BUND+BERUF

BRÜCKE ZWISCHEN BUNDESWEHR UND WIRTSCHAFT

01-2017

Mit
Stellenbörse
für Soldatinnen
und Soldaten

IT-Sicherheit

Forscher entwickeln Werkzeuge zur Erkennung digitaler Angriffe

ABC-Abwehr

Niederländisch-deutsche Patenschaft besiegelt

Marketing studieren

Technikerausbildung

... außerdem zahlreiche Weiterbildungen

Nah an der Praxis.
Nah am Erfolg. 99

**ECKERT
SCHULEN**

Ideale Karrierewege für Zeitsoldaten –
zum Beispiel mit einer Weiterbildung zum

- Fach- oder Betriebswirt IHK
- Industriemeister IHK
in den Bereichen Metall, Mechatronik,
Elektrotechnik und Chemie
- Staatlich geprüften Techniker
in 10 Fachrichtungen
- Küchenmeister, Hotelbetriebswirt
- Bachelor- und Master (berufsbegleitend)

**Wann entscheiden Sie sich
für Ihre Karriere?**

**AUCH IN
IHRER NÄHE**

.....
An bundesweit über 40 Standorten –
lassen Sie sich persönlich beraten:
Telefon 09402 502-550 oder
info@eckert-schulen.de

WIR BILDEN ZUKUNFT!®

www.eckert-schulen.de

Inhalt

Fotos – Cover und Inhaltsverzeichnis (teilweise auf Anzeigen hinweisend): Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik/Universität Regensburg, IHK Saarland/Pressebox, obs/PIZ Bundeswehr/Dirk Bannert, Bundeswehr/Reinecke, obs/Bundeswehr/Alyssa Bier, Pixabay, obs/PIZ Sanitätsdienst, ZVEH/Jessica Franke.

IT-Sicherheit: Forscher entwickeln Werkzeuge zur Erkennung digitaler Angriffe	4	Schmerz als Begleiter	34
ABC-Abwehr aus einer Hand: niederländisch-deutsche Patenschaft besiegelt	7	Mobil arbeiten – Fluch und Segen zugleich	36
Arbeits- und Ausbildungsmarkt: Exsoldaten sind gefragt	8	Fortbildung zahlt sich aus: Ausbildung als Karrieresprungbrett	37
Für Kurztentschlossene sind noch Studienplätze frei	8	Gemischte Teams in Deutschland weniger beliebt	38
IHK Saarland ehrt 272 neue Industriemeister	10	Die besten Internet-Geheimtipps	38
Katastrophenhilfe – Meilenstein in den deutsch-chinesischen Beziehungen	12	Tag der Logistik	39
Nachwuchsstars im Rampenlicht: Deutsche Meisterschaften in den E-Handwerken	18	Studium der Wirtschaftsinformatik	39
Bauindustrie 4.0: smarterer Straßenbau mit intelligenten Baumaschinen	20	Marketing studieren: „Die Anforderungen werden sich ändern“	40
Arbeiten 4.0. gemeinsam gestalten	24	Compliance: ethisches Verhalten von Managern	40
Ein goldener Stern für den Standortältesten	27	Was sich der deutsche Mittelstand wünscht	41
Tourismusmanagement: günstige Studiengänge	31	Bücher	12, 19, 22, 39
		Stellenbörse	42
		Impressum	50

Angriffe visuell erkennen, digitale Beweismittel sichern und IT-Sicherheitsvorfälle melden – das ist die Kernaufgabe von DINGFEST.

DINGfest
Detektion, Visualisierung, Forensische
Aufbereitung von Sicherheitsvorfällen

Foto: Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik/Universität Regensburg

IT-Sicherheit: Forscher entwickeln Werkzeuge zur Erkennung digitaler Angriffe

Neues Projekt wird mit über 2,4 Millionen Euro gefördert

DAS BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG (BMBF) FINANZIERT EIN NEUES VERBUNDPROJEKT ZUR ERKENNUNG UND ANALYSE VON IT-SICHERHEITSVORFÄLLEN BIS ENDE MAI 2019 MIT ÜBER 2,4 MILLIONEN EURO. IN DEM KONSORTIUM DINGFEST ARBEITEN DREI UNIVERSITÄTEN UND VIER UNTERNEHMEN AUS DER PRIVATWIRTSCHAFT ENG ZUSAMMEN. KOORDINIERT WIRD DAS FORSCHUNGSPROJEKT DURCH DIE UNIVERSITÄT REGENSBURG (LEHRSTUHL FÜR WIRTSCHAFTSINFORMATIK I), DIE IN DEM KONSORTIUM AUCH DEN GRÖSSTEN PARTNER STELLT. MEHR ALS DIE HÄLFTE DER PARTNER KOMMEN AUS REGENSBURG.

Noch vor wenigen Jahren wurden IT-Systeme vornehmlich isoliert und innerhalb

leicht zu schützender Grenzen betrieben. Diese Systeme konnten nur innerhalb eines einzel-

nen Unternehmens oder in einem festen Organisationskontext kommunizieren. Diese Si-

tuation hat sich jedoch stark verändert. Heutige IT-Systeme gleichen eher fragilen Gebil-

den: Sie nutzen vielfältige, flexible, virtualisierte und hochgradig vernetzte Anwendungen. Komplexe und speziell auf ein Unternehmen oder auf eine Organisation zugeschnittene Angriffe nehmen in der jüngeren Vergangenheit zu. Die Angriffe verdeutlichen die Anfälligkeit und das Missbrauchspotenzial von IT-Systemen in drastischer Weise. In der deutschen Wirtschaft verursacht Computerkriminalität inzwischen jährliche Schäden von mehr als zehn Milliarden Euro. Eine Absicherung der IT-Systeme gegen Cyberangriffe und Cyberspionage ist daher für Wirtschaft und Gesellschaft entscheidend, um die Fortschritte und Chancen der Digitalisierung auch künftig nutzen zu können.

IT-Forensik: neue Verfahren

Vor diesem Hintergrund werden im Rahmen des Verbundprojekts DINGFEST neue Verfahren erforscht, um einerseits mit innovativen IT-forensischen Aufklärungsmethoden Angriffsszenarien untersuchen und verstehen zu können. Andererseits sollen mit diesen Erkenntnissen Möglichkeiten geschaffen werden, um solche Angriffe schon im Vorfeld und in Echtzeit erkennen und verhindern zu können. So widmen sich die verschiedenen Projektpartner der Detektion schädlicher Systemzustände, der forensischen Analyse digitaler Spuren und der vertrauensvollen Meldung von Sicherheitsvorfällen. Gemäß dem IT-Sicherheitsgesetz sind Betreiber kritischer Infrastrukturen (KRITIS-Betreiber) unter anderem dazu verpflichtet, dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik erhebliche IT-Störungen zu melden. Diese Meldung kann anonym erfolgen.

KMU profitieren

Zusätzlich zur Erforschung dieser grundlagen- und anwen-

dungsorientierten Fragen ist im Projekt DINGFEST die Entwicklung eines modularen SW-Werkzeugkastens im Open-Source-Modell geplant. Diese Tool-Sammlung soll den Anforderungen an die Analyse komplexer IT-Infrastrukturen gerecht werden. Die einzelnen Module werden mit offenen Schnittstellen ausgestattet, die Dritte an eigene Anforderungen anpassen können. Insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) sollen von diesem Angebot profitieren. Sie können den entstandenen Software-Demonstrator als Open-Source nutzen und als Startpunkt für eigene Produktentwicklungen und Dienstleistungen verwenden. Neben den technischen Details wird sich das Projekt auch intensiv den organisatorischen und juristischen – insbesondere datenschutzrechtlichen – Implikationen widmen.

Die große Innovationskraft des neuen Verbundvorhabens liegt in einer solchen Entwicklung zentraler Module zur Erkennung und Analyse von Sicherheitsvorfällen und ihrer Meldung. Die geplanten Analysemodule erweitern für sich gesehen den Stand der Technik; der große Nutzen entsteht allerdings im reibungslosen Zusammenspiel aller Komponenten als gut sortierter Werkzeugkasten.

Der Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik I widmet sich im Projekt speziell den beiden Themenbereichen visuelle Erkennung von maliziösem Verhalten sowie der pseudonymisierten Meldung von Sicherheitsvorfällen. Durch visuelle Analysemethoden sollen Fachanwender in die Lage versetzt werden, komplexe Angriffe auf die IT-Systeme zu erkennen und entsprechende Gegenmaßnahmen einzuleiten. Zur Meldung von Sicherheitsvorfällen erforscht der Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik I zudem Möglichkeiten zur Pseudonymisierung der Meldung sowie Komponenten zum strukturierten Austausch von Sicherheitsvorfällen.

Bachelor- Fernstudiengänge

Jetzt informieren
und als Zeitsoldat 10% Rabatt sichern

Karriere machen und gleichzeitig studieren?
Das geht! Bleiben Sie jederzeit flexibel und erwerben Sie den akademischen Grad „Bachelor of Science“ (B.Sc) Wirtschaftsinformatik, Web- & Medieninformatik oder Elektrotechnik

- **B. Sc. Elektrotechnik**
Fernstudium mit Studiengruppen u. a. in München, Mannheim, Köln, Schieder, Stuttgart, Köln, Nürnberg und Hamburg. Start: Anfang März (Quereinstieg bis Ende Mai möglich)
- **B. Sc. Wirtschaftsinformatik**
Online-Studium. Studienbeginn jederzeit möglich
- **B. Sc. Web- & Medieninformatik**
Online-Studium. Studienbeginn jederzeit möglich

Ausführliche Infos unter
springer-campus.de

10% Rabatt
sichern!

Part of **SPRINGER NATURE**

springer-campus.de

Anzeige

Mit einer Umschulung zum beruflichen Erfolg

Eine Umschulung bietet die Möglichkeit, einen neuen Berufsabschluss zu erwerben, obwohl Sie vielleicht schon beruflich tätig waren oder bereits über eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügen.

Gründe für eine berufliche Neuorientierung können beispielsweise Krankheit, dauerhafte Arbeitslosigkeit oder Unzufriedenheit im bisherigen Job sein.

Um wieder beruflich Fuß fassen zu können, bieten sich gerade Umschulungen in Bereichen an, bei denen ein großer Bedarf an Arbeitskräften auf dem Markt vorhanden ist. Die IT-Branche sowie Tätigkeiten im Büromanagement

oder kaufmännischen Bereich haben ein hohes Entwicklungspotential und bieten vielseitige Jobmöglichkeiten.

CBW ist als Bildungsträger nach DIN EN ISO 9001:2015 und AZAV zertifiziert. Wir qualifizieren Sie in anspruchsvollen IT und kaufmännischen Themen inklusive Herstellerzertifizierungen. Wir führen unsere Lehrgangsangebote ausschließlich im klassischen Präsenzunterricht mit erfahrenen Dozenten im festen Klassenverbund durch.

Unsere Umschulungen bereiten professionell auf die Abschlussprüfung der IHK vor. Zusatz-

qualifikationen in den kaufmännischen Umschulungen sind SAP, DATEV, Lexware, ECDL, LCCI. In den IT-Umschulungen haben wir anspruchsvolle externe Zertifizierungen

wie – MCSA, MCSE, LPIC, Zend-PHP, CCNA, MTP, OCA, OCP – integriert. Mit unseren Zusatzqualifikationen erhöhen Sie zusätzlich zu Ihrem Berufsabschluss Ihren Marktwert.

www.cbw-weiterbildung.de

Standort Hamburg

Frankenstraße 3,
20097 Hamburg
Uwe Wieghard
Telefon: (0 40) 23 85 83 78-0
Fax: (0 40) 23 85 83 78-9
E-Mail: info@cbw-hamburg.de

Standort Berlin

Tautenzienstraße 15,
10789 Berlin
Gesine Pelikan
Telefon: (0 30) 23 63 15 99-0
Fax: (0 30) 23 63 15 99-9
E-Mail: info@cbw-berlin.de

UMSCHULUNGEN MIT IHK-ABSCHLUSS

www.cbw-weiterbildung.de

→ IT-Umschulungen

- Fachinformatiker/-in Anwendungsentwicklung IHK**
Zusatzqualifikationen Java & PHP
inkl. MCP-, OCA-, OCP-Zertifizierung & IHK-Prüfung
- Fachinformatiker/-in Systemintegration IHK**
Zusatzqualifikationen Exchange Server 2013, Cisco, Linux
inkl. MCSA-, MCSE-Productivity-Zertifizierung & IHK-Prüfung
- Informatikkauffrau/-mann IHK**
Zusatzqualifikation Windows Server 2012
inkl. MCP-, OCA-, SAP-Anwenderzertifizierung & IHK-Prüfung
- Mediengestalter/-in IHK**
Fachrichtung Konzeption & Gestaltung
Schwerpunkt Digital
inkl. WE-Zertifizierungen & IHK-Prüfung

→ Kaufmännische Umschulungen

- Industriekaufrau/-mann IHK**
Zusatzqualifikationen MS-Office & SAP
inkl. ECDL Profile-, SAP-Anwenderzertifizierung & IHK-Prüfung
- Kauffrau/-mann für Büromanagement IHK**
Zusatzqualifikationen SAP, MS-Office, Englisch & DATEV
inkl. ECDL Profile-, Xpert Business-Zertifizierung & IHK-Prüfung
- Kauffrau/-mann Spedition & Logistikdienstleistung IHK**
Zusatzqualifikationen MS-Office, SAP & ATLAS
inkl. ECDL Profile-, SAP-Anwenderzertifizierung & IHK-Prüfung
- Steuerfachangestellte (m/w)**
Zusatzqualifikationen MS-Office & DATEV
inkl. ECDL Profile-, Xpert Business-Zertifizierung & Prüfung Steuerberaterkammer

→ Ihre Vorteile einer Umschulung bei CBW

- ✓ langjährige Erfahrung im Bereich Umschulungen und Vorbereitung auf IHK-Prüfungen
- ✓ 100 % klassischer Präsenzunterricht mit Dozenten vor Ort
- ✓ angenehme Lernumgebung in hellen und modernen Räumen
- ✓ Bildungsmittel sind inklusive, nicht leihweise
- ✓ inkl. aller externen Prüfungen (IHK und Herstellerzertifizierungen)
- ✓ intensive Prüfungsvorbereitung
- ✓ JobConnect – die Jobbörse für Teilnehmer/-innen von CBW

Geförderte Umschulungen durch Bildungsgutscheine oder z. B. BFD, Berufsgenossenschaften oder Deutsche Rentenversicherung möglich.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gern.

Standort Hamburg: Frankenstraße 3, 20097 Hamburg, Uwe Wieghard, Tel.: (040) 23 85 83 78-0, info@cbw-hamburg.de
 Standort Berlin: Tautenzienstraße 15, 10789 Berlin, Gesine Pelikan, Tel.: (030) 23 63 15 99-0, info@cbw-berlin.de

ABC-Abwehr aus einer Hand

Niederländisch-deutsche Patenschaft besiegelt

Im niederländischen Vught gingen niederländische und deutsche Spezialisten der ABC-Abwehr eine weitreichende Patenschaft als Antwort auf die Herausforderungen der Zukunft ein, die beide Länder im

sequenz langjähriger und intensiver Zusammenarbeit unserer Einheiten und Verbände. Synchronisation der Ausrüstung und gemeinsame Standards werden uns künftig noch effektiver wirken lassen.“

Foto: obs/Bundeswehr/Alyssa Bier

Oberst Burg Valk (r.) und Oberst Henry Neumann (l.) unterzeichnen die Patenschaftsurkunde.

Zusammenhang mit NATO- oder EU-Missionen zu bewältigen haben. Darum werden sie künftig die Kräfte in der Abwehr atomarer, biologischer und chemischer Gefahren bündeln, weit über die bisher üblichen binationalen Übungen hinaus, und ihre Zusammenarbeit intensivieren.

Dies beinhaltet Ausbildung und Training nach gemeinsamen Standards sowie bi- und multinationale Einsätze. Die Verbände aus Vught und dem baden-württembergischen Bruchsal befinden sich in ständigem regem Austausch und bald auch in gemeinsamen Kommandostrukturen.

Oberst Burg Valk, Kommandeur des Pionierausbildungszentrums in Vught, ist verantwortlich für die beiden niederländischen ABC-Abwehrkompanien (414 CRBN und 101 CRBN). Er bezeichnet die eingegangene Partner- und Patenschaft als „logische Kon-

Oberst Henry Neumann, Kommandeur des ABC-Abwehrkommandos der Bundeswehr, betont zugleich, dass die Niederlande und Deutschland intensiv voneinander lernen können. „Was das im Einzelnen bedeutet, werden wir schon bald in Ausbildung, Training, Übung und Einsatz sehen. Für mich steht fest, dass wir Europäer uns nur gemeinsam für die Herausforderungen der Weltpolitik wappnen können.“

Diese Kooperation ist die Folge einer Absichtserklärung der Verteidigungsministerien von 16 Ländern aus dem Jahr 2013 zur Zusammenarbeit in den verschiedensten militärischen Bereichen. Das Eingehen der wechselseitigen Patenschaften dient dem Schaffen von Vertrauen und Freundschaft und unterstreicht den Willen zum intensiven Austausch. Die Streitkräftebasis als Heimat der ABC-Abwehr ist so in viele Partnerschaften und multinationale Projekte eingebunden. *ots*

Umschulungen mit IHK-Abschluss

Trainer immer vor Ort

Fachinformatiker/in
für **Anwendungsentwicklung**
oder **Systemintegration**

Technische/r **AI**
Produktdesigner/in
für **Maschinen- & Anlagenkonstruktion**
oder **Produktgestaltung & -konstruktion**

Start: **06. Februar 2017**
Reutlingen@futuretrainings.com
07121 144939-42

Start: **13. Februar 2017**
Berlin@futuretrainings.com
030 3641776-0

Chemnitz@futuretrainings.com
0371 563623-20 *Startdatum Fachinformatiker/in*

Halle@futuretrainings.com
0345 56418-20

Hannover@futuretrainings.com
0511 700346-14

Köln@futuretrainings.com
02203 59186-60

Leipzig@futuretrainings.com
0341 68117-00

Start: **06. März 2017**
Chemnitz@futuretrainings.com
0371 563623-20 *Startdatum Techn. Produktdesigner/in*

www.futuretrainings.com

Foto (Illustration): (c) Bundeswehr/Reinecke

Arbeits- und Ausbildungsmarkt: Exsoldaten sind gefragt

Auch zum Ausbildungsbeginn im letzten Jahr blieben im Spätsommer wieder viele Lehrstellen unbesetzt. Damit hat sich ein jahrelanger Trend fortgesetzt. Das freie Stellenpotential signalisiert aus dem Dienst ausscheidenden Soldaten, dass sie auch in handwerklichen, medizinischen, technischen und gewerblichen Berufen wie immer gefragt sind.

Die durch die Bundesagentur für Arbeit vorgelegten Zahlen zeigen: Es gab zwar 43 478 unbesetzte Stellen (2015/2016), aber die Ausbilder lehnten auch bundesweit 20 550 Bewerber ab. Seit 2014 ist die Zahl der frei bleibenden Plätze kontinuierlich um 6 377 gewachsen. Es ist müßig, darüber zu spekulieren, was die Gründe dafür sind. Vielleicht waren die Bewerber den Einstellern nicht gut genug oder hatten keine passenden Qualifikationen.

Besonders Handwerker fehlen

Diese Situation spiegelt sich ebenso auf dem Arbeitsmarkt für fertig ausgebildete Fachkräfte wider. Einer Studie des Personaldienstleisters ManpowerGroup zufolge seien es besonders Handwerker, die in Deutschland – und global – fehlten. Dabei gerate die Suche nach geeigneten Kandidaten immer mehr zum zeitaufwendigen Kraftakt für die Betriebe und Firmen. Diese beklagten sich oft über mangelnde Fachkenntnisse der Bewerber, was zu Absagen führe. Und: An Vertriebsmitarbeitern, Ingenieuren, Ärzten, IT-Fachkräften, Pflegekräften und gastronomischen Fachkräften mangle es zudem.

Insgesamt strebten nur 13 Prozent aller berufstätigen Millennials in Deutschland eine Führungsrolle in ihrer Karriere an.

Im Vergleich dazu seien es in Frankreich 29 Prozent.

Auch wenn die Lücken momentan schlecht für die Wirtschaft sind: All dies birgt für regulär aus dem Dienst ausscheidende Zeitsoldaten die Chance, sich mit einer Umschulung oder einer Aus- und Weiterbildung

fit zu machen für den zivilberuflichen Wiedereinstieg oder Neuanfang auf dem Arbeitsmarkt: Die freien Aus- oder Weiterbildungsplätze sind da und Exsoldaten sind als zivile Fach- und Führungskräfte gefragt.

Hans Martin Krause

IHK
IHK Bildungszentrum
Halle - Dessau GmbH

Meisterausbildung in Vollzeit

- Ausbilder/-in (IHK)
- Technische/-r Betriebswirt/-in (IHK)
- Industriemeister/-in Metall (IHK)
- Industriemeister/-in Elektrotechnik (IHK)
- Restaurantmeister/in (IHK)
- Meister/-in für Kraftverkehr (IHK)
- Logistikmeister/-in (IHK)

Unsere Weiterbildungsangebote finden Sie auch unter:
www.bundeswehr-wirtschaft-halle.de

Kontakt:
Verena Reischke
Telefon: 03443 3414-22
E-Mail: vreischke@ihkbiz.de
Markt 6, 06667 Weißenfels

www.ihkbiz.de

Wissen schafft Zukunft!

Für Kurzentschlossene sind noch Studienplätze frei

Kurzentschlossene, die noch in diesem Sommersemester ein Studium beginnen wollen, bietet der RheinAhr-Campus der Hochschule Koblenz in Remagen noch Plätze in zwei der zulassungsbeschränkten Studiengänge im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an. Die Bewerbungsfrist für die Studiengänge „Gesundheits- und Sozialwirtschaft“ und „E-Business und Logistik“ endet jetzt am 24. Februar 2017 und bietet betriebswirtschaftlich Interessierten die Möglichkeit auf ein praxisnahes Bachelor Studium in Remagen.

Die Studiengänge „Gesundheits- und Sozialwirtschaft“ und „E-Business und Logistik“ vermitteln die gesamte Bandbreite betriebswirtschaftlicher Kenntnisse. Zusätzlich erwer-

ben Studierende durch die Vertiefungsrichtung spezielles Wissen für Berufsfelder in der jeweiligen Branche und werden

am Campus zu Führungskräften mit Spezialistenwissen ausgebildet. Vorlesungsbeginn ist bereits der 27. März 2017.

Infos

www.hs-koblenz.de/rac
zu einzelnen Studiengängen: Tel. (0 26 42) 93 2-29 8
zu Bewerbung und Zulassung: Tel. (0 26 42) 93 2-10 1

MARITIME LOGISTICS AND PORT MANAGEMENT

Erster internationaler Onlinestudiengang der Seeschiffahrts- und Hafenlogistikbranche

Logistik in der Seeschiffahrt ist ein hoch komplexes Themengebiet und verlangt nach hervorragend ausgebildeten Arbeitskräften. Dank des innovativen Onlinestudiengangs „Bachelor Maritime Logistics and Port Management“ können künftig Branchenerfahrene aus aller Welt an einem speziellen Studienprogramm teilnehmen und sich so für die nächsten Karriereschritte in der Seeschiffahrts- und Hafenlogistik qualifizieren. Der Fernstudienanbieter WINGS und die Hafengesellschaft bremenports arbeiten bei dem Projekt eng zusammen. Der Studiengang ist international, englischsprachig und weltweit studierbar.

Per Onlinecampus und Studien-App können erstmals berufstätige Studierende aus Deutschland, Südostasien, Südafrika und Südamerika gemeinsam in einer Studiengruppe studieren. International erfahrene Professoren und Dozenten aus Deutschland, Österreich und Schweden vermitteln die Lehrinhalte über interaktive Videovorlesungen und Live-Tutorien. Für den Praxisbezug sorgt bremenports als erfahrener Partner der Branche. Die Prüfungen können bundesweit an neun Standorten oder weltweit im Auslandseinsatz geschrieben werden. Wer heute international studiert, hat beste Aussichten, in einer der weltweit

größten Branchen Karriere zu machen. Wirtschaftliches Denken, Controlling, Projekt- und Prozessmanagement werden hier dringend benötigt. Es sind Mitarbeiter von Reedereien, Hafengesellschaften, Logistikunternehmen und Speditionen, aber auch Quereinsteiger, die sich mit branchenspezifischem Fachwissen und internationalen Hochschulabschluss für Managementpositionen qualifizieren wollen. Der Onlinestudiengang soll erstmals zum Sommersemester 2017 starten. Anmeldeschluss ist der 28. Februar.

Alle Infos unter:
www.wings.de/maritimelogistics

WINGS-FERNSTUDIUM
AN DER HOCHSCHULE WISMAR

*macht
erfolgreicher*

TOP INSTITUT
★★★★★ 4.3 / 5
Kategorie
Beliebteste Fernhochschulen
Auswertung 2015/16
FernstudiumCheck.de

QUALIFIZIERUNG FÜR DIE KARRIERE NACH DEM BUND

BACHELOR

Betriebswirtschaft
BWL mit Gesundheitswesen
Sportmanagement
Wirtschaftsinformatik
IT-Forensik
Elektrotechnik
Rechtswissenschaft für
Rechtswirtschaftler
Notarfachwirte

BACHELOR ONLINE

Betriebswirtschaft
Management von
Gesundheitseinrichtungen
Management von
Non-Profit-Organisationen
Maritime Logistics / Port
Management
Wirtschaftsrecht

WEITERBILDUNG

Mediation
Wirtschaftsmediation
Familienmediation
Systemischer Business Coach
Personalpsychologie
Verkaufpsychologie
Change Management
Human Resource Manager
Gesundheitswesen
Strategieberater
Seefahrt

DIPLOM

Betriebswirtschaft
BWL mit Gesundheitswesen
Wirtschaftsinformatik

MASTER

Sales and Marketing
Business Consulting
Gesundheitsmanagement
Wirtschaftsinformatik
Wirtschaftsingenieurwesen
IT-Sicherheit und Forensik
Facility Management
Quality Management
Bautenschutz
Architektur und Umwelt
Integrative StadtLand-
Entwicklung
Lighting Design
Green Architecture

>> optional per Inhouse-
Schulung

>> wings.de

>> BFD gefördert <<

IHK Saarland ehrt 272 neue Industriemeister

WIRTSCHAFTSMINISTERIN ANKE REHLINGER UND IHK-PRÄSIDENT DR. RICHARD WEBER KONNTEN 272 ABSOLVENTEN IM EVENTHAUS DER ALTEN SCHMELZ IN ST. INGBERT ZUR IHK-MEISTERFEIER BEGRÜSSEN.

Der IHK-Präsident sprach in seiner Begrüßung vor den frischgebackenen Industriemeistern vom hohen Stellenwert, den der Abschluss Industriemeister habe: „Vieles hat sich in unserer Berufs- und Arbeitswelt verändert. Dennoch gibt es Konstanten, die Jahrhunderte überdauern haben. Der ‚Meister‘ steht immer noch für jemanden, der mit seiner Leistung weit über den Durchschnitt herausragt.“ Im Saarland, so der IHK-Präsident weiter, legen inzwischen schon lange fast ebenso viele Industriemeister ihre Prüfung ab wie Meister im Handwerk.

Foto: IHK Saarland/PresseBox

Wirtschaftsministerin des Saarlandes Anke Rehlinger (l.) und IHK-Präsident Dr. Richard Weber (r.) zusammen mit einigen Absolventen in St. Ingbert.

Meisterbrief als Karrieresprungbrett

In ihrer Festrede stellte Ministerin Rehlinger die Relevanz des Meisterabschlusses und die Wichtigkeit von Durchlässigkeit bei akademischen und nicht-akademischen Bildungsabschlüssen heraus: „Der Meisterbrief ist ein Karrieresprungbrett. Die Meisterinnen und Meister verfügen damit auch über eine dem Abitur gleichgestellte allgemeine Hochschulzugangsberechtigung. Sie haben einen unmittelbaren Zugang zu allen saarländischen Hochschulen. Wir dürfen dabei aber nicht stehen bleiben und müssen weiter an der Gleichstellung von akademischer und beruflicher Ausbildung arbeiten. Wir müssen für mehr Durchlässigkeit sorgen. Das heißt auch, dass die Meisterausbildung auf keinen Fall an Hindernissen wie Gebühren scheitern darf. Auch hier müssen wir neue Lösungen finden“, betonte die Ministerin.

Industriemeister: fünf Fachrichtungen

Die Weiterbildung zum Industriemeister läuft berufs begleitend über zweieinhalb Jahre, sie wird in den Fachrichtungen Elektrotechnik, Hüttentechnik, Logistik, Mechatronik und Metall an-

geboten. Mit ihrer großen praktischen Erfahrung und den im Rahmen ihrer Ausbildung erworbenen theoretischen Kenntnissen übernehmen Industriemeister in der Produktion, aber auch in vielen anderen Unternehmensbereichen zentrale Aufgaben.

Mehr als 200 000 Industriemeister

Alleine im Saarland gibt es derzeit rund 10 000 Industriemeister, deutschlandweit mehr als 200 000.

Im Jahr 2016 wurden für besonders gute Leistung ausgezeichnet:

- ➔ Michael Graf in der Fachrichtung Elektrotechnik
- ➔ Paulo Cristiano Braga Morgado in der Fachrichtung Hüttentechnik
- ➔ Dominik Gehres in der Fachrichtung Kraftverkehr
- ➔ Steffen Käfer in der Fachrichtung Kunststoff und Kautschuk
- ➔ Jennifer Backes in der Fachrichtung Logistik
- ➔ Florian Valentin Herzog in der Fachrichtung Mechatronik und
- ➔ Jens Guldner in der Fachrichtung Metall. *PresseBox*

TEUTLOFF

Aufstieg mit System

Die Lehrgänge beginnen im Frühjahr und im Herbst in Vollzeit, berufs- und schichtbegleitend.

Geprüfte/r Industriemeister/in IHK Metall / Elektrotechnik
Kompakt in 16 Wochen
Vollzeit in 6 Monaten

Geprüfte/r Industriemeister/in IHK Metall / Elektrotechnik
+ REFA-Interner Auditor

Geprüfte/r Technische/r Fachwirt/in IHK
+ REFA-Interner Auditor

Geprüfte/r Technische/r Betriebswirt/in IHK

Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in IHK

Staatlich geprüfte/r Techniker/in Maschinen- oder Elektrotechnik
Schwerpunkte: Automotive Engineering oder Industrial Engineering
Vollzeit 2 Jahre, berufs begleitend oder schichtbegleitend 4 Jahre

Weitere Infos: TEUTLOFF Technische Akademie gGmbH, Frankfurter Straße 254, 38122 Braunschweig und www.teutloff.de/nordwest/

Das BFE: Meister für ganz Deutschland

Das Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik (BFE) mit Sitz im niedersächsischen Oldenburg ist die größte E-Meisterschule in Deutschland. Es wurde 1947 mit dem Ziel gegründet, eine hochkarätige, zentrale Branchenbildungsstätte für das gesamte Bundesgebiet zu schaffen. Seitdem wurden hier mehr als 26 000 Meister ausgebildet.

Alle Schwerpunkte der Meisterbildung

Als einziger Bildungsdienstleister der Branche hat das BFE dabei die Meisterschulung über alle fünf Schwerpunkte im Programm. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, nach dem Meister die Aufbau-Lehrgänge zum Geprüften Betriebswirt (HwO) oder Fachplaner

Energie- und Gebäudetechnik (HWK) am BFE zu absolvieren.

Bis ins Detail: die Lehrpläne

Die hohe Qualität der Wissensvermittlung ist bis heute maßgeblich für die Ausrichtung des gesamten Bundeszentrums. So zählt das BFE zu den wenigen Meisterschulen, die in all ihren Lehrgängen den gesamten Rahmenlehrplan des Zentralverbandes der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) erfüllen.

Ein Dozententeam aus Vorreitern

Um eine Güte auf höchstem Niveau garantieren zu können, setzte das BFE von Beginn an auf eine hauptamtliche Dozentenschaft von hohem Rang.

Das ist bis heute so geblieben. So zählen namhafte Experten der Branche zu den Lehrkräften; viele von ihnen gestalten als Mitglieder von Fachgremien und Fachverbänden die Zukunft des deutschen Elektrowerks aktiv mit. Als Vorreiter für neue Themen bereiten sie die Lehrgangsteilnehmer engagiert auf die Praxis vor.

Den Arbeitsmarkt stets im Auge

Ein großer Vorteil für das BFE – als einem der ältesten Elektromeister-Ausbilder Europas – ist die über mehr als sechs Jahrzehnte eng zusammengewachsene Vernetzung mit der Wirtschaft. So kommen aus der Strombranche immer wieder konkrete Bedarfsanfragen, die oftmals mit der Neukonzeption von Seminaren beantwortet

werden. So kann zielgenau für den Arbeitsmarkt der Zukunft ausgebildet werden. Aus dem Pool der BFE-Absolventen bedienen sich viele bekannte Unternehmen, etwa ExxonMobil Deutschland oder die Brauerei Beck & Co. Auch der Energieversorger EWE gehört zu den langjährigen Kunden des BFE.

Die fünf E-Meister am BFE:

- Elektrotechnikermeister Energie- und Gebäudetechnik
- Elektrotechnikermeister Kommunikations- und Sicherheitstechnik
- Elektrotechnikermeister Systemelektronik
- Elektromaschinenbauermeister
- Informationstechnikermeister

Weitere Informationen unter www.bfe-meister.de.

Weil du ein Ziel vor Augen hast: die Deutschen E-Meister

INFORMATIONSTECHNIKERMEISTER

ELEKTROTECHNIKERMEISTER KOMMUNIKATIONS- UND SICHERHEITSTECHNIK

ELEKTROTECHNIKERMEISTER SYSTEMELEKTRONIK

Werde Meister
an Deutschlands größter E-Meisterschule.

ELEKTROMASCHINENBAUERMEISTER

Nur das Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik bietet alle 5 Meister aus einer Hand.

ELEKTROTECHNIKERMEISTER ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK

BFE – wir schaffen Wissen.
Donnerschwer Straße 184
26123 Oldenburg
Telefon 0441 34092-0
www.bfe-meister.de
facebook.com/bfeoldenburg

Flottenarzt Dr. Dirk Möllmann
(2. v. r.) im Gespräch mit
den chinesischen
Kollegen.

Fotos: obs/PIZ Bundeswehr/Dirk Bannert

Realitätsnahe Erdbebenkulisse bei
Chongqing: Die Gastgeber scheuten
keine Kosten und Mühen.

Katastrophenhilfe

Meilenstein in den deutsch-chinesischen Beziehungen

WÄHREND DEUTSCHLAND OFT MIT FLUTKATASTROPHEN ZU KÄMPFEN HAT, GIBT ES IN CHINA IMMER WIEDER DRAMATISCHE ERDBEBEN. SO BOT SICH FÜR DEN SANITÄTSDIENST DER BUNDESWEHR DIE GELEGENHEIT, AN DER CHINESISCH-DEUTSCHEN KATASTROPHENÜBUNG COMBINED AID 2016 IN CHONGQING TEILZUNEHMEN.

China verfügt aus den Erdbebenkatastrophen 2008, 2010 und 2012, bei denen jeweils zwischen 40 000 bis 50 000 Verletzte versorgt werden mussten, über leidvolle Erfahrungen, die den realistischen Hintergrund für diese lang vorbereitete Übung bildeten.

Großgerät verschifft, Personal eingeflogen

Der Sanitätsdienst der Bundeswehr stellte eine Behandlungseinrichtung für die allgemeine und notfallmedizinische Versorgung mit einem zusätzlichen Operationsteam, sowie einen beweglichen Arzttrupp und zwei Rettungstrupps. Die Bundeswehr verschifft drei geländegängige Fahrzeuge des Sanitätsdienstes von Emden nach China: ein Hägglund BV 206S, ein Yak sowie ein Unimog. Das Personal, 38 ausgewählte Soldaten aus allen Fähigkeitsbereichen des deutschen Sanitätsdienstes, folgte mit dem Flugzeug. Nach dem Eintreffen in Chongqing (Südchina) mussten Fahrzeuge und Personal noch einmal 1 650 Kilometer Landweg zurücklegen, um zum Übungsgelände zu gelangen. Das Übungsszenario sah vor, zusammen mit dem chinesi-

schen Sanitätsdienst die medizinische Erstversorgung bei einer Erdbebenkatastrophe in einem Staat in der Karibik zu unterstützen. Konkret wurde die Zusammenarbeit an der Schnittstelle zwischen der deutschen notfallmedizinischen Erstversorgung und einer mit 60 Personen besetzten Rettungsstation der Chinesischen Volksbefreiungsarmee geübt. Höhepunkt war eine achtstündige, ununterbrochen ablaufende große Sanitätsübung, während der Soldaten insgesamt 68 „Patienten“ versorgten.

Wertvolle Erfahrungen in China

Flottenarzt Dr. Dirk Möllmann, Medical Exercise Director sowie Senior National Representative der Übung COMBINED AID 2016, zieht ein positives Fazit und betont die „einmalige Gelegenheit, einen Einblick in den Sanitätsdienst der Chinesischen Volksbefreiungsarmee zu bekommen“. Dessen Einsatzbereitschaft ist durch die permanente Erdbebengefährdung in China, das durch seine Ausdehnung und Bevölkerungszahl eine eigene Dimension darstellt, geprägt. Der Sanitätsdienst der Bundeswehr konnte wertvolle

Erfahrungen sammeln, um für seine nächsten Einsätze im Rah-

men der Katastrophenhilfe gerüstet zu sein. *ots, Red.*

seela
Verkehrsfachschule
Sie werden als Fahrlehrer im ganzen Bundesgebiet gesucht!
Wir bilden Sie aus!

Fahrlehrer-Ausbildung

- Fahrlehrer Klasse BE
- Fahrlehrer Klasse CE
- Fahrlehrer Klasse DE
- Fahrlehrer Klasse A

Unterkunft im Internat vorhanden
Besondere Programme für Bundeswehr-Fahrlehrer

Petzvalstr. 40 - 38104 Braunschweig
Tel.: 0531 - 37003 172 Fax: - 174
info@fahrlehrer-akademie-seela.de
www.fahrlehrer-akademie-seela.de

BUCHTIPP

Stefan Mende
Das Insider-Dossier: Auswahlverfahren bei Top-Unternehmen

250 Seiten, kartoniert, 19,90 €, ISBN 978-3940-345-912, Campus Verlag

Meistern Sie jedes AssessmentCenter! Wer sich bei einem Top-Unternehmen wie

Neue Berufe - Gute Chancen

Wir machen Ausbildung bezahlbar!

Heilpraktiker/in	Tierheilpraktiker/in
Gesundheitsberater/in	Psychologische/r Berater/in
Fitness- und Wellnesstrainer/in	Erziehungs- und Entwicklungsberater/in
Entspannungs-trainer/in	Seniorenberater/in
Ernährungsberater/in	Klientenzentrierte Gesprächsführung
Psychotherapie	Ayurveda
Homöopathie	Mediator/in
Trad. chin. Medizin	viele weitere Ausbildungen siehe Homepage
Feng-Shui-Berater/in	Beginn jederzeit möglich

Staatlich zugelassene Fernlehrgänge mit Wochenendseminaren in vielen Städten.

Impulse e.V.
Rubensstr. 20a - 42329 Wuppertal
Tel. 0202/73 95 40
www.Impulse-Schule.de

McKinsey, Deutsche Bank, Audi, PwC oder L'Oréal um ein Praktikum, ein Traineeprogramm oder den Direkteinstieg bewirbt, muss damit rechnen, im Bewerbungsverfahren ein Assessment Center zu absolvieren.

Anzeige

Die Karriere selbst in die Hand nehmen – vom Gesellen zum Meister zum Chef

Götz. Lerne was, so kannst du was – so heißt es in einem deutschen Sprichwort. Wer sich die Frage stellt, wo man etwas lernen kann, sodass man etwas kann, muss in Brandenburg nicht weit fahren. Das Zentrum für Gewerbeförderung in Götz, zwischen der Stadt Brandenburg an der Havel und Potsdam gelegen und verkehrstechnisch gut erreichbar, bietet auf 45 000 m² geballtes Wissen. Hier kann man in den verschiedensten Bereichen passgenau das persönliche Weiterbildungsangebot – für sich finden. So reichen die Lehrgänge von grundlegenden kaufmännischen Weiterbildungen (Kalkulations-, Software- und Existenzgründerlehrgänge) über fachliche Spezialisierungen und

Zertifizierungen wie KNX – intelligente Gebäudesteuerung, dem Schweißfachmann oder dem SHK-Kundendiensttechniker bis zu dem Qualitätsprodukt der Meisterausbildung. Wer die Karriereleiter erklimmen will, kann beispielsweise bei den Meisterausbildungen in vielen Gewerken zwischen Vollzeit oder berufsbegleitend wählen und so die Weiterbildung in seine persönlichen Lebensumstände integrieren.

Das neue Meister-Bafög unterstützt alle Teilnehmer mit nicht rückzahlbaren Zuschüssen sehr weitreichend. Wer die Meisterausbildung in Götz erfolgreich bestanden hat, dem stehen dann auf der weiteren Karriereleiter alle Türen offen. Übri-

gens, wem das noch nicht genug ist, kann nach seiner Meisterausbildung in Götz noch draufsatteln und mit dem „Geprüften Betriebswirt nach der Handwerksordnung“ die höchste Ausbildungsstufe im Handwerk ebenfalls in seiner Heimat absolvieren. Dabei gehen die Lehrgangsverantwortlichen in Götz immer mit dem Zahn der Zeit und entwickeln immer wieder neue Lehrgänge. Damit werden sie den vielfältigen Anforderungen, die das Berufsleben fordert, gerecht und passen sich ständig dem wachsenden Weiterbildungsbedarf im Handwerk an. Natürlich soll beim Lernen auch der Spaßfaktor nicht zu kurz kommen: Deshalb sind Ausbilder und Technik im Zentrum für Gewerbeförderung in Götz immer auf dem aktuellsten Stand – digitale Lehr- und Lernmittel gehören selbstredend dazu. Und: Wer viel lernt, muss auch an Leib und Magen denken – eine

hauseigene Cafeteria, ein Lehrgangshotel mit Internetzugang, ein Fitnesscenter und kostenfreie Parkplätze runden das Angebot ab. Vom Gesellen zum Meister und schließlich zum Chef – mit einer Aus- oder Weiterbildung in Götz kann genau das wahr werden.

Kontakt

Malte Hübel

Tel.: 033207 34-105

E-Mail:
fortbildung@hwkpotsdam.de

www.hwk-potsdam.de

Handwerkskammer
Potsdam

Meisterlehrgänge in Vollzeit

- Kraftfahrzeugtechniker ab 10. April 2017
- Metallbauer ab 15. Mai 2017
- Landmaschinenmechaniker ab 9. Oktober 2017
- Elektrotechniker ab 23. Oktober 2017
- Installateur und Heizungsbauer ab 6. November 2017

Fortbildungslehrgänge

z. B. Gepr. Betriebswirt (HwO), Elektrofachkraft, Ausbildung der Ausbilder, Gepr. Kaufmännischer Fachwirt (HwO), Sach- und Fachkundelehrgänge

Zentrum für Gewerbeförderung in Götz

Die Bildungsstätte der Handwerkskammer Potsdam

Ob Geselle oder Meister – planen Sie Ihre Karriere nach der Bundeswehr mit uns!

Wir bieten:

- über 240 verschiedene Lehrgänge
- in 11 verschiedenen Fachbereichen
- 30 moderne Werkstätten
- eine Schweißtechnische Lehranstalt
- eine zertifizierte KNX Schulungsstätte
- u. a. m.

Ihr Ansprechpartner
Malte Hübel
Telefon 033207 34-105
fortbildung@hwkpotsdam.de
www.hwk-potsdam.de

Anzeige

bsw-Fachschulen für Technik in Chemnitz, Leipzig, Plauen

Staatlich geprüfte Techniker – chancenreiche Karriereperspektiven mit einem anerkannten Fortbildungsabschluss

Hochqualifizierte Fachkräfte, besonders für fachliche Spezialbereiche, sind in vielen Regionen Deutschlands sehr gefragte Mitarbeiter und auf dem Arbeitsmarkt immer schwerer zu finden. Eine berufliche Fortbildung ist nicht nur eine Spezialisierung und somit

Höherqualifizierung, sie bringt zudem zukunftssträchtige Karriereperspektiven mit sich.

Für beruflich qualifizierte Personen ist eine Aufstiegsfortbildung ein wesentlicher Schlüssel für den Erfolg in der Berufswelt. Eine Studie der DIHK,

(Gesellschaft für berufliche Bildung) zeigt, dass Personen mit einem Fortbildungsabschluss über annähernd gleichwertige Karriereperspektiven im Vergleich zu Hochschulabsolventen verfügen. Darüber hinaus tragen sie häufiger Mitarbeiterverantwortung, auch wenn sie durchschnittlich kleinere Teams leiten. Zudem und entgegen der weit verbreiteten Meinung, verdienen nicht alle Akademiker mehr Geld als Fortbildungsabsolventen. Berufspraxis, Teamfähigkeit und Lösungsorientierung sind weitere Faktoren, die bei der Rekrutierung für Fortbildungsabsolventen sprechen.

Mit einem konzentrierten Angebot in verschiedenen Spezialisierungsrichtungen tragen die bsw-Fachschulen für Technik in Sachsen der hohen Nachfrage nach gut qualifiziertem Personal in den MINT-Berufen Rechnung und unterstützen Unternehmen in Sachsen bei der fachlichen und fachübergreifenden Kompetenzentwicklung von Mitarbeitern. Die bsw-Fachschulen für Technik in Chemnitz, Leipzig und Plauen sind zu festen Adressen für angehende staatlich geprüf-

te Techniker herangewachsen. Hier werden Techniker in den Fachrichtungen Elektrotechnik und Maschinentechnik in Vollzeit und auch berufsbegleitend ausgebildet.

Die Fachschulausbildung zum staatlich geprüften Techniker richtet sich an beruflich qualifizierte mit abgeschlossener Berufsausbildung in einem anerkannten Zugangsberuf. Innerhalb der Fachschulausbildung werden die Studenten auf die vielfältigen technologischen, organisatorischen und kooperativen Aufgaben vorbereitet. Sie sind praxis- und lösungsorientierte Führungskräfte des mittleren Managements und werden in der Wirtschaft auf der Ingenieurebene als Bindeglied zwischen Ingenieuren und Meistern in großen und mittelständischen Unternehmen eingesetzt oder gründen eigene Unternehmen. Die anspruchsvolle Fortbildung zum staatlich geprüften Techniker dauert im Vollzeitunterricht zwei Jahre, berufsbegleitend vier Jahre. Interessierte können sich ab sofort telefonisch im zentralen Schulsekretariat unter 0341. 44 63 512 oder unter www.fachschule-technik-leipzig.de anmelden.

bsw-Fachschulen für Technik Chemnitz – Leipzig – Plauen

AUFSTIEGSFORTBILDUNGEN

Staatlich geprüfte/-r Techniker/-in für Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Maschinentechnik, Mechatronik

Nächster Start
7. August 2017

VORBEREITUNGSLEHRGÄNGE

auf IHK-Fortbildungsprüfung in Vollzeit und berufsbegleitend

Starttermine
mehrmals jährlich

- Technische/-r Betriebswirt/-in
- Technische/-r Fachwirt/-in
- Industriemeister/-in für Metall, Mechatronik, Elektrotechnik
- Logistikmeister/-in
- Berufs- und Arbeitspädagogische Qualifizierung

bsw Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH
bsw-Fachschulen für Technik
Chemnitz, Leipzig, Plauen

Kontakt: Zentrales Schulsekretariat
Gutenbergstraße 10, 04178 Leipzig
Telefon 0341 4463512
E-Mail fs-leipzig@bsw-mail.de

BILDUNGS-
AKADEMIE
HANNOVER

In Kooperation mit
DIPLOMA
WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT

STUDIERN IST SCHAFFBAR

Beginnen Sie auch berufsbegleitend ein Teil- oder Vollzeitstudium zum Beispiel als Bachelor Wirtschaftsinformatik oder Master General Management. Viele weitere Studiengänge und Informationen finden Sie auf unserer Website

www.ba-hannover.de

TRAUMBERUF HUBSCHRAUBERPILOT

Hillsboro Aero Academy
Jägerstr. 30 • 70806 Kornwestheim
Tel 07154-187444 • germany@flyhaa.com
www.flyhaa.com

HILLSBORO AERO
ACADEMY
Airman's Proficiency Center

Förderbar durch BFD

TA. TECHNIKERSCHULE AUGSBURG

Staatlich geprüfte/r TechnikerIn

Elektrotechnik
Informatiktechnik
Mechatroniktechnik
Maschinenbautechnik
Umweltschutztechnik
Vorbereitungskurse

/ Vollzeit oder
dienstbegleitend
in Teilzeit

Geprüfte/r Technische/r BetriebswirtIn

Tag der offenen Tür & kontakTA Jobmesse Sa, 11.03.2017 | 10-15 Uhr

/Wir bilden Ihre Zukunft.

Ihre Dienstzeit ist bald zu Ende und Sie überlegen, wie Ihnen nach Ihrer erfolgreichen Laufbahn bei der Bundeswehr der Übergang in eine zivile Karriere bestmöglich gelingen kann? Sie haben eine technische Berufsausbildung und wollen sich mit einer Weiterbildung für die Herausforderungen auf dem zivilen Arbeitsmarkt qualifizieren? Dann sind Sie an der Technikerschule Augsburg (TA) richtig! Als Staatlich geprüfte/r TechnikerIn empfehlen Sie sich für Management- und Führungspositionen in vielen Tätigkeitsfeldern.

Abhängig von Ihrer bisherigen Ausbildung stehen Ihnen fünf Fachrichtungen offen:

- Elektrotechnik (dienstbegleitend oder in Vollzeit),
Profile: Industrielle Systemtechnik,
Automatisierungs- und Energietechnik
- Informatiktechnik (dienstbegleitend oder in Vollzeit),
Profile: Webtechnologie, Consultingtechnologie,
Medientechnologie
- Maschinenbautechnik (dienstbegleitend oder in Vollzeit),
Profile: Konstruktion und Fertigung, Fluggerätetechnik,
Mechatroniktechnik
- Mechatroniktechnik (dienstbegleitend oder in Vollzeit)
- Umweltschutztechnik und Regenerative Energien
(Vollzeit)

In einem dreimonatigen Vorbereitungskurs können Sie sich in Vollzeit optimal auf Ihren Start an der TA vorbereiten. Unsere fachkundigen Lehrkräfte verfügen über eine mehrjährige Ingenieurpraxis und garantieren Ihnen eine fundierte und praxisorientierte Qualifizierung.

Wir unterstützen Sie zudem aktiv bei der Rückkehr in die Berufstätigkeit auf dem zivilen Arbeitsmarkt mit besten Kontakten in die Wirtschaft – zum Beispiel bei unserer jährlichen Jobmesse kontakTA – und unserem Absolventenservice.

Mit einer Ergänzungsprüfung in Mathematik erlangen Sie die Fachhochschulreife. Damit können Sie in Deutschland studieren oder in nur einem Jahr Auslandsstudium an unserer Partneruniversität in Wrexham/Wales den Bachelor of Engineering erwerben.

Vereinigen Sie Ihr technisches Wissen mit betriebswirtschaftlichem Know-how: Mit unserer Zusatzausbildung zum/r Geprüften Technischen BetriebswirtIn haben Sie beste Chancen auf eine leitende Position im Projektmanagement, Technischen Vertrieb oder Technischen Einkauf.

An der Technikerschule Augsburg erwartet Sie ein kompetentes Team. Unsere langjährige Zusammenarbeit mit dem Berufsförderungsdienst ermöglicht eine unkomplizierte Abwicklung aller Formalitäten. Gerne betreuen wir Sie während Ihrer gesamten Weiterbildung individuell – von der Wohnungssuche bis zur Jobfindung. Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns, besuchen Sie unsere Infoabende, informieren Sie sich auf unserer Homepage oder vereinbaren Sie mit uns einen persönlichen Beratungstermin.

Wir freuen uns auf Sie.

info@technikerschule-augsburg.de | technikerschule-augsburg.de

Tel. 0821 2576832 | Alter Postweg 101 | 86159 Augsburg

Technische Akademie Nord – Staatlich geprüfter Techniker (m/w) Jetzt anmelden für das Sommersemester 2017

Aktuell besuchen 600 angehende Staatlich geprüfte Techniker/innen die Techniker Fachschulen in Kiel, Hamburg, Rostock und Stralsund. Werden auch Sie Teil einer der bundesweit größten Fachschulen für Technik und profitieren Sie von unserer Kompetenz aus 50 Jahren Erfahrung in der technischen Aus- und Weiterbildung sowie unserem Netzwerk zu den Unternehmen und Verbänden im Norden.

Wir begleiten Sie mit Präsenzunterricht, optimierter Theorie-Praxis-Verzahnung und individueller Betreuung zum Abschluss – Die Bestehensquote liegt über 95%, die Mehrzahl der Absolventen hat bei Abschluss bereits eine Arbeitsplatzzusage.

Staatlich geprüfter Techniker (m/w) inkl. Fachhochschulreife

Fachrichtungen in Vollzeit (2 Jahre)

- Maschinentechnik
- Elektrotechnik
- Informations- und Kommunikationstechnik
- Medizintechnik
- Bautechnik
- Umweltschutztechnik (Aufbaustudiengang)
- Mechatronik (Aufbaustudiengang)

Fachrichtungen in Teilzeit/berufsbegleitend (3,5 – 4 Jahre)

- Maschinentechnik
- Elektrotechnik
- Informations- und Kommunikationstechnik

Zugangsvoraussetzungen

- gewerblich-technische Erstausbildung
- mindestens ein Jahr Berufserfahrung
- Ausnahmen möglich

Zusatzangebote

- Vorbereitungslehrgänge
- Zusatzlehrgänge (z. B. SAP, ePlan, AdA-Schein)
- Nachhilfe

Jobchancen

- höchster berufsbildender Abschluss
- Abschluss zwischen Meister und Ingenieur anerkannt
- gegenüber Bachelor vertiefte Praxiskenntnisse
- Einsatzgebiete: Entwicklung, Konstruktion, Technische Dokumentation, Produktionssteuerung, Gruppen- und Projektleitung, Kundenbetreuung, Qualitätsmanagement, Planungsaufgaben

Lehrgänge im Anschluss an den Techniker

- Technischer Betriebswirt (IHK) (m/w)
- Fachkraft für Arbeitssicherheit (m/w)

Weitere Lehrgänge zur Vorbereitung auf die IHK-Prüfung

- Wirtschaftsfachwirt (m/w)
- Technischer Fachwirt (m/w)
- Industriemeister (m/w)
- Ausbildereignungsschein (AEVO)

Informieren Sie sich unter www.t-a-nord.de

Akademie für Wirtschaft und Technik
Karriere mit Aufstiegsbildung

Staatlich geprüfte/r Techniker/in

Fachrichtung Elektrotechnik
Schwerpunkt: Energietechnik und Prozessautomatisierung

Fachrichtung Maschinentechnik
Schwerpunkt: Maschinenbau

Fachrichtung Mechatronik

Tag der offenen Tür am 04.03.2017
Von 10:00 - 14:00 Uhr

www.awt.thueringer-stiftung.de

Melden Sie sich unter:

Cornelia Schubert
Sekretariat für Schülerangelegenheiten
Akademie für Wirtschaft und Technik
Fachschule und Berufsbildende Schule - privat – staatlich anerkannt
Bereich Fachschule
Magdeburger Allee 216
99086 Erfurt
Telefon: 0361 51807-726
Telefax: 0361 51807-714
<mailto:cornelia.schubert@ebz-verbund.de>

ERFURT Bildungszentrum Unternehmensverbund
www.ebz-verbund.de
Schwerborner Straße 35, 99086 Erfurt
Tel.: 0361-51807-500

Wir beraten Sie gern!

Anzeige

THÜRINGER STIFTUNG Ihre Chance für eine sichere Zukunft
FOR BILDUNG UND BERUFLICHE QUALIFIZIERUNG

Wer sind wir?

Wir sind eine staatlich anerkannte Fachschule und bilden Techniker für das mittlere Management aus. Unsere Dozenten und Lehrer sind Wissenschaftler, Ingenieure und Praktiker mit Lehrgenehmigung und Praxiserfahrung.

Was tun wir?

Wir vermitteln und trainieren praxisnah die heute und zukünftig notwendigen Kompetenzen eines Technikers in den Fachrichtungen „Maschinentechnik“, „Elektrotechnik“, „Mechatronik“ und schreiben anspruchsvolle Projektarbeiten im Auftrag von Wirtschaftsunternehmen.

In mehr als 20 Zusatzmodulen von REFA und AEOV über Schaltberechtigungen bis zu SIEMENS SPS, EIB/KNX u.v.a.m. kann man seine Wissens- und Könnenspalette zusätzlich erweitern und mit einem Industriezertifikat abschließen.

Was bieten wir?

Nach zwei Jahren Vollzeitausbildung bzw. einer vierjährigen nebenberuflichen Qualifizierung erhalten unsere Absolventen einen staatlichen Abschluss. Sie sind sofort einsatzfähige und motivierte Arbeitskräfte in den Bereichen Planung, Montage, Installation, Instandhaltung, Überwachung, Entwicklung, Konstruktion, Prüftechnik, Prozessdatentechnik u.a.m.

THÜRINGER STIFTUNG Ihre Chance für eine sichere Zukunft
FOR BILDUNG UND BERUFLICHE QUALIFIZIERUNG

Aufstiegsbildung: Staatlich geprüfter Techniker/in

Fachrichtung:
- Maschinentechnik/Maschinenbautechnik
- Elektrotechnik
- Mechatronik

Akademie für Wirtschaft und Technik
staatlich anerkannte Private Fachschule
Magdeburger Allee 216, 99086 Erfurt
telefonische Beratung: +49 361 51807 726

Informationen und Anmeldung unter:

Starten Sie jetzt!

www.technikerausbildung.de

www.bw-zeitungen-bratsch.de

Fachschulausbildungen

GRUNDIG AKADEMIE

In Nürnberg:

Staatlich geprüfte/r Techniker/-in

- I Elektrotechnik**
- I Maschinenbau**
- I Heizungs-, Sanitär- und Klimatechnik**
- I Bautechnik**

Nächster Ausbildungsbeginn: 12. September 2017

GRUNDIG AKADEMIE
Beuthener Str. 45
90471 Nürnberg
☎ 0911 40905-01
E-Mail: fachschulen@grundig-akademie.de

In Gera:

Staatlich geprüfte/r Techniker/-in

- I Elektrotechnik**
- I Maschinenbau**
- I Mechatronik**

Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/-in

Nächster Ausbildungsbeginn: 10. August 2017

GRUNDIG AKADEMIE Gera
Friedericistraße 8a
07545 Gera
☎ 0365 55276-0
E-Mail: info-gera@grundig-akademie.de

www.grundig-akademie.de

Seit 1978

Sieger und Gratulanten (v. l.): Eckhard Müller (GGK), Andreas Willhardt, Pawel K. Bächtle, Fabian Schneider, Lukas Kollmann, Markus Rohrhirsch, Max Kromeich, Michael Schmidt, Lothar Hellmann (ZVEH-Präsident) und Manfred Köhler (BLW- Chef).

Nachwuchsstars im Rampenlicht

Sieben Sieger bei den Deutschen Meisterschaften in den E-Handwerken 2016

Ab sofort dürfen sich sieben Nachwuchsstars aus den elektro- und informations-technischen Handwerken „Deutscher Meister“ nennen. Beim Bundesleistungswettbewerb (BLW) des ZVEH am 11. und 12. November 2016 in Oldenburg belegten folgende Junghandwerker den ersten Platz in den jeweiligen Ausbildungsberufen (alphabetische Reihenfolge):

- ➔ Pawel K. Bächtle (25), Schleswig-Holstein, Informationselektroniker Schwerpunkt Geräte- und Systemtechnik
- ➔ Lukas Kollmann (22), Nordrhein-Westfalen, Elektroniker Fachrichtung Informations- und Telekommunikationstechnik
- ➔ Max Kromeich (21), Bayern, Elektroniker für Maschinen und Antriebstechnik
- ➔ Markus Rohrhirsch (23), Bayern, Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

- ➔ Michael Schmidt (25), Nordrhein-Westfalen, Informationselektroniker Schwerpunkt Bürosystemtechnik
- ➔ Fabian Schneider (21), Bayern, Systemelektroniker
- ➔ Andreas Willhardt (24), Hessen, Elektroniker Fachrichtung Automatisierungstechnik

An den beiden Tagen lieferten sich die 54 Teilnehmer einen hochklassigen Wettkampf im Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik (BFE). Die Belohnung folgte bei einer Gala in der Weser-Ems-Halle: Dort wurden die Sieger gekürt und auch ihre Mitstreiter gebührend gefeiert.

Manfred Köhler, Leiter des BLW, war voll des Lobes über die Leistungen der Nachwuchskräfte: „Das hohe Niveau der Teilnehmer verdient größten Respekt. Jeder, der mitgemacht hat, darf sich als Sieger fühlen und hat beste Karriereperspektiven. Denn schon auf Landes-

ebene mussten hervorragende Leistungen erbracht werden, um sich überhaupt für die Deutschen Meisterschaften hier in Oldenburg zu qualifizieren.“

Köhler betonte zudem, dass der BLW die „wahren Deutschen Meisterschaften“ seien, die vom ZVEH unterstützt werden. Zuletzt hatte eine ähnliche Veranstaltung von WorldSkills Germany auf der belectro in Berlin für Irritationen gesorgt. Er regte an, sich künftig im Interesse des elektrohandwerklichen Nachwuchses darüber auszutauschen, wie Verwechslungen vermieden werden können.

Der Schirmherr der diesjährigen Veranstaltung, Eckhard Müller (Geschäftsführer GGK) überreichte allen Siegern ein iPad. Ein besonders hochwertiges Exemplar erhielt dabei der Teilnehmer mit dem besten Gesamtergebnis: Andreas Willhardt. Einen Sonderpreis gab es auch für Markus Rohrhirsch:

Als Sieger bei den Elektronikern Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik lädt ihn die DKE (Deutsche Kommission Elektrotechnik) zur nächsten Generalversammlung der IEC (International Electrotechnical Commission) im kommenden Jahr nach Wladiwostok in Russland ein. Außerdem durften sich beide über eine vom ZVEH ausgelobte Prämie von 1 000 Euro freuen, die jeder Erstplatzierte in den einzelnen Disziplinen erhielt. Die Zweit- und Drittplatzierten bekamen jeweils 800 beziehungsweise 600 Euro.

Schirmherr Müller ermutigte die Teilnehmer, den von ihnen so erfolgreich begonnenen Karriereweg zielstrebig weiter zu beschreiten. Er sagte: „Jeder, der hier mitgemacht hat, ist ein echter E-Champion. Mit ihren fantastischen Leistungen besitzen sie ein Alleinstellungsmerkmal im Markt, das ihr berufliches Fortkommen enorm unterstützen wird.“ Auch ZVEH-Präsident Lothar Hellmann, gleich-

zeitig Vorsitzender des Vereins zur Berufs- und Nachwuchsförderung in den elektro- und informationstechnischen Handwerken, war hocheifrig über die phänomenalen Leistungen der jungen E-Handwerker. Sie seien in ihrem Alter schon Vorbild für alle kommenden Jahrgänge.

Hellmann dankte auch den Ausbildungsbetrieben, die einen wesentlichen Anteil an der erfolgreichen Durchführung der Deutschen Meisterschaften haben. „Es ist ihr fachliches und menschliches Können bei der Ausbildung unseres Branchennachwuchses, das es uns ermöglicht, in Oldenburg die besten Gesellen eines jeden Bundeslandes zum alljährlichen Entscheid antreten zu lassen“, so Hellmann. Einigen Betrieben und Unternehmen sei es schon

des Öfteren gelungen, einen Teilnehmer nach Oldenburg zu entsenden – der Rekord liegt bei sieben Teilnahmen seit 2007.

Einen weiteren Dank richtete Hellmann an die zahlreichen Investoren, die den BLW finanziell oder mit Sachleistungen unterstützen. „Damit demonstrieren sie in jedem Jahr aufs Neue ihre Verbundenheit mit den Nachwuchskräften der E-Branche“, hob der ZVEH-Präsident hervor.

Er mahnte zudem, dass es nach wie vor von großer Bedeutung sei, auch zukünftig qualifizierte junge Fachkräfte für die E-Handwerke zu gewinnen. Nur so könne mit Herausforderungen der Digitalisierung Schritt gehalten werden. Denn schließlich, so betonte Hellmann, komme dem E-Hand-

werk in diesem Prozess eine maßgeblich gestaltende Rolle zu.

Zahlen und Fakten zum BLW

Für den Bundesleistungswettbewerb (BLW), die Deutschen Meisterschaften der E-Handwerke, haben sich 63 Landesieger aus den 16 Bundesländern qualifiziert. 54 von ihnen im Alter zwischen 19 und 25

Jahren kamen in Oldenburg zusammen, um die Bundessieger in den sieben Ausbildungsberufen zu ermitteln.

29 Teilnehmer haben die mittlere Reife und 25 Abitur oder Fachabitur. Um bei den Deutschen Meisterschaften dabei sein zu können, müssen die jungen Handwerker ihre Gesellenprüfung mit „gut“ (mindestens 81 Punkte) bestanden haben. Der BLW fand 2016 zum 65. Mal statt. *Red.*

»Es ist ihr fachliches und menschliches Können bei der Ausbildung unseres Branchennachwuchses, das es uns ermöglicht, in Oldenburg die besten Gesellen eines jeden Bundeslandes zum alljährlichen Entscheid antreten zu lassen«

BUCHTIPPS

Wolfgang Benzel
Der aktuelle Steuerratgeber für Soldaten

Ausgabe 2017 – für Ihre Steuererklärung 2016

232 Seiten, Paperback, Format 12,5 x 18,7 cm, ca. 9,95 €, ISBN 978-3-8029-6284-4, Walhalla Fachverlag, 93042 Regensburg

Für Soldaten gelten zahlreiche steuerliche Besonderheiten:

- ➔ Kommandierung
- ➔ Übung
- ➔ Versetzung
- ➔ Auslandseinsatz

Der aktuelle Steuerratgeber für Soldaten erläutert jede Steuersparmöglichkeit und zeigt, wie die Steuererklärung von Soldaten ohne fremde Hilfe erstellt werden kann.

- ➔ Zügig und systematisch

- ➔ Genau abgestimmt auf den Beruf des Soldaten
- ➔ Zahlreiche Berechnungsbeispiele
- ➔ Detailliert und anschaulich ausgefüllte Musterformulare

Sparen Sie Steuern! Zahlreiche Steuer-Tipps enthalten.

Sylvia Kéré Wellensiek
Fels in der Brandung statt Hamster im Rad

Zehn praktische Schritte zu persönlicher Resilienz

142 Seiten, broschiert, 19,95 €, ISBN 978-3-407-36511-8, Beltz Verlag, 69469 Weinheim

Resilienz meint die Fähigkeit von Menschen, schwierige Situationen gesund zu überstehen. Widerstandskraft, Belastungsfähigkeit und Flexibilität sind dafür die wichtigsten Voraussetzungen.

WILBILDUNGS-
AKADEMIE
HANNOVER

Ludwig Fresenius Schulen

Unsere Weiterbildungen* in Dortmund, Hannover und Stadthagen:

- Bautechniker/in
- Elektrotechniker/in (mit Mechatronik)
- Kfz-Sachverständige/r
- Kfz-Techniker/in
- Machinenbautechniker/in (mit Mechatronik)
- Medizintechniker/in
- Umweltschutztechniker/in
- Betriebswirt/in

*gefördert durch den Berufsförderungsdienst der Bundeswehr (BFD)!

*Fachhochschulreife möglich

*zusätzlicher Basislehrgang möglich

Beratung für ehemalige Bundeswehrsoldaten
Ansprechpartner: Carsten Lenkeit
Tel.: 05 11 / 67 66 48 15
Mail: carsten.lenkeit@ludwig-fresenius.de

www.ba-hannover.de

www.ludwig-fresenius.de

Bauindustrie 4.0: smarter Straßenbau mit intelligenten Baumaschinen

SCHNELLER ZUM BESSEREN FAHRBAHNBELAG: VERNETZTE STRASSENBAUMASCHINEN MIT INTELLIGENTER STEUERUNG OPTIMIEREN DEN BAUPROZESS. AN DIESER VISION HATTEN WIRTSCHAFTSINFORMATIKER DER UNIVERSITÄT HOHENHEIM UND IHRE KOOPERATIONSPARTNER DREI JAHRE IM PROJEKT SMARTSITE GEARBEITET. JETZT TESTETEN SIE ES ERSTMALS AUF EINER REALEN BAUSTELLE. DIE ABGESTIMMTE LOGISTIKKETTE UND EIN ASSISTENZSYSTEM FÜR WALZENFAHRER VERKÜRZEN DIE BAUZEIT – UND SORGEN DAFÜR, DASS DER VERKEHR ANSCHLIESSEND LANGE UNGEHINDERT FLIESSEN KANN.

Die Landesstraße L1205 im schwäbischen Filderstadt brauchte einen neuen Straßenbelag: Eine ganz normale Baustelle – die nun als wissenschaftliches Testobjekt diente. Drei Jahre hatten die Wirtschaftsinformatiker der Universität Hohenheim gemeinsam mit Unternehmenspartnern aus der Bauindustrie im Projekt SmartSite an einem neuen Verfahren zur Vernetzung von Maschinen, Baustellenumgebung und Leitsystemen gearbeitet. Jetzt wollen sie es zum ersten Mal in der Praxis einsetzen.

„Schlechte Vernetzung ist eine häufige Ursache für Verzögerungen auf Baustellen“, erklärt Prof. Dr. Stefan Kirn, wissenschaftlicher Leiter des Projektes an der Universität Hohenheim.

»Über- und Unterverdichtung sind ein großes Problem im Straßenbau«

Foto: Pixabay

„Der Asphalt darf auf der Strecke vom Mischwerk bis zur Baustelle nicht abkühlen, da er sonst nicht mehr eingebaut werden kann.“ Gleichzeitig müsse der Asphaltfertiger kontinuierlich mit Material versorgt werden – eine logistische Herausforderung.

Bessere Steuerung der Logistik auf Asphaltbaustellen

„Derzeit kennt der verantwortliche Einbaumeister auf der Baustelle oft nicht den genauen Ankunftszeitpunkt eines Lastwagens“, präzisiert Dr. Marcus Müller von der Universität Hohenheim. „Auch der Mischmeister im Asphaltwerk kann den neuen Asphalt nicht rechtzeitig auf die nötige Temperatur vorheizen, wenn er über die exakten Zeiten nicht informiert ist.“

Die Folge sind Produktionsunterbrechungen. „Unser Verfahren erfasst die logistisch relevanten Daten – wie die Geschwindigkeit des Lastwagens und des Fertigers – und speichert sie in einer Cloud-Lösung“, erläutert Dr. Müller. „Auf diese Weise können alle Beteiligten zeitnah informiert werden. Das gewährleistet eine Ankunft des Materials Just-in-Time.“ Der Vorteil: kürzere Bauzeiten und langlebigere Straßen von besserer Qualität.

Fahrerassistenzsystem unterstützt Walzenfahrer

Letzteres ist auch das Hauptaugenmerk eines weiteren Ergebnisses von SmartSite: Ein Fahrerassistenzsystem für die Walzenfahrer. „Über- und Unterverdichtung sind ein großes Problem im Straßenbau“, erklärt Dr. Müller. „Wird der Asphalt zu wenig verdichtet, ist er spröde und muss schneller wieder saniert werden. Verdichtet man zu stark, leidet die Griffbarkeit, was vor allem im Kurvenbereich Probleme verursacht.“

Doch auf der gleichmäßig schwarzen Asphaltfläche verliere man sehr leicht den Überblick, welche Bereiche man bereits gewalzt hat. „Unser Fahrerassistenzsystem verschafft Orientierung mit Hilfe weißer Linien, die der Walzenfahrer nachfahren muss – ähnlich wie bei einem Navigationsgerät“, verdeutlicht Dr. Müller. So koordiniere das System mehrere Walzen im Verbund und leite die Fahrer an.

Digitalisierung im Straßenbau reduziert Staus und Kosten

Über diese Digitalisierung im Straßenbau könne man den gesamten Bauprozess besser

Foto: Jan Winkler/Universität Hohenheim

Prof. Dr. Stefan Kirn.

überwachen und steuern. „Das ermöglicht es nicht nur Störungen zu vermeiden, sondern auch den Energie- und Ressourcenbedarf zu reduzieren“, schlussfolgert Dr. Müller. Lange Staus mit hohem Kohlendioxid-Ausstoß, Zusatzkosten durch Bauverzögerungen und vorzeitige Straßenschäden könne SmartSite in Zukunft reduzieren, zeigt sich der Experte zuversichtlich.

Hintergrund: Forschungsprojekt SmartSite

„SmartSite – Smarte, autonome Baumaschinen, Baustellenumgebungen und Bauprozesssteuerung für den intelligenten Straßenbau“ (www.smartsite-project.de) lautete der vollständige Name des Forschungsprojektes unter der wissenschaftlichen Leitung der Universität Hohenheim. Praxispartner waren die Drees & Sommer AG, die Ammann Verdichtung GmbH, die ceapoint aec technologies GmbH, die Ed. Züblin AG und die Topcon Deutschland Positioning GmbH. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) förderte das Projekt seit November 2013 mit insgesamt 2,96 Millionen Euro, wovon 745 000 Euro an die Universität Hohenheim entfielen. Es endete am 31. Dezember 2016.

Text: Elsner

**Die „Verbindungs-Spezialisten“
Chancen nutzen & Zukunft sichern**

Schweißen lernen

Lehrgänge, Fortbildungen, Nachschulungen

alle Schweißverfahren

**Gasschweißer, Lichtbogenhandschweißer,
Metall-Aktivgasschweißer, WIG-Schweißer**
(Ausbildung für nichtrostende Stähle und Aluminium)

Neben den DVS-Prüfungen können die Prüfungen auch nach den Schweißvorschriften des **Germanischen Lloyds GL** und des **TÜV** abgenommen werden.

Wir schaffen Verbindungen

Verbindungen schaffen Zukunft

**DVS-Schweißtechnische Kursstätte
im RBZ Technik**

Geschwister-Scholl-Str. 9, 24143 Kiel
Tel.: 0431 / 12 96 33
www.dvs-sk-kiel.de

rbz **technik**
Regionales Berufsbildungszentrum

Fachschule Elektromobilität

Staatl. geprüfte/r

Techniker/ in für Elektromobilität
Schwerpunkt - Kraftfahrzeugtechnik-

Wir bringen Ihre Karriere in Fahrt!

Qualifizieren Sie sich für Aufgaben im Funktions- und mittleren Führungsbereich von Unternehmen als

**Techniker/ in für
Elektromobilität**

*kostenfrei und
förderungsfähig!*

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen finden Sie auf www.rbz-technik.de

RBZ-Technik
Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Kiel
Fachschule Elektromobilität

Geschwister-Scholl-Str. 9, 24143 Kiel,
Tel. 0431/ 169600
info@rbz-technik.de

Technikerstudium im Landkreis Cham

TECHNIKER für Maschinenbautechnik **SCHULE** Roding
TECHNIKER für regenerative Energien **SCHULE** Waldmünchen
Schulgeldfrei! www.ts-cham.de
Jetzt anmelden!

Kinderzukunft
STIFTUNG FÜR KINDER IN NOT
MACHEN SIE MIT!
Weihnachtspäckchen-Aktion der Stiftung Kinderzukunft

www.kinderzukunft.de

www.bundundberuf.de

**Land zum Leben –
Grund zur Hoffnung**

Foto: Jörg Böthling

Schon der Zugang zu einer kleinen Fläche Land kann die Ernährung einer kleinbäuerlichen Familie sichern. **Helpen Sie mit.**

Konto 500 500 500
Postbank Köln
BLZ 370 100 50
Postfach 10 11 42
70010 Stuttgart
www.brot-fuer-die-welt.de

ANZEIGE

**Fortbildung zum/r Techniker (-in)
für Umweltschutz und regenerative Energien**

Der Bedarf an qualifizierten Fachkräften zur Realisierung innovativer Energiekonzepte nimmt stark zu. Die Staatliche Technikerschule für regenerative Energien Waldmünchen (www.technikerschule-waldmuenchen.de) bietet die Ausbildung „Staatlich geprüfte(r) Techniker(-in) für Umweltschutz und regenerative Energien“ an. Diese Techniker realisieren mit ihrem Know-how die Umsetzung

der Energiewende. Ihr umfangreiches, gewerkeübergreifendes Fachwissen wird verstärkt nachgefragt. Mögliche Arbeitgeber sind Projektierungsbüros, Stadt- und Kreiswerke und Anlagenbauer. Auch im Energiemanagement von Betrieben, Hotelketten, Wohnanlagen sind Fachleute gefragt. Die Qualifikation zum selbstständigen Energieberater kann in Waldmünchen zusätzlich erworben werden.

Fortbildung zum/r Maschinenbautechniker (-in)

Maschinenbautechniker entwickeln, konstruieren, fertigen und warten Maschinen und Anlagen, übernehmen die Arbeitsvorbereitung und das Qualitätsmanage-

ment, sind in Projektmanagement und Vertrieb tätig. Weitere Einsatzfelder liegen in der Automatisierungstechnik, um z. B. computergesteuerte Anlagen zu betreiben.

Fakten zu beiden Technikerfortbildungen:

- zweijährige Vollzeitausbildung, kein Schulgeld!
- hoher Praxisbezug
- Fachhochschulreife (Ergänzungsprüfung Mathematik)
- Zulassungsvoraussetzung: abgeschlossene Ausbildung in den Berufsfeldern Metalltechnik, Elektrotechnik, Land-/Forstwirtschaft, Chemie-/Verfahrenstechnik
- finanzielle Förderung durch Meister-BAföG o. Maßnahmeträger (Bundeswehr, Berufsgenossenschaft)

www.bundundberuf.de

**Ihr Ansprechpartner für
Anzeigenschaltungen in
Bundeswehrmedien.**

Pressebüro für Bundeswehrmedien Hans Bratsch
Siegwartstraße 3 · 89081 Ulm

Telefon 0731 / 610626 · Telefax 0731 / 610616

E-Mail: info@bw-zeitungen-bratsch.de · www.bw-zeitungen-bratsch.de

Anzeige

Die berufliche Höherqualifizierung für Soldatinnen und Soldaten auf Zeit in Weilburg hat Tradition

Seit über 50 Jahren werden viele Soldaten in der Phase des Übergangs in das Zivilleben an der Staatlichen Technikakademie Weilburg zum Staatlich geprüften Techniker ausgebildet

Die Staatliche Technikakademie Weilburg ist eine der größten Fachschulen für Technik in Deutschland und die größte eigenständige Fachschule in Hessen. Im September 2015 fusionierte die Technikakademie mit der Glasfachschule Hadamar zur Staatlichen Fachschule Weilburg-Hadamar. Durch die bei der Bundeswehr erworbenen Führungsqualitäten und die aktuellen ingenieurmäßigen Fachqualifikationen, die die Technikakademie vermittelt, haben diese Absolventinnen und Absolventen besonders gute Chancen auf Arbeitsstellen im mittleren Management.

Folgende zweijährige Studiengänge in Vollzeit werden zurzeit angeboten:

➔ **Fachrichtung Elektrotechnik:**

Automatisierungs- und Prozessleittechnik, Energietechnik und Prozessautomatisierung, Informations- und Kommunikationstechnik

➔ **Fachrichtung Maschinentechnik:**

Konstruktion und Entwicklung, Produktions- und Qualitätsmanagement, Verfahrens- und Umwelttechnik

➔ **Fachrichtung Informationstechnik:**

Computersystem- und Netzwerktechnik

➔ **Fachrichtung Mechatronik:**

Erneuerbare Energien, Systemtechnik

➔ **Fachrichtung Glastechnik an unserer Partnerschule in Hadamar:**

Glas- und Fensterbautechnik, Glasgestaltung

im Bereich Technische Betriebswirtschaft erreicht werden. Die Staatliche Technikakademie Weilburg bietet circa 500 Studienplätze. Der Unterricht findet praxisorientiert in integrierten Fachräumen und modern ausgestatteten Unterrichts- und Laborräumen statt. Die Technikakademie verfügt mit dem ehemaligen Jagdgeschloss „Windhof“ über ein eigenes Wohnheim mit Mensa. Dies alles liegt im Rahmen der Fördermöglichkeiten des BFD.

Alle Studiengänge werden regelmäßig überarbeitet und an den neuesten Stand der Technik angepasst.

Außerdem werden viele Zusatzqualifikationen angeboten, wie z. B. Qualitätsmanagement-Bauftragter (QMB), Europäischer Schweißtechniker, Projektmanagement-Fachmann, Ausbildungsereignungsprüfung (ADA), Meisterprüfung, Fachhochschulreife, Solarfachberater, Cisco Certified Network Associate (CCNA).

Mit einem Aufbaustudium von einem Semester kann ein zusätzlicher Technikerabschluss

Kontakt

Ausführliche Informationsmöglichkeiten zeigt die Homepage www.ta-weilburg.de auf.

Tel.: (0 64 71) 92 61 0

E-Mail: info@ta-weilburg.de

www.facebook.com/technikakademie

Staatlich geprüfte/r Techniker/in

Studieren Sie an Hessens größter Fachschule!

Wir bieten interessante Studiengänge in den Fachrichtungen

- Elektrotechnik ■ Maschinentechnik
- Mechatronik ■ Informationstechnik
- Glastechnik

Zusatzqualifikationen: Fachhochschulreife, AdA, Int. Schweißtechniker, RefA, QMB, QMF, ECDL, Microsoft, SUN, Cisco, Rhetorik, Meisterkurs, u.a.

Nähere Informationen unter www.ta-weilburg.de

Staatliche Technikakademie Weilburg

BUCHTIPP

Hans-Jürgen Borgdorf, Sabine Darjus, Bruno Heilig

Berufsziel Fahrlehrer

232 Seiten, Softcover, DIN A4, 8. Auflage, Bestell-Nr. 27329, 32,85 €, Verlag Heinrich Vogel, 81549 München

Dieses Buch richtet sich an angehende Fahrlehrer sowie an alle Fahrschulen, die

den Nachwuchs des Berufsstandes fördern möchten. Der Grundlagenteil bietet einen Überblick über die wesentlichen rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen. Hierzu gehören insbesondere die Unterrichtsplanung und Unterrichtsanalyse.

Der Praxisteil enthält unter anderem konkrete Anregungen für die Umsetzung des Musterbildungsplanes, wie etwa

Hilfestellungen für die Vorbereitung und Durchführung der Prüfungslehrproben oder Vorschläge zum Führen des Berichtshefts.

Der umfangreiche Vorlagen- und Formularteil im Anhang sowie zahlreiche Praxisbeispiele und Tipps bereiten die angehenden Fahrlehrer optimal auf den Berufsalltag vor.

Aus dem Inhalt:

- ➔ Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen
- ➔ Grundlagen der Unterrichtsplanung und Unterrichtsanalyse
- ➔ Musterausbildungsplan
- ➔ Anregungen zur Vorbereitung auf die Fahrlehrerprüfung
- ➔ Formalia: Aufzeichnungen, Überwachung und Abschluss der Ausbildung, Perspektiven
- ➔ Anhang: Muster- und Formularteil

HEINZE AKADEMIE: die Schule für technische Berufsbildung in Hamburg

80 Jahre HEINZE AKADEMIE

Im Jahr 2017 kann die HEINZE AKADEMIE auf eine 80-jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken:

Vom Jahr ihrer Gründung, welche mit Unterricht im Technischen Zeichnen begann, bis zu Neuentwicklungen der letzten Jahre war das übergeordnete Ziel der Schule, ihren Studierenden zu größerem beruflichen Erfolg zu verhelfen.

In den vielen Jahrzehnten ihres Wirkens hat die HEINZE AKADEMIE ihren inhaltlichen Schwerpunkt auf hochwertige Aus- und Weiterbildungsgänge in technischen sowie konstruktiven bzw. gestalterischen Fächern gelegt. Früh wurde bereits in den 70er Jahren der fachschulische Bereich ausgebaut und staatliche Anerkennungen erarbeitet. Zuletzt hat sich die Schule durch eine Genehmigung als sogenannter Part – 147 luftfahrttechnischer

Ausbildungs- und Prüfungsbetrieb für Instandhaltungspersonal der Kategorien CAT B1.1, B2 und CAT A erweitert.

Als freier und privater Bildungsträger war es immer existentiell, den Studierenden besondere Leistungen und fachliche Ausprägungen sowie eine große Nähe zur Praxis und zu Arbeitgebern anbieten zu können, welche im standardisierten, staatlichen Bildungsapparat so nicht angeboten werden kann.

Bildungsplanreform

Seit dem Jahr 2016 arbeiten Experten der HEINZE AKADEMIE mit der Hamburger Schulbehörde an der Reform der Bildungspläne der Fachschulen für Technik. Im Fokus der Reform steht eine noch stärkere Ausrichtung der Lehre an sogenannten Lernfeldern. Im Wesentlichen wird damit der Aspekt der

Handlungsorientierung in den Mittelpunkt gestellt: Können ist wichtiger als Wissen, denn staatlich geprüfte Techniker sollen vor allem Probleme lösen können.

Dazu kommt, dass die Abschlüsse der HEINZE AKADEMIE auf Niveaustufe 6 des Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) eingestuft sind und damit in Kombination mit einer automatisch erworbenen Fachhochschulreife der Weg zu einem weiterführenden Studium an einer Hochschule frei ist.

Neue Beginntermine an den Fachschulen

Spätbucher können noch Restplätze für den April-Start 2017 an den Fachschulen belegen.

Ab dann werden die neuen Bildungspläne umgesetzt und die Starttermine an den Hochschulrhythmus angepasst: Die Fachschulen starten dann immer im August und Februar. Die Vorbereitungslehrgänge starten immer im Mai und November jeweils drei Monate vor Start der Technikerfortbildung.

Kontakt

Andrea Kaven freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme unter Tel. (0 40) 63 90 29-90 oder beratung@heinze-akademie.de

Weiterbildung zum Staatlich geprüften Techniker
(24 Monate)

Maschinentechnik Fachrichtung Luftfahrzeugtechnik inkl. CAT B1.1

Maschinentechnik Fachrichtung Maschinenbau

Bautechnik

Aviation Training EASA-Part-66

Fluggerätmechaniker mit CAT A
(26 Monate)

Prüfungsvorbereitungskurs CAT B1.1, CAT B2 (3 Monate)

Cabin Interior Specialist (3 Monate)

BERATUNG: 040 63 90 29 90 BERATUNG@HEINZE-AKADEMIE.DE WWW.HEINZE-AKADEMIE.DE

Arbeiten 4.0 gemeinsam gestalten

Der digitale Wandel vervielfacht das für einen Job benötigte Wissen schneller als zuvor. So hat es sich die Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) zur Aufgabe gemacht, unterstützt durch das Bundesministerium Projekte anzusetzen, die die unternehmerische Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft am Standort Deutschland verbessern. Dabei visiert die Initiative die Arbeitsqualität an. So gibt es für Firmen eine Potentialanalyse, welche die Lernbereitschaft fördert und Optionen für die betriebliche Bildung aufzeigt. Die weiteren Kernaufgaben der Initiative INQA sind – neben dem Wissens- und Kompetenzbereich – zudem Personalführung, Chancengleichheit und Diversity.

Foto: Pixabay/Piro4D

„Die Digitalisierung bietet große Chancen für den deutschen Arbeitsmarkt. Wenn wir es richtig anstellen, können wir gute und hochwertige Arbeitsplätze und eine niedrige Arbeitslosigkeit auch in Zukunft in Deutschland erhalten“, erklärt

Bundesministerin Andrea Nahles. Das Ministerium für Arbeit und Soziales stellte am 29. November 2016 in Berlin zum Abschluss des Dialogprozesses „Arbeiten 4.0“ einen Weißbuch-Entwurf vor, der sich mit den zahlreichen Aspekten zum

Thema Arbeit und digitaler Wandel beschäftigt. Dabei leistete die Initiative INQA, die sowohl Arbeitgeber als auch Arbeitnehmer mittragen, Beiträge zum Diskurs, die aus der betrieblichen Praxis stammen.

hmk; Quelle: INQA

Anzeige

Ihr Weg zum Meister

Als Meister profitieren Sie von Ihrem Können und Ihrer Kreativität. Profis aus der Praxis vermitteln Ihnen ein fundiertes Know-How. Sie erlernen in der Meisterschule durch praxisorientierten Unterricht alles, um als junger dynamischer Unternehmer oder gefragte Führungskraft eine glänzende Karriere zu beginnen. Neben Ihrem Fachwissen sind Sie aber auch als Pädagogen in der Ausbildung und als Betriebsleiter gefragt.

Ihr Karrieresprung zum Geprüften Betriebswirt (HwO)

Der bundesweit anerkannte Fortbildungsabschluss zum Geprüften Betriebswirt nach der Handwerksordnung baut auf die Meisterausbildung auf und stellt die höchste Qualifikationsebene der Unternehmensführung dar. Er ist in der betriebswirtschaftlichen Karriereplanung der oberste Baustein,

den Sie auf Ihre berufliche Bildungslaufbahn setzen können.

Dies ermöglicht Ihnen beste Karriereaussichten in allen Branchen, um verantwortungsvolle Führungsaufgaben wahrzunehmen.

Kontakt

Anmeldung & Beratung

Telefon
(07 31) 14 25-71 00

E-Mail
bia.ulm@hwk-ulm.de

Internet
www.hwk-ulm.de

Social Media
www.facebook.com/
HandwerkskammerUlm

Meister wissen wie's geht

Melden Sie sich jetzt an!
www.hwk-ulm.de/weiterbildung

Bildungsakademie Ulm
Köllestraße 55
89077 Ulm

Handwerkskammer
Ulm

EXTENDING YOUR SUCCESS WITH ARTS

Seit 15 Jahren ist ARTS ein strategischer Partner für die Luft- und Raumfahrtindustrie und unterstützt Unternehmen europaweit dabei, ihre Geschäftsprozesse für Produktion und Personal zu optimieren.

An 6 Niederlassungen und über 25 Projektstandorten arbeiten täglich mehr als 500 technische und kaufmännische Mitarbeiter daran, den Traum vom Fliegen zu leben.

ARTS verhilft Unternehmen der Branche mit Expertise zu einem Vorsprung und macht sie schneller, besser und leistungsfähiger, damit diese Engpässe überbrücken und sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können. Wir kennen die qualitativen Anforderungen des Marktes und bieten innovative Lösungen in Form von

- Einzelnen Experten und Teams, um Projektaufgaben schnell und effizient umzusetzen.
- Beratungsleistungen, um Prozesse zu beschleunigen und zu optimieren.
- Schlüsselfertigen Lösungen, um Produkte erfolgreich an den Markt zu bringen.

Alle ARTSler ziehen an einem Strang und gestalten die Luft- und Raumfahrt mit viel Leidenschaft entscheidend mit. Dafür ist Expertise entscheidend, weswegen bei ARTS nur die besten Köpfe der Branche arbeiten. ARTSler zu sein macht stolz!

Wir suchen Menschen, die mit uns gemeinsam ihren Beruf zur Berufung machen und der Branche durch marktreife, überlegene und leistungsfähigere Produkte einen Vorsprung

verschaffen. Bewerben Sie sich jetzt und erweitern Sie mit uns Ihren Erfolg!

Weitere Informationen über ARTS und zahlreiche Stellenangebote finden Sie unter www.arts.aero.

AN ALLE, FÜR DIE DAS EIN HUBSCHRAUBER IST

Die meisten Menschen kleben sich amüsiert den Ahornsamen auf die Nase. Und Sie? Lassen Sie ihn auf den Boden rotieren und beobachten dabei seine Flugbahn? Dann kommen Sie als einer von 500 Spezialisten in das Team von ARTS. Denn mit Menschen wie Ihnen, Ihren Ideen und Ihrem Wissen, bringt ARTS die Luft- und Raumfahrtbranche weiter.

ARTS unterstützt weltweit Unternehmen der Luft- und Raumfahrtindustrie mit erfahrenen Experten, fähigen Prozessen und schlüsselfertigen Lösungen.

ARTS SUCHT SIE ALS

- ▶ Fluggerätmechaniker (m/w)
- ▶ Fluggerätelektroniker (m/w)
- ▶ Arbeitsvorbereiter (m/w)
- ▶ Qualitätsmanager (m/w)
- ▶ Technischer Sachbearbeiter (m/w)
- ▶ Statiker (m/w)
- ▶ Softwareingenieur (m/w)
- ▶ Supply Chain Manager (m/w)
- ▶ Logistiker (m/w)
- ▶ Projektmanager (m/w)

www.arts.aero

Land zum Leben – Grund zur Hoffnung

Foto: Jörg Böhmig

Schon der Zugang zu einer kleinen Fläche Land kann die Ernährung einer kleinbäuerlichen Familie sichern. **Helfen Sie mit.**

Konto 500 500 500
Postbank Köln
BLZ 570 100 50
Postfach 10 11 42
70010 Stuttgart
www.brot-fuer-die-welt.de

Brot für die Welt

Kassel und die Luftfahrtindustrie seit 1923
Geschichte(n), Menschen, Technik

Rolf Nagel, Thorsten Bauer

Kassel und die Luftfahrtindustrie seit 1923

Geschichte(n), Menschen, Technik

39,80 €
im Handel oder online erhältlich

Mit Hintergrundwissen und vielen Fotos schildern die Autoren Rolf Nagel und Thorsten Bauer in dem 464 Seiten starken Buch eindrucksvoll die Entwicklung der Luftfahrtindustrie in Nordhessen. ISBN: 978-3-87064-147-4

Hier bestellen!
Telefon: 05661 731-465
E-Mail: signid.goette-barkhoff@bernecker.de
www.bernecker.de

Publizieren mit System.
BERNECKER

Fahrlehrer werden bei Comes

Sie sind auf der Suche nach einem Beruf, bei dem Sie nicht stundenlang hinter dem PC sitzen und tippen wie ein Weltmeister? Sie können gut mit Menschen umgehen und verlieren auch dann nicht die Geduld, wenn Sie simple Abläufe mehrmals erklären müssen? Sie fahren leidenschaftlich gern Auto und sind ein verantwortungsvolles und rücksichtsvolles Mitglied des Straßenverkehrs? Wenn Sie sich jetzt angesprochen fühlen, dann kommen Sie zu uns in das VerkehrsBildungsCentrum Comes und starten Sie Ihre Ausbildung zum/zur Fahrlehrer/-in in der Führerscheinklasse BE. Seit mehr als 30 Jahren bilden wir in unserem Berliner VerkehrsBildungsCentrum sowohl Fahrlehrer/-innen als auch Berufskraftfahrer/-innen aus und sorgen so für ein sichereres Ver-

kehrswesen auf Deutschen Straßen.

Für die Grundausbildung zum/zur Fahrlehrer/in müssen Sie neben Ihrer Motivation folgende Punkte erfüllen:

- ➔ Mindestalter 22 Jahre
- ➔ Körperliche und charakterliche Eignung
- ➔ Mindestens eine abgeschlossene Berufsausbildung oder gleichwertige Vorbildung
- ➔ Fahrerlaubnis der Klasse B (alte Klasse 3)
- ➔ dreijährige Pkw-Fahrpraxis

Erfüllen Sie als Bewerber alle Voraussetzungen, dann steht Ihrer Grundausbildung in unse-

rer amtlich anerkannten Fahrlehrerausbildungsstätte und Berufskraftfahrerschule nichts mehr im Weg. Die Dauer der Ausbildung beläuft sich auf insgesamt zehn Monate und besteht aus einer theoretischen und einer praktischen Ausbildungsphase. Erst lehren ausgebildete Dozenten Fach- und Fahrkunde in unserem Tagungsräumen. Nach erfolgreicher Prüfung beginnt dann der praktische Teil. Viereinhalb Monate werden Sie als Fahrlehrer in einer Ausbildungsfahrschule theoretisch und praktisch lehren. Zusätzlich findet eine zweiwöchige pädagogische Reflexion unter Fahrlehrerkollegen/-innen und Dozenten in unserem VerkehrsBildungsCentrum Comes statt. Sie haben noch nicht genug und wollen sich weiterbilden? Nach der Grundausbildung bietet wir Ih-

nen Zusatzqualifikationen und Fortbildungen in den Klassen A, CE oder DE an – so stehen Ihnen auf dem Arbeitsmarkt noch mehr Türen offen.

Die Zusammenarbeit und der enge Kontakt zu unseren angehenden Fahrlehrer/-innen liegt uns sehr am Herzen. Daher bieten wir Bewerbern, die sich eine eigene Finanzierung der Ausbildung nicht leisten können, maßgeschneiderte Förderungsangebote, von BAföG bis hin zu einem Bildungsgutschein der Bundesagentur für Arbeit. Für ehemalige Zeitsoldaten besteht außerdem die Möglichkeit einer Finanzierung durch den Berufsförderungsdienst der Bundeswehr (BFD). Diese Förderung ist nur dann möglich, wenn Sie den Antrag vor Ende Ihrer Verpflichtungszeit stellen.

VerkehrsBildungsCentrum Comes
BERLIN

Für die Zeit nach dem Bund Fahrlehrer/in werden!

Förderung über BFD

Wir bilden aus
• Fahrlehrer
• Berufskraftfahrer
und viele weitere Berufe!
030-325 72 22

VerkehrsBildungsCentrum Comes • Fahrlehrerausbildungsstätte • beratung@vbc-comes.de

☎ **030-364 174 814** www.vbc-comes.de

ZERTIFIZIERTER
Qualität
seit 1978
BILDUNGSTRÄGER

Ein goldener Stern für den Standortältesten

Koblenz. Der Standortälteste der Bundeswehr für die Städte Koblenz und Lahnstein wurde am 30. November 2016 durch die Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen vom Oberstarzt zum Generalarzt befördert. Der frisch beförderte Generalarzt Bruno Most ist in der Falckenstein-Kaserne Abteilungsleiter A im Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr.

Schließlich bringen es die Städte Koblenz und Lahnstein auf über 9 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie einer Vielzahl von unterschiedlichen Dienststellen und Liegenschaften. Kernaufgabe des Standortältesten ist die Koordination der dienststellenübergreifenden Zusammenarbeit im Bereich der Militärischen Sicherheit.

„Ich fühle mich großartig, und es ist ein gutes Gefühl, dass jetzt Uniform und Aufgabe zusammenpassen. Aber ich habe auch großen Respekt vor der daraus resultierenden Erwartungshaltung“, betonte Most kurz nach seiner Beförderung.

Ein weiterer Aspekt ist die Vertretung der Bundeswehr nach außen. „Ich fühle mich als Standortältester ausgesprochen wohl in dieser Region. Die beiden Garnisonsstädte und das Umland bieten unseren Soldaten und zivilen Mitarbeitern sowie deren Familien ausgezeichnete Rahmenbedingungen. Wir sind einer der stärksten Arbeitgeber und tragen mit der Gesamtzahl unserer Mit-

Seit Oktober 2015 ist der Mediziner Standortältester für einen der größten Bundeswehr-Standorte in Deutschland.

InterSec Thomas – Zukunft im Sicherheitsgewerbe

Anzeige

Die Firma InterSec Thomas gibt es bereits seit über 13 Jahren mit momentan drei Standorten in Erfurt, Leipzig und Chemnitz und hat sich verpflichtet, Dienstleistung und Service auf höchstem Niveau zu erbringen. Kompetenz in Sachen Sicherheit bedeutet absolute Zuverlässigkeit.

Kernaufgaben wahrnehmen kann. In der Wirtschaft werden im Bereich Sicherheit Auftragsvolumen und Anforderungen an diese Dienstleistungen steigen.

Um dies zu gewährleisten, ist eine sinnvolle Einheit von Mensch und Technik wichtig. So erfolgt in unserem hauseigenen Trainings-Center ständig die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter. Durch regelmäßige Qualitätssicherungsgespräche und kontinuierliche Aufbaulehrgänge bleiben sie immer auf dem neuesten Stand. Denn je größer die Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit unserer Mitarbeiter, desto größer die Sicherheit unserer Kunden.

Flexibilität, Qualität, fachliches Know-how und Beratungskompetenz sind nur einige Eigenschaften, welche von Unternehmen gefördert werden.

Die Zukunft im Sicherheitsbereich wird so aussehen, dass vielfältige Aufgaben wie Rettungsdienste, IT Sicherheit, Werkenschutz und Servicedienstleistungen an erster Stelle stehen, um diese Anforderungen zu erfüllen.

Infos

Schillerstr. 26 99096 Erfurt

Humboldtstr. 5 04105 Leipzig

An der

Markthalle 13 09111 Chemnitz

Das Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung wird steigen, da die Politik auf Grund des begrenzten Budgets nur noch

Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen (r.) befördert Bruno Most (l.) zum Generalarzt.
Foto: obs/ PIZ Sanitätsdienst

arbeiter und ihrer Familien einen erheblichen Bevölkerungsanteil bei. Ich wünsche mir daher für die nächsten Jahre, dass beide Städte, Parteien, Organisationen und insbesondere

auch Medien uns weiterhin die entsprechende Aufmerksamkeit und Unterstützung widmen“, betonte Most im Hinblick auf seine zukünftigen Ziele als Standortältester. *ots*

BILDUNG ist ZUKUNFT

Zertifizierte Weiterbildungsangebote mit Förderung der Arbeitsagentur, Jobcenter, Rentenversicherung, Bafög oder BfD möglich!

- **Sicherheitsassistent/-in** mit und ohne **Führerschein Kl. B** möglich
- **Meister für Schutz und Sicherheit**
- **Schutz und Sicherheitskraft IHK** mit und ohne **Führerschein Kl. B** möglich
- **Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung gem. § 34 a GewO**
- **Waffensachkunde inkl. Prüfung gem. § 7 WaffG für Bewachungstätigkeiten**

Wir haben mehrere Standorte in Deutschland, Erfurt, Leipzig, Chemnitz! Rufen Sie uns einfach an, Tel. 0361/752 19 88

oder

www.intersec-thomas.de

Während der Dienstzeit weiterbilden

Als Soldat Fördermöglichkeiten nutzen

Bei Einsätzen und beim vorbereitenden Training dafür sind Soldaten sehr hohen körperlichen Belastungen ausgesetzt. Ihre Kompetenzen rund um das Thema Fitness- und Gesundheitsförderung zu verbessern, bringt Ihnen deshalb mehrere Vorteile. Außerdem können sie mit passenden Weiterbildungen in diesem Bereich ihr Hobby schon während oder nach der Dienstzeit zum Beruf machen.

Von Weiterbildungen profitieren

Durch qualitativ hochwertige Weiterbildungen können die Kameraden sich Wissen im Bereich Fitness- und Gesundheitsförderung aneignen, um die eigene Trainingsqualität zu optimieren und mögliche Verletzungen durch falsche Belastungen oder Überbeanspruchung zu verhindern. Mit nebenberuflichen Qualifikationen in diesem Bereich sorgen Soldaten außerdem für die Karriere während oder nach der Dienstzeit. Sie sind in der Lage, das eigene Hobby zum Beruf zu machen und (neben-)beruflich in die Fitness- und Gesundheitsbranche einzusteigen.

Qualifikationen fördern lassen

Soldaten, die sich schon während der Dienstzeit weiterbilden möchten, um für die berufliche Zukunft vorzusorgen, profitieren von zahlreichen vorhandenen Fördertöpfen. Gerade für die staatlich geprüften und zugelassenen Lehrgänge der BSA-Akademie, einem der führenden Bildungsanbieter im Bereich Prävention, Fitness und Gesundheit, stehen zahlreiche Fördermöglichkeiten zur Verfügung. Von der staatlichen Bildungsprämie für Geringverdiener über regionale Förderprogramme, der Unterstützung durch die Bundesagentur für Arbeit, spezielle Programme für Bundeswehrangehörige bis hin zu Umschulungsmaßnahmen durch Rentenversicherungsträger oder Berufsgenossenschaften.

Über 60 Lehrgänge zur Auswahl

Am Anfang steht die Auswahl des passenden Lehrganges. Die BSA-Akademie verfügt

über mehr als 60 verschiedene Lehrgänge aus den Bereichen Prävention, Fitness und Gesundheit. Dabei gilt es darauf zu achten, dass der Lehrgang auf die eigenen Bedürfnisse passt. Zum Beispiel können Soldaten mit dem Lehrgang „Athletiktrainer“ ihr eigenes Training optimieren als auch Sportler unterschiedlichster Leistungsklassen im Hinblick auf eine gezielte Leistungssteigerung im Sport betreuen. Zudem werden sie qualifiziert, ihre Klienten auf hohe körperliche Belastungen im Sport, Beruf sowie im Alltag vorzubereiten.

i Infomaterial anfordern
+49 681 6855 0
Bildungsprogramm mit
über 60 Abschlüssen

Fördermöglichkeiten des BFD

Über das Service-Center der BSA-Akademie können sich Soldaten dann auch explizit über die speziellen Fördermöglichkeiten für Bundeswehrangehörige informieren. Der Berufsförderungsdienst der Bundeswehr (BFD) bezuschusst die Kosten für die nebenberuflichen BSA-Lehrgänge, sodass sich Soldaten optimal schon während der Dienstzeit auf ihre weitere Karriere vorbereiten können.

Mit Fernunterricht sofort starten

Durch das spezielle Lehrgangssystem der BSA-Akademie, das Fernunterricht mit kompakten Präsenzphasen an bundesweiten Lehrgangszentren verbindet, können sich Soldaten bereits während der Dienstzeit im Zukunftsmarkt Prävention, Fitness und Gesundheit nebenberuflich qualifizieren. Um die Auswahl des passenden Lehrganges zu erleichtern, steht das Service-Center der BSA-Akademie unter Tel. +49 681 6855 143 mit Rat und Tat zur Seite.

Weitere Infos unter bsa-akademie.de

Mach dein Hobby zu einem Beruf.

Du hast Spaß an Fitness? Warum dann nicht nebenberuflich in diesen Zukunftsmarkt einsteigen? Durch die staatlich geprüften und zugelassenen Fernlehrgänge mit kompakten Präsenzphasen der BSA-Akademie absolvierst Du nebenberuflich eine anerkannte Qualifikation. Modulare Lehrgänge erlauben eine schrittweise Weiterbildung hin zum Beruf, z. B. als Fitnessfachwirt IHK.

Vorteile

- Einstieg jederzeit möglich
- Bundesweite Lehrgangszentren
- Kompakte Präsenzphasen
- Förderung durch BFD möglich
- Dienstzeitbegleitend

Lehrgänge: über 60 Abschlüsse, z. B.

- Personal-Trainer-Zertifikat
- Athletik-/Gesundheitstrainer
- Leistungssport Body-Trainer
- Berater/Lehrer für Sporternährung
- Fitnesstrainer-B-/A-Lizenz

Tel. +49 681 6855 0 • bsa-akademie.de

BSA-Akademie
Prävention, Fitness, Gesundheit
School for Health Management

Soldatin auf Zeit Soldat auf Zeit

und dann

Sie

... wollen sich auf einen Einstellungstest oder eine Fachausbildung vorbereiten bzw. ein Studium aufnehmen und dafür Ihre Schulkenntnisse auffrischen?

... möchten Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern und brauchen dafür einen höheren Schulabschluss?

... haben Abitur, Fachhochschulreife oder eine zuerkannte Hochschulzugangsberechtigung und planen ein Studium?

Wir

... bieten Ihnen die schulischen Qualifikationen
... sind Ihr Partner für Ihre zivilberufliche Karriere

Schulische Angebote

- Auffrischungslehrgänge
- Realschullehrgang
- Fachhochschulreifelehrgänge
Sozialpädagogik, Technik oder Wirtschaft
- Studienkurse

Bundeswehr
Wir. Dienen. Deutschland.

60 Jahre

Bundeswehr- fachschulen

Bundeswehr-
fachschulen

Wege
zum Erfolg!

Bildungszentrum

Neu ab 2017

**Kaufmann / Kauffrau
für Büromanagement**

Interessiert?
www.bildungszentrum.bundeswehr.de

Anzeige

Hugo-Eckener-Schule, Kaufmännische Schule, Friedrichshafen:

Fortbildung zum/zur „Staatlich geprüften Betriebswirt/-in“

An der Staatlichen Fachschule für Betriebswirtschaft, die der Hugo-Eckener-Schule Friedrichshafen angeschlossen ist, werden ab September wieder Lehrgänge zum/zur „Staatlich geprüften Betriebswirt/-in“ angeboten. Die Vollzeitausbildung dauert zwei Schuljahre, der berufsbegleitende Teilzeitlehrgang (Abendunterricht) drei Schuljahre. Aufnahmevoraussetzungen sind der mittlere Bildungsabschluss, eine kaufmännische Ausbildung und kaufmännische Berufspraxis. Während der Fortbildung zum/zur „Staatlich geprüften Betriebswirt/-in“ erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Kenntnisse, um als gehobene Fachkräfte kaufmännische Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung selbstständig und verantwortlich wahrzunehmen. Aufbauend auf einer branchenspezifischen Grundausbildung wird das kaufmännische Wissen erweitert und ein an betrieblichen Funktionen und Wirtschaftszweigen orien-

Hugo-Eckener-Schule

Weitblick
Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in

Profilbereiche:
-Marketing und Medien
-Controlling und Finanzierung

Vollzeit 2 Jahre
Teilzeit 3 Jahre
Beginn: September

Durchblick
Voraussetzungen:
Mittlere Reife
Kaufmännische Ausbildung
2 Jahre Berufserfahrung

Einblick
Neu: Möglichkeit des Studiums
"Bachelor of Arts (B. A.)"

Fachschule für Betriebswirtschaft
Steinbeisstr. 20
88046 Friedrichshafen
Tel. 07541 7003770 Fax 7003769
verwaltung@hugo-eckener-schule.de
www.hugo-eckener-schule.de

tiertes qualifiziertes Fachwissen vermittelt. Darüber hinaus wird die Allgemeinbildung weitergeführt. Friedrichshafen bietet die Profildomänen „Marketing und Medien“ sowie „Controlling und Finanzierung“ an.

Anmeldungen für die Fortbildung zum/zur „Staatlich geprüften Betriebswirt/-in“ in Voll- und Teilzeitform werden ab sofort entgegengenommen. Auskünfte und Informationsmaterial erhalten Sie bei der

Durch das Bestehen der Abschlussprüfung wird außerdem die Fachhochschulreife erworben. Die Fachhochschulreife berechtigt in allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Hochschulen.

Hugo-Eckener-Schule
Fachschule für Betriebswirtschaft
Steinbeisstraße 20
88046 Friedrichshafen
Telefon (0 75 41) 70 03 77 0
Telefax (0 75 41) 70 03 76 9
www.hugo-eckener-schule.de
verwaltung@hugo-eckener-schule.de

www.bw-zeitungen-bratsch.de

BERUF: TRADER

Mit Disziplin und Durchsetzungsvermögen zum Börsenprofi !

- ▶ 12 Monate Intensivausbildung
- ▶ Berufsbegleitend möglich
- ▶ Vielseitige Perspektiven
- ▶ BFD Förderung

ZUKUNFT

Lassen Sie sich jetzt beraten:

0208 970 402 90

www.tradac.info

Tourismusmanagement: günstige Studiengänge

Eine gute Nachricht für Arbeitnehmer in der Touristik wie etwa Tourismusmanager: Immer mehr Reisende buchen hierzulande ihren Urlaub oder Ausflug über professionelle Anbieter. Fast zwei Drittel machen dies offline bei zum Beispiel Reisebüros und gut ein Drittel online.

Insgesamt geben Reisende aus Deutschland für ihre Urlaubs- oder Privatunternehmungen dabei jährlich 83 Milliarden Euro aus, wie eine Analyse des Marktforschungsunternehmens GfK zeigt.

Kurios: 1995 waren noch 59 Prozent der deutschen Urlauber auf eigene Faust unterwegs gewesen. Dies trauen sich im 21. Jahrhundert immer weniger Reisende. Wer berufliche Aufgaben in der Touristik spannend findet, könnte sich mit einem relativ günstigen Studium zum Tourismusmanager auf der Karriereleiter nach oben schwingen. Ob am Meer oder in den Bergen: Die folgenden gelisteten Studiengänge haben bei drei- bis vierjähriger Dauer Semesterbeiträge von insgesamt deutlich je unter 5 000 Euro. *hmk*

Hochschule	Studiengang	Voraussetzungen und Infos
Hochschule Bremerhaven	„Cruise Tourism Management“	Hochschulzulassung; Englisch auf dem Niveau C1; Dauer: drei bis vier Jahre; Kosten: 284 Euro Semesterbeitrag; Bachelor
Technische Hochschule Deggendorf	„Tourismusmanagement“	Hochschulzulassung; Englisch auf dem Niveau B2/C1; Spanisch auf dem Niveau A2; Dauer: sieben Semester; Numerus Clausus; Vorpraxis; 52 Euro Studentenwerksbeitrag; Bachelor
Frankfurt University of Applied Sciences	„Tourismusmanagement (dual)“	Hochschulzulassung; man braucht einen Ausbildungsvertrag mit einer Firma aus der Tourismus-Wirtschaft; Dauer: sechs Semester; 343,92 Euro Semesterbeitrag; Bachelor; intensiver Studiengang
Fachhochschule Westküste in (25746 Heide)	„Internationales Tourismus Management“	Hochschulzulassung; Praktikum vor Studienbeginn; Brückenkurs Mathematik und Buchführung; Dauer: sechs Semester; Kosten: 65 Euro Semesterbeitrag; Bachelor
Hochschule Heilbronn	„Tourismusmanagement“	Hochschulzulassung; Auswahlverfahren; Numerus Clausus; Dauer: sechs Semester; Kosten: 127,50 Euro Semesterbeitrag; Bachelor
Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten	„Tourismusmanagement“	Hochschulzulassung; Numerus Clausus; Dauer: sieben Semester; Kosten: 114 Euro Semesterbeitrag; Bachelor
Hochschule für angewandte Wissenschaften München	„Tourismus-Management“	Hochschulzulassung; sechswöchiges Vorpraktikum im kaufmännischen Bereich; Numerus Clausus; Englischkenntnisse auf dem Niveau B2; Dauer: sieben Semester; Kosten: 117 Euro Semesterbeitrag; Bachelor
Hochschule Worms	„International Tourism Management“	Hochschulzulassung; zwölfwöchiges Vorpraktikum; Englisch und Französisch auf dem Niveau B1, Spanisch A2; Dauer: acht Semester; Kosten: im ersten Semester 138,30 Euro und ab dem zweiten Semester 118,30 Euro Semesterbeitrag

Anzeigenschluss für die Mai-Ausgabe ist am 21. April 2017

Ihr Ansprechpartner für Anzeigenschaltungen in Bundeswehrmedien.

Pressebüro für Bundeswehrmedien Hans Bratsch
Siegwartstraße 3 · 89081 Ulm
Telefon 0731 / 610626 · Telefax 0731 / 610616
E-Mail: info@bw-zeitungen-bratsch.de · www.bw-zeitungen-bratsch.de

Anzeige

Bei der DAA wird Ihre Weiterbildung zum Heimspiel

Sie sind Soldatin oder Soldat auf Zeit und Ihre Dienstzeit geht dem Ende entgegen? Wir bieten Ihnen die passenden Bildungsangebote für Ihre Karriere im Zivilleben. Mit mehr als 300 Kundenzentren bundesweit ist die Deutsche Angestellten-Akademie einer der größten Anbieter für berufliche Bildung in Deutschland. Standorte sind neben Hamburg, München, Frankfurt, Berlin, Hannover, Stuttgart, Dresden, Nürnberg und Leipzig auch viele kleinere Orte wie Finsterwalde, Pfarrkirchen oder Olpe. Da wir fast überall in einem Umkreis von 50 Kilometern zu finden sind, wird Ihre Ausbildung bei uns zum Heimspiel. Als Bildungspartner der Firmen SAP®

und Microsoft® vermitteln wir hochwertige, auf dem Arbeitsmarkt gefragte kaufmännische und IT-orientierte Abschlüsse. Das gilt auch für Zertifikate aus den Fachbereichen CAD, CNC und in der Fremdsprachenausbildung. Nutzen Sie Ihre Chance. Die DAA bietet Ihnen moderne, gut ausgestattete Schulungszentren, qualifizierte Dozentinnen und Dozenten aber auch die Möglichkeit, über online-gestützte Lernportale zuhause oder am Arbeitsplatz zu lernen.

Qualifikation für Führungsaufgaben

Sollten Sie eine Führungsposition anstreben, ist das Aufstiegs-

fortbildungsprogramm der DAA die richtige Entscheidung. Mit einem Abschluss als Betriebs- oder Fachwirt haben Angestellte in Industrie, Handel und Handwerk und im Gesundheitswesen die Möglichkeit, sich auch ohne Abitur oder Studium für höhere Fach- und Führungsaufgaben zu qualifizieren. Und das sollten Sie noch wissen: eine Aufstiegsfortbildung wird nach dem Deutschen Qualifizierungsrahmen (DQR) von der Wertigkeit einem Bachelor-Abschluss gleichgestellt.

Nutzen Sie Ihre Chance!

Erfolgreiche Absolventen einer beruflichen Weiterbildung fin-

den heute bevorzugt die besten Anstellungen in der Wirtschaft. Wir garantieren Ihnen Erfolg durch unsere mehr als 60-jährige Erfahrung. Haben doch bereits über vier Millionen Menschen ihre Karrierechancen mit uns verbessert.

Infos

www.daa.de
www.facebook.com/daa.aufstieg
www.daa-aufstieg.de

Anzeige

Karriere in der Immobilienwirtschaft!

Die Immobilienbranche boomt und entwickelt sich in rasantem Tempo, der Bedarf an neuen Wohnungen wird noch viele Jahre anhalten. Daher werden qualifizierte Fach- und Führungskräfte benötigt: in Architekturbüros und Bauunternehmen, bei Maklern und Banken, im Real Estate Management und in der Stadtentwicklung.

Die Akademie der Immobilienwirtschaft (ADI) bildet diesen Nachwuchs aus: auf höchstem fachlichen Niveau und mit großer Reputation in der Branche – durch den Studiengang „Immobilienökonomie“ mit dem staatlich verliehenen Abschluss „Diplom-Immobilienökonom/-in (ADI)“. Die Vorlesungen werden an sieben Standorten angeboten: Hamburg, Berlin, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Leipzig, Stuttgart, München. Das Studium vermittelt wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen, Kenntnisse über

Immobilienbewertung und Projektentwicklung bis hin zu Immobilienrecht, Technik und Führung. Gelehrt wird an 59 Präsenztage, jeweils von 9 bis 17 Uhr, es ist aber auch möglich, Termine und Orte flexibel zu kombinieren.

Zusätzlich zum Studiengang „Immobilienökonomie“ bietet die ADI auch einen MBA in „Management & Real Estate“ an – in Kooperation mit der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen.

Viele ehemalige Zeitsoldaten haben schon unser Studium durchlaufen und machen heute Karriere in der Immobilienwirtschaft!

Infos

www.adi-akademie.de

Profitieren Sie vom Immobilienboom!

Machen Sie Karriere in einer Wachstumsbranche mit einem Studium der

Immobilienökonomie

- ✓ Renommiertere Akademie mit besten Referenzen
- ✓ Höchste Ausbildungsqualität
- ✓ Kurse an 7 Standorten bundesweit
- ✓ Staatlich verliehener Abschluss mit hoher Akzeptanz im Markt
- ✓ Großes Netzwerk

Auch kombinierbar mit Doppelabschluss
MBA Management & Real Estate

Starttermine

Hamburg	27.02.17
München	03.04.17
Frankfurt/M.	24.04.17
Stuttgart	17.07.17
Düsseldorf	23.10.17
Berlin	13.11.17
Leipzig	13.11.17

Auch flexibler Einstieg möglich!

Interesse? Wir beraten Sie gerne!

Tel.: 0711-3000506

www.adi-akademie.de

wissen wandeln wachsen Kompetenz für Ihren Erfolg

Individuelle Lehrgangskonzepte und Jobvermittlung aus einer Hand
Vollzeit • Teilzeit • berufsbegleitend

- **Ausbildung**
- **Weiterbildung**
- **Umschulung**
- **Aufstiegsfortbildung**

In folgenden Bereichen:

Wirtschaft und Verwaltung – SAP®, DATEV, Lexware, Sage
Gesundheit und Soziales
Informations- und Kommunikationstechnik
Hotel und Gastronomie • Sprachen • Technik

**Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.
Ihre Deutsche Angestellten-Akademie**

Informationen über unser umfangreiches Bildungsangebot
und die DAA in Ihrer Nähe finden Sie im Internet:

Schmerz als Begleiter – über den Umgang mit einem alltäglichen „Störenfried“

„Denke nicht an das, was dir fehlt, sondern an das, was jetzt noch für dich da ist“ (Mark Aurel)

Verletzung, Verwundung, Traumatisierung, Schmerzen – auch das gehört zu den Alltagsseiten des Soldatenberufes. Nicht immer gefährlich und lebensbedrohend, sind Schmerzen (fast) ständig präsent – und das in einem höheren Maße als in vielen anderen Berufen –, ausgenommen vielleicht Polizei, Feuerwehr und Katastrophendienste.

Gerade ist Weihnachten vorbei, das Fest des Friedens und der Freude. Auch wer nicht gläubig ist, genoss an den Feiertagen Ruhe und Erholung – die Gegenpole zu Hektik und Stress, die jeder braucht! Ganz besonders jene Menschen, die akute oder chronische Schmerzen leiden, körperliche und/oder seelische. Dies sind nach Informationen der deutschen Schmerzgesellschaft rund 22 Millionen!¹⁾ Schätzungsweise leiden 60–80 Prozent der Deutschen über 65 Jahre an chronischen Schmerzen. Die häufigsten Formen sind:

- Kopfschmerzen (Migräne, Cluster-, Spannungs-, Donnerschlag-, Medikamenten-, Sinusitis-Kopfschmerz oder Lebensmittelunverträglichkeit)
 - Rücken- und Gelenkschmerzen (u. a. Rheuma, Arthrosen)
 - Schmerzen durch Nervenleiden oder Tumorerkrankungen.
- Der Bundesverband der Deut-

schen Schmerzhilfe schätzt, dass pro Jahr 2 000 Suizide von chronischen Schmerzpatienten begangen werden. Nicht von ungefähr ist deren Anzahl über die Jahresendfeiertage besonders hoch.

Schmerzen sind störend, lästig und besorgniserregend bis hin zu erschütternd. Chronische Schmerzen, die über sechs Monate andauern, gelten heute als eigenständige Krankheit. Sie haben Auswirkungen auf die Psyche, wie umgekehrt seelische Leiden auf den Körper. Sehr lang anhaltende oder auch besonders starke Schmerzen führen zu einer Veränderung der Nervenzellen im Rückenmark, die diese gegenüber jeglichen Reizen empfindlich macht. Die ursprüngliche sinnvolle Warn- und Schutzfunktion bei der Wahrnehmung akuter Schmerzen (z. B. Gehörschutz bei übermäßigem Lärm, Rückzugsreflex bei Verbrennungsgefahr usw.) ist bei chronischen Schmerzen sinnlos geworden, weil deren Ursache ja bekannt ist. Schmerzen sind mit Gefühlserlebnissen verbunden, die im Kopf entstehen und subjektiv beeinflussbar sind (z. B. Bagatellisierung von Sportverletzungen während eines Wettkampfes o. ä.). Wegen dieses „Schmerzgedächtnisses“ ist die pauschalisierte Haltung „Indianer kennen keinen Schmerz!“ oder „Zähne zusammenbeißen und durch!“ kontraproduktiv, weil sich der Körper an Schmerzen gewöhnen kann, auch wenn deren Ursache längst vorbei ist (z. B. Phantomschmerz nach Amputationen, sogenannte „Kriegsschüttler“ im Ersten Weltkrieg u. a.!) Infolge dessen ist bei chronischen Schmerzen eine integrierende Behandlung, die sowohl Physio- als auch Psychotherapie beinhaltet, besonders wichtig. Als Antipoden stehen sich gegenüber:

schmerzverstärkende Wirkungen...	schmerzlindernde Wirkungen...
negative Denkweisen, mangelndes Selbstwertgefühl	optimistische Grundeinstellungen, positive Gedanken
Stress, Selbst-Überforderung	Fähigkeit, Schwierigkeiten loszulassen und zu erkennen, dass sie vorübergehen
die Überzeugung, keinen Einfluss auf die Situation zu haben	Ablenkung durch Steuerung der Aufmerksamkeit
den Schmerz als feste Größe, als Hindernis betrachten	den Schmerz als Herausforderung, als Begleiter sehen
erhöhte Selbstaufmerksamkeit: viele Körpersignale als Schmerz zu werten	Entspannungsübungen, Visualisierung von Schmerzempfindungen
sozialer Rückzug, Depressivität	Freunde treffen, erfreuliche Aktivitäten
Bewegungsvermeidung	Bewegung, Ausgleichssport
sich immer weniger zutrauen	positivere Körperwahrnehmung entwickeln

Die Schmerzgrenze, jenseits derer eine nicht-schmerzhaft empfundene Schmerz übergeht, ist individuell verschieden. Manche Menschen lernen, besser mit dem Schmerz umzugehen und können dadurch mehr aushalten (Resilienz). Andere dagegen werden überempfindlich. Schnell folgt bei ihnen der Griff nach Sedativa – *rezeptfrei*: ASS, Diclofenac, Ibuprofen, Naproxen oder Paracetamol; *rezeptpflichtig*: Opioide, wie Morphin, Tramadol oder Tilidin N –, auch wenn deren Wirkstoffe bekanntermaßen Nebenwirkungen haben und womöglich eine neue Schmerzspirale in Gang setzen können. Ergänzend kommen bei Bedarf dann noch Psychopharmaka hinzu. Bei chronischen Schmerzen ist es entscheidend wichtig, professionelle Hilfe bei Schmerztherapeuten zu suchen. Mitunter dauert diese Suche sehr lang! Bei der Anamnese werden üblicherweise Fragen gestellt. Um diese kompetent beantworten zu können, empfiehlt es sich, vorab ein Schmerztagebuch zu führen.²⁾

Wahr ist: der Schmerz begleitet uns – jahraus, jahrein; in Alltags- und Berufsleben, dort auch nach mehr oder weniger langer Ausfallzeit aufgrund von Arbeitsunfähigkeit. Zur Schmerzbewältigung ist von jedem persönlich Selbstdisziplin aufzubringen, am Arbeitsplatz zusätzlich humanitäre Empathie von Seiten der Führungskräfte und Kollegen/-innen. Vielleicht ist der erste Schritt zur Schmerzbewältigung tatsächlich so, wie Emanuel Geibel sagt: „Kommt dir ein Schmerz, so halte still und frage, was er von dir will.“ In dieser Konsequenz kann Krankheit sogar als Weg gedeutet werden.³⁾

Dr. Lothar Greunke

Anmerkungen:

¹⁾ Quelle: Allgemeine Zeitung vom 16.07.15

²⁾ Quelle: STADAPharm GmbH, Bad Vilbel

³⁾ vgl. DETHLEFSEN, T./DAHLKE, R.: Krankheit als Weg. Deutung und Be-Deutung der Krankheitsbilder. München. Goldmann-Verlag, Band 11472

Seit 25 Jahren für Ihren Erfolg!

Seit unserer Gründung vor 25 Jahren bilden wir erfolgreich Bundeswehrangehörige weiter, damit diese den Anforderungen der Unternehmen in der zivilen Wirtschaft optimal gewachsen sind! Um Sie entsprechend vorzubereiten, ist die Aktualität und Qualität unseres Weiterbildungsangebotes sowie unserer Mitarbeiter von besonderer Wichtigkeit. So gehört das IAL zu den ersten Bildungsträgern, das sich durch eine von der Bundesagentur für Arbeit anerkannte Stelle zertifizieren ließ, ist Bildungspartner der SAP Deutschland SE & Co. KG. und der Microsoft IT-Akademie, Prüfungscenter des ECDL sowie Partner des London Chamber of Commerce Instituts (LCCI). Weiterhin bietet das IAL Schulungen für viele andere gängige betriebliche Software-Anwendungen wie KHK, Datev, Lexware, CATIA und Nemetschek.

Unsere zertifizierten Weiterbildungskonzepte orientieren sich unmittelbar an den Bedürfnissen der Wirtschaft, weshalb sich unsere Absolventen auf dem ersten Arbeitsmarkt hervorragend positionieren können. So haben sich z.B. die Weiterbildungen zum SAP-Berater seit 1999 mit Vermittlungsquoten von über 85% erfolgreich am Markt etabliert. Unser Angebot umfasst nicht nur Umschulungen mit IHK Abschluss sondern auch modulare und somit individuelle Qualifizierungen im kaufmännischen, IT- und gewerblich-technischen Bereich. In der IT-Qualifizierung haben Sie 30 Schwerpunktthemen zur Auswahl; unter anderem Netz-

werkadministration, Cisco-Routing, E-Marketing Backoffice, Qualitäts- u. Projektmanagement, Datenbankentwicklung und -administration sowie Anwendungsentwicklung. Die kaufmännische Qualifizierung enthält 29 Module und wird sowohl in Voll- als auch in Teilzeit angeboten. Die Module umfassen sämtliche kaufmännisch relevanten Inhalte bis hin zu speziellen Modulen des Rechnungswesen sowie weiterer Spezialisierungen in Marketing und Vertrieb. Im gewerblich-technischen Bereich können Sie sich in Lagerwirtschaft und Logistik weiterbilden oder sich in der Nutzung von sogenannten Computer Aided Design (CAD) Programmen schulen lassen.

Hohe Standards in der Ausstattung der Schulungsräume und der technischen Infrastruktur, kompetente Beratung und Betreuung sowie qualifizierte Dozenten mit langjähriger Berufserfahrung sorgen für eine hohe Zufriedenheit bei den Teilnehmenden. Maßstäbe setzt das IAL auch mit dem Einsatz des zukunftsweisenden virtuellen Klassenzimmers. Sie erlangen im IAL nicht nur die notwendige fachliche Kompetenz, sondern erhalten zusätzlich Bewerbungstrainings und weitere Orientierungshilfen zum erfolgreichen Wiedereinstieg ins zivile Berufsleben. Und das an mittlerweile 23 Standorten in Deutschland!

Weitere Infos finden Sie unter www.ial.de.

Wir freuen uns auf Sie!

UNTERNEHMENSKOORDINATOR MIT SAP®

Materialwirtschaft (MM), Vertrieb (SD), Finanzbuchhaltung (FI)
18.11.2016 / 16.12.2016 / Start monatlich

ABAP

mit SAP® NetWeaver
04.11.2016 / 09.12.2016 / Start monatlich

SAP® BERATER

„APPLICATION ASSOCIATE“
mit den Vertiefungsmöglichkeiten FI, SD, MM
18.11.2016 / 16.12.2016 / Start monatlich
sowie BI, CO, HCM, PS
Start 16.12.16, alle 3 Monate

CAD BAUWESEN UND MASCHINENBAU

u.a. AutoCAD, Nemetschek, Architecture, CATIA V6, Inventor
29.11.2016 / 13.12.2016 / 28.12.2016 / Start monatlich

GEWERBLICH-TECHNISCHE QUALIFIZIERUNG

u.a. SAP®
7.11.2016 / 5.12.2016 / Start monatlich

KAUFMÄNNISCHE QUALIFIZIERUNG

u.a. ECDL, LCCI, DATEV, KHK, Lexware
7.11.2016 / 5.12.2016 / Start monatlich

IT-QUALIFIZIERUNG

MTA, MCSA, MCSE, OCA, OCP, LPIC, ITIL u. a.
Einstieg monatlich möglich

VORBEREITUNG AUF DIE EXTERNPRÜFUNG

u.a. in den Ausbildungsberufen Kaufleute für Büromanagement, Spedition & Logistikdienstleistung, Fachkraft Lagerlogistik
Empfohlene Starttermine Mitte Juni/ Anfang Juli, Mitte Dez./ Anfang Januar

GEWERBLICH-TECHNISCHE UMSCHULUNGEN

u.a. Fachkraft für Lagerlogistik, Fachlagerist, Fachkraft für Schutz und Sicherheit (m/w)
02.01.2017/ 01.03.2017/ 03.07.2017/ 01.09.2017

KAUFMÄNNISCHE UMSCHULUNGEN

u.a. Bürokaufleute, Kaufleute für Büromanagement, Groß- und Außenhandelskaufleute, Verkäufer (m/w), Einzelhandelskaufleute
02.01.2017/ 01.03.2017/ 03.07.2017/ 01.09.2017

Personaldienstleistungskaufleute
01.03.2017/ 01.09.2017

IT-UMSCHULUNGEN

u.a. IT-Fachinformatiker (m/w) Anwendungsentwicklung / Systemintegration, IT-Systemkaufmann (m/w)
02.01.2017/ 03.07.2017

Lassen Sie sich beraten! Mit unseren modularen und individuellen Qualifizierungen finden wir die für Sie passende Fort- oder Weiterbildung!

ial.de

Bereiten Sie bei uns Ihren Einstieg in die zivile Wirtschaft vor! An 23 Standorten deutschlandweit.

Mobil arbeiten – Fluch und Segen zugleich

Welche Vorteile es bringt und was wir in den Unternehmen allesamt noch lernen müssen

DIE MEHRHEIT ALLER BESCHÄFTIGTEN ARBEITET VON UNTERWEGS BZW. AN VERSCHIEDENEN ARBEITSORTEN. VOM „MOBILEN ARBEITEN“ SIND LAUT EINER AKTUELLEN STUDIE 54 PROZENT ALLER BERUFSTÄTIGEN BETROFFEN. SIE ARBEITEN TEILWEISE ODER AUSSCHLIEßLICH MOBIL. HANDLUNGSBEDARF ERGIBT SICH FÜR MITARBEITER UND UNTERNEHMEN AUS DER ARBEITSWEISE, BEIDE PROFITIEREN JEDOCH AUCH.

Das mobile Arbeiten hat verschiedene Ausprägungen. So zeigt die Studie die Facetten der Unternehmenswirklichkeit:

- ➔ Nur noch 46 Prozent der Beschäftigten sitzen an einem stationären Arbeitsplatz.
- ➔ 29 Prozent arbeiten sowohl innerhalb als auch außerhalb des Unternehmens an wechselnden Arbeitsplätzen.
- ➔ 14 Prozent arbeiten innerhalb eines Unternehmens mobil.
- ➔ 11 Prozent arbeiten immer nur außerhalb des Unternehmens an wechselnden Orten.

Dabei nutzen 97 Prozent tragbare Computer, 93 Prozent Smartphones und 62 Prozent Tablets.

Auswirkungen überwiegend vorteilhaft

Die Veränderungen hin zu mobilen Arbeitsformen bringen den Beteiligten vorwiegend Vorteile. Die „Mobilen Mitarbeiter“ äußern sich positiv im Hinblick auf Dauer, Lage und Verteilung der Arbeitszeit. Die besseren Gestaltungsmöglichkeiten werden von 53 Prozent der befragten Personen als positiv angemerkt.

Nur 11 Prozent beurteilen diesen Fakt als schlechter. Das alles hat Einfluss auf die Arbeitszufriedenheit, die von 67 Prozent als besser eingestuft wird. Gleiches gilt für die Leistung.

Handlungs- und Entwicklungsbedarfe für die Beteiligten

Mobile Arbeitsformen bringen Veränderungen mit sich, die sich speziell auf die „Selbstführungs-kompetenz“ sowie auf die Führungskräftekompetenz „Wie führe ich Mitarbeiter aus der Ferne?“ beziehen. Durch die Entgrenzung in Zeit und Ort, entsteht die Notwendigkeit, sich selbst immer wieder zu regulieren und mit Zeit und Aufgaben verantwortungsbewusst umzugehen. Hierfür fehlen gewohnte, traditionelle Regulative des betrieblichen Umfelds: das Team, der Kollege, die betrieblichen Rituale, die Arbeitszeit und der Austausch zu allem – so ist der mobile Arbeiter mit den Fragen der Selbstführung komplett auf sich allein gestellt. Die Gefahr sich im „Verschieben von Aufgaben“ zu verlieren und immer ein bisschen zu arbeiten, ist daher groß. Gleichmaßen sind viele Führungskräfte gefordert, sich der Frage zu widmen, wie man mobile Mitarbeiter überhaupt führt.

Einschätzungen in der Unternehmensführung variieren

In der Führungseinschätzung variieren die Meinungen, wie die Unternehmen zu der Frage mobiles Arbeiten aufgestellt sind. So zeigt sich, dass die erste Führungsebene der Ansicht ist, dass ihre Unternehmen gut aufgestellt sind. Die mittlere Führungsebene ist da jedoch skeptischer und sieht Probleme im Hinblick auf die Führbarkeit der mobilen Mitarbeiter. Speziell die Frage der Kontrollierbarkeit und der Frage, wer leidet und wer verdrückt sich, macht den Führungskräften Sorgen.

Abbildung 1: Was nützt es und was ist noch schwierig – die Vor- und Nachteile im Überblick!

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> ☐ Arbeitszufriedenheit, Arbeitsleistung und Qualität entwickeln sich positiv. 	<ul style="list-style-type: none"> ☐ Kein arbeitsfreier Tag in der Woche, da immer „ein wenig“ gearbeitet wird.
<ul style="list-style-type: none"> ☐ Mitarbeiter können Arbeitszeit besser einteilen (bei gleicher Stundenzahl). 	<ul style="list-style-type: none"> ☐ Führungskräften fehlt die Kompetenz zum Thema „aus der Ferne führen“.
<ul style="list-style-type: none"> ☐ Mitarbeiter bauen oft engeren Kundenkontakt auf und beobachten den Markt besser. 	<ul style="list-style-type: none"> ☐ Viele Mitarbeiter müssen ihre Selbstführungs- und Kommunikationskompetenz verbessern.

Abbildung 2: Höhere Anforderungen an die „mobilen Mitarbeiter“

Die Führungskräfte nahmen Stellung zu der Frage: „Für die Beschäftigten unseres Unternehmens stellt die IT-gestützte, mobile Arbeitssituation im Gegensatz zu der IT-gestützten, stationären Arbeitssituation höhere Anforderungen an ...“

Soll es also weiter darum gehen, die positiven Aspekte der mobilen Arbeitsform zu stabilisieren und zu forcieren, werden die Fragen um eine angepasste Führungskultur in den Unternehmen im Vordergrund stehen. Statt Anwesenheit stehen Vertrauen und Zielerreichung im Fokus des Miteinanders. Medien- und kommunikative Kompetenzen sind bei den Beteiligten zu entwickeln. Ebenso die gemeinsamen Regeln im „virtuellen“ Umgang miteinander. Es reicht also bei weitem nicht, Mitarbeiter und Führungskräfte mit der neuesten Technik auszustatten.

Ilka Jastrzembowski

Quellenangabe:
Quelle für die genannte Studie und beide Abbildungen sowie für die Daten aus der zitierten Untersuchung: Studie „Mobiles Arbeiten“; Hochschule für Technik

und Wirtschaft, Prof. Dr. Prümper 2016

Über Ilka Jastrzembowski

Ilka Jastrzembowski ist Expertin für Personal- und Organisationsentwicklung. Sie ist Geschäftsführerin der Beratungsgesellschaft Müller + Partner mit Sitz in Kassel, Ulm und Berlin. Seit 1995 beschäftigt sie sich intensiv mit Themen zur Optimierung betriebsinterner Abläufe.

www.bw-zeitungen-bratsch.de

BUCHTIPP

Silke Hell

Assessment Center

Souverän agieren – gekonnt überzeugen

2. Auflage, 208
Seiten, 9,90 €,

ISBN 978-3-423-50892-6, Beck
Wirtschaftsberater im dtv,
80337 München

Über zwei Drittel aller DAX 100 Unternehmen setzen Assessment Center zur Personalauswahl ein.

Grund genug, sich intensiv darauf vorzubereiten. Dieses Buch beantwortet alle Fragen rund

um ein Assessment Center: Es beschreibt, welche Erwartungen ein Unternehmen an Sie als Bewerber hat, was die Personaler beurteilen und worauf es grundsätzlich ankommt. Sie lernen die typischen Abläufe und die neuesten Trends kennen und erfahren die üblichen, die neuesten und auch die „inoffiziellen“ Übungen.

In diesem Buch erfahren Sie alles über die Beurteilung und das Gutachten, das über Sie erstellt wird, und Sie erhalten gleichzeitig interessante psychologische Hintergrundinformationen. Praktische Tipps und Übungsbeispiele bereiten Sie optimal auf ein Assessment Center vor.

**Anzeigenschluss für die Mai-Ausgabe
ist am 21. April 2017**

Fortbildung zahlt sich aus

Ausbildungsberufe

Wer Karriere machen will, muss nicht unbedingt studieren. Das zeigt eine neue Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln (IW). Meister oder Techniker können genauso gut verdienen wie Akademiker – allerdings hängt das von bestimmten Faktoren ab.

Unternehmen schätzen die Kompetenzen von Fortbildungsabsolventen (FBA), also von Meistern, Technikern, Fach- und Betriebswirten. Und das schlägt sich auch im Einkommen nieder, wie eine Auswertung der Erwerbstätigenbefragung des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) und der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) so wie eine Unternehmensbefra-

gung im Rahmen des IW-Personalpanels 2015 durch das IW Köln zeigen: 28 Prozent der Meister und Techniker haben einen höheren Stundenlohn als ein Durchschnittsakademiker. Rund ein Viertel der Akademiker verdienen weniger als der Durchschnitt der FBA.

„Für das Gehalt sind Fachrichtung, Beruf, Tätigkeitsanforderungen und Branche entscheidender als der Abschluss“, erklärt IW-Forscherin Regina Flake. Die Mehrheit der FBA erhält ein gleich hohes Gehalt wie Bachelorabsolventen; Diplom- und Master-Absolventen verdienen im Vergleich häufiger mehr. Vor allem bei kaufmännischen FBA und wirtschaftswissenschaftlichen Akademikern sind die Gehaltsunterschiede relativ gering. Jedoch zeigt sich

Foto: Pixabay

zwischen gewerblich-technischen FBA und Hochschulabsolventen mit naturwissenschaftlichem (Ingenieur-)Abschluss eine große Lohnlücke. Hier unterscheiden sich die Tätigkeitsprofile, etwa im Bereich der Forschung oder der Unternehmensführung, deutlicher voneinander als in Büroberufen.

Beide Qualifikationswege bieten somit gute Karrierechancen, denn: „Unsere Analyse legt nahe, dass Unternehmen beide Gruppen brauchen und schätzen und die verschiedenen Abschlüsse komplementär sind“, sagt Flake. Für Unternehmen gilt also nicht ‚entweder Akademiker oder FBA‘, sondern vielmehr ‚sowohl als auch‘. *Quelle: IW Köln*

Gemischte Teams in Deutschland weniger beliebt

Gleich und gleich gesellt sich gern, heißt ein Sprichwort. Das scheint auch auf die Arbeitswelt zuzutreffen. Fast jede dritte Frau arbeitet lieber mit Frauen zusammen und jeder dritte Mann mit Männern. Nur 77 Prozent der Arbeitnehmer in Deutschland bevorzugen gemischte Teams, so das Ergebnis des aktuellen Randstad Arbeitsbarometers.

Deutschland ist damit gemeinsam mit Österreich (73 Prozent) Schlusslicht im europäischen Vergleich. Das Ausland scheint uns bei dem Thema deutlich voraus zu sein, insbesondere Südeuropa. In Spanien arbeiten 90 Prozent gerne in Gruppen aus Frauen und Männern, in Italien sind es 91 Prozent und in Portugal sogar 94 Prozent. Was sind die Gründe für die Vorbehalte in Deutschland?

Sind es nach wie vor die Rollenstereotype? Befürchten Frauen in Zusammenarbeit mit Kollegen, untergebuttert zu werden? Haben Männer Angst vor weiblicher Konkurrenz? Dabei haben zahlreiche Erhebungen wie eine Studie der US-Frauenorganisation Catalyst und der Unternehmensberatung McKinsey ergeben, dass gemischte Teams effektiver arbeiten. „Je vielfältiger ein Team ist, desto mehr entstehen kreative Ideen, was ein Unternehmen auf lange Sicht erfolgreicher macht. Die Ergebnisse aus Deutschland und insbesondere der Vergleich zum Ausland zeigen, dass in vielen Firmen noch deutlich Nachholbedarf besteht. Vorurteile müssen aktiv abgebaut und gegenseitige Wertschätzung gelebt werden“, so Petra Timm, Director

Group Communications Randstad Deutschland.

Über das Randstad Arbeitsbarometer

Die dargestellten Ergebnisse stammen aus dem Randstad

Arbeitsbarometer. Die Online-Umfrage wird in 33 Ländern vierteljährlich durchgeführt. In Deutschland nahmen 400 Arbeitnehmer zwischen 18 und 65 Jahren aus unterschiedlichen Branchen teil. *ots; Grafik: obs/ Randstad Deutschland GmbH & Co. KG*

Die besten Internet-Geheimtipps

Durch die Vorsortierung der Suchmaschinen gehen viele interessante Web-Seiten im Internet verloren. Zu viele, meint die Redaktion des Bestsellers „Das Web-Adressbuch für Deutschland“ und präsentiert deshalb in der neuen Ausgabe die 5 000 besten deutschen Web-Seiten, darunter auch viele Geheimtipps!

Haben Sie keine Lust mehr auf nur Amazon und Facebook jeden Tag? Mit dem Web-Adressbuch macht das Surfen wieder Spaß! Das Netz ist voll mit guten Web-Seiten und kreativen Ideen, auf die man meist nur zufällig stößt. Denn viel zu häufig gehen diese herausragenden Seiten im Gewirr der Suchmaschinen unter oder werden dem Nutzer automatisiert gar nicht erst angezeigt, da Google diese für die suchende Person nicht für relevant hält. So werden die Ergebnisse beispielsweise an vorherige Suchanfragen des Nutzers angepasst und lokale Berichte bevorzugt angezeigt, selbst wenn der

Suchende sich allgemein informieren wollte. Das Gefährliche daran ist, dass der normale Nutzer überhaupt nicht bemerkt, was alles ausgeblendet wird.

Dabei ist klar zu erkennen, dass Google seine Vorherrschaft im Internet ausnutzt und die Algorithmen für die Trefferanzeige nach Belieben verändert – ganz egal, ob dabei Existenzen von Shop- und Seitenbetreibern zu Grunde gehen oder nicht. Denn die Redaktion hat häufig beobachtet, dass sehr gute Web-Seiten nach neuen Google Updates abstürzen und von da an fast nicht mehr auffindbar sind, obwohl der Inhalt der Web-Seite unverändert gut ist. Da vermutet wird, dass Google vor allem seine eigenen Dienste bevorzugt und Konkurrenten erst weit hinten listet, ist bereits ein EU-Verfahren wegen Verstoßes gegen das Wettbewerbsrecht eingeleitet worden. Hinzu kommt, dass Google in diesem Jahr die Anzahl der Werbeanzeigen derart ausgeweitet hat, dass der Schwerpunkt nicht

mehr auf organischen Suchergebnissen liegt, sondern hauptsächlich bezahlte Einträge zu finden sind. Gute Web-Seiten, die sich diese Werbeanzeigen nicht leisten können, werden deshalb oftmals kaum noch gefunden.

Hinter der Auswahl der besten 5 000 Web-Seiten im Web-Adressbuch steht hingegen keine Maschine, sondern ein Redaktionsteam, das ganz genau nach neuen Geheimtipps Ausschau hält. Die Redaktion durchforstet deshalb über das ganze Jahr das Netz und testet, vergleicht und bewertet die vorgestellten Web-Seiten. Durch diese ausführliche redaktionelle Prüfung spart man sich nicht nur das ewige Herumsurfen und Durcharbeiten langer Trefferlisten, sondern auch das Ärgernis von unseriösen Seiten. Zudem braucht man gar nicht erst mit einem konkreten Stichwort suchen, sondern kann sich durch die Auswahl der Redak-

tion inspirieren lassen und entdeckt so noch viele neue, interessante Web-Seiten. Im Special für „Feinschmecker & Genießer“ stehen in diesem Jahr die besten Web-Seiten aus den Bereichen Essen und Trinken im Fokus: von erlesenen Weinen, Feinkost-Produkten und süßen Leckereien bis hin zu ausgefallenen individuellen Lebensmitteln. Als Highlight werden die besten Foodblogger Deutschlands ausgezeichnet und Star Koch Johann Lafer verrät seine Küchengeheimnisse im Interview. *Quelle: m.w. Verlag*

Infos

Für 19,95 Euro ist „Das Web-Adressbuch für Deutschland 2017“ überall im Buchhandel erhältlich (ISBN: 978-3-934517-50-9).

Tag der Logistik: ein Muss für Karriere-Interessierte

Foto: Bundesvereinigung Logistik (BVL)

Betriebsbesichtigung bei Zalando in Erfurt.

Zum überregionalen Aktionstag lädt die Bundesvereinigung Logistik (BVL) am Donnerstag, 27. April 2017, wieder logistikinteressierte Menschen und Unternehmen ein. Zum zehnten Mal gibt es dann den Tag der Logistik bundesweit.

Einen Blick hinter die Kulissen dieses Wirtschaftszweiges bieten zahlreiche Firmen: Job- und Karrierebörsen, Betriebsrundgänge und Vorträge erwarten die Besucher. Ein Muss für jeden, der sich für eine Karriere im Bereich Logistik interessiert. Denn viele attraktive Firmen präsentieren sich und informieren auch über Karriere-Optionen. Alle Veranstaltung sind kostenlos.

Ziel des Tags der Logistik ist, die Bedeutung der Logistik in der globalen Wirtschaft zu ver-

anschaulichen, auf Ausbildungs- und Berufs-Chancen hinzuweisen und ein Verständnis für die Logistik zu vermitteln.

Unter www.tag-der-logistik.de/ gibt es weitere Informationen über Veranstaltungen.

Letztes Jahr nahmen circa 40 000 Besucher an dem Aktionstag landesweit teil, bei über 450 Veranstaltungen. Dies waren bereits doppelt so viel Teilnehmer wie im Jahr 2008 am ersten Tag der Logistik.

hmk

BUCHTIPP

Oberstudienrätin Ute Springer

Lexikon für Zahnmedizinische Fachangestellte

323 Seiten, Broschur, 16,90 €, ISBN 978-3-470-46579-1, Kiehl Verlag im NWB Verlag, 44629 Herne

Das Lexikon für die Fachterminologie moderner Zahnarztpraxen.

Wir finden gemeinsam Lösungen für Ihre privaten und beruflichen Herausforderungen!

Lydia Wieshoff-Schumann
Coach und Trainerin (IHK)

www.beziehungsweiserin.de
Tel.: 0157 753 544 81

Studium der Wirtschaftsinformatik

Informatik und Betriebswirtschaft kombiniert – das schafft beste Voraussetzungen für künftige Beratungs- und Managementaufgaben. Der Studiengang Business Information Management (Wirtschaftsinformatik) mit dem Abschluss zum Bachelor of Science (B.Sc) spricht Interessierte mit Abitur oder Fachhochschulreife an. In Vollzeit dauert das Studium sechs, berufsbegleitend (Studium abends und am Samstag) sieben Semester.

Das Wirtschaftsinformatikstudium, zum Beispiel an der Rheinischen Fachhochschule Köln (RFH), ist interdisziplinär und

kombiniert die moderne Informatik mit allen Facetten der Betriebswirtschaft. Wirtschaftsinformatiker sind in Unternehmen an allen Berührungspunkten zwischen den betrieblichen Abläufen und der Informationstechnologie beteiligt. Sie analysieren Unternehmensprozesse, konzipieren geeignete Kommunikationssysteme und leiten Einführungs- und Veränderungsprojekte. Dabei berücksichtigen sie wichtige Fragestellungen hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit, des Nutzens und der organisatorischen Umsetzung. In technischen und nicht-technischen Fachrichtungen glei-

chermaßen bewandert zu sein, macht den Vorteil des Studiums aus. Den Absolventinnen und Absolventen stehen nach ihrem Studium alle Branchen offen. Dazu zählen die Automobil-, Pharmaindustrie, Energieerzeuger, Banken und Versicherungen oder IT-Dienstleistungen.

Studierende lernen in kleinen Gruppen, Probleme systematisch und ergebnisorientiert zu lösen. Teamarbeit, gemeinsames Präsentieren von Lösungen, Praxisprojekte und persönlichkeitsbildende Veranstaltungen sind Bestandteil des Studiums.

idw

Foto: Pixabay.com

„Die Anforderungen werden sich ändern“

Marketing studieren in Deutschland

Ein Marketing-Studium eröffnet berufliche Chancen mit Perspektiven. Wer in diesem Aufgabenfeld arbeitet, der lenkt und formt alle marktbezogenen Aktivitäten eines Unternehmens, das ein Produkt orientiert an den Kundenbedürfnissen anbietet. Dazu gehören Prozesse der Planung, Werbung, des Vertriebs, der Kontrolle und Personalführung.

„Die Berufsaussichten im Marketing werden auch in der Zukunft weiterhin sehr gut sein, aber die Anforderungen werden sich ändern. So liegen gerade im Marketing aufgrund der zunehmenden Digitalisierung immer mehr Daten vor und der Druck auf die Unternehmen, etwas aus diesen Daten zu machen, wird weiter steigen. Insofern wird das

Thema Marketing-Analytics eine noch größere Bedeutung erhalten“, erklärt Prof. Dr. Bernd Skiera, Vorstand Wissenschaft/Innovation des Deutschen Marketing Verbandes aus Düsseldorf.

Bundesweit gibt es einige überwiegend günstige Bachelor-Studiengänge, die auf dieses Aufgabenfeld vorbereiten. Jeder Studiengang hat individuelle Inhalte. Nähere Auskünfte dazu bieten die Universitäten:

➤ Fachhochschule Kiel: „Öffentlichkeitsarbeit und Unternehmenskommunikation“, sieben Semester, Start zum Wintersemester.

➤ Hochschule der Medien Stuttgart: „Werbung und Marktkommunikation“, sieben Semester, Start zum Sommer- und Wintersemester.

➤ Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg: „Marketing/Technische Betriebswirtschaftslehre“, sieben Semester, Start zum Sommer- und Wintersemester.

➤ Hochschule Hamm-Lippstadt: „Technisches Management und Marketing“, sieben Semester, Beginn zum Wintersemester.

➤ Hochschule Ludwigsburg am Rhein: „Marketing“, sechs Semester, Start zum Sommer- und Wintersemester.

➤ Hochschule Niederrhein: „Internationales Marketing (Deutsch-Französisch)“, sechs Semester, Start zum Wintersemester.

Text: hmk; Illustration: Pixabay.com

Ethisches Verhalten von Managern: Jeder vierte hat bereits Betrugsfälle im eigenen Unternehmen erlebt

Frankfurt. Illegale Absprachen, Schmiergelder oder Bilanztricks kommen in Unternehmen hierzulande häufiger vor, wie das diesjährige Manager-Barometer der Personalberatung Odgers Berndtson ergeben hat. Fast jeder vierte Manager hat bereits Korruptions- oder Betrugsfälle im eigenen Unternehmen erlebt.

Von Managern auf den unteren Hierarchiestufen wird dies sogar noch häufiger bestätigt. Dennoch schätzen Führungskräfte die Integrität ihrer Unternehmensführung sowie die Wirksamkeit ihres Compliance-Systems hoch ein. Die Top-Manager der Unternehmen sind gleichwohl aufgefordert, kon-

sequenter gegen unethisches Verhalten vorzugehen und ihre Vorbildfunktion aktiver auszuüben.

23 Prozent der insgesamt 2 124 Manager, die an dem diesjährigen Manager-Barometer von Odgers Berndtson in Deutschland, Österreich und der Schweiz teilgenommen haben, bestätigen, bereits Korruptions- und Betrugsfälle im eigenen Unternehmen erlebt zu haben. Auf den unteren Hierarchieebenen, wie Gruppen- oder Teamleitungen, sind es bis zu 30 Prozent, die schon Compliance-Fälle beobachtet haben. Auf der obersten Leitungsebene geben dies 21 Prozent an. „Dieses Ergeb-

nis ist alarmierend“, kommentiert Peter Herrendorf, Geschäftsführer von Odgers Berndtson und Leiter des Manager-Barometers 2016/2017, „zumal die Dunkelziffer der beobachteten Betrugsfälle noch deutlich höher liegen dürfte.“

Fragwürdiger Spitzenreiter in Sachen Korruption ist die Automobilbranche. Hier berichten über 40 Prozent der Manager, bereits von illegalen Geschäften im eigenen Unternehmen erfahren zu haben. Die übrigen Branchen folgen mit Werten um 25 Prozent und darunter mit deutlichem Abstand.

Regelwidrige Aufträge

Auch in ihrem unmittelbaren Arbeitsumfeld sind Manager mit unethischem Verhalten konfrontiert: Rund 20 Prozent

der Teilnehmer berichten, schon mindestens einmal von einem Vorgesetzten einen Auftrag erhalten zu haben, der gegen das Gesetz oder die hausinternen Compliance-Regeln verstieß. Gut 60 Prozent der Betroffenen lehnten einen solchen regelwidrigen Auftrag nach eigenen Angaben ab, während knapp 40 Prozent diesen auf Verantwortung des Vorgesetzten ausführten. Je niedriger dabei die Hierarchiestufe des Betroffenen, desto eher wurde der regelwidrige Auftrag ausgeführt.

„Auffällig ist zudem, dass Männer einen solchen Auftrag eher ablehnten als Frauen“, führt Peter Herrendorf aus und fordert: „Die Unternehmen sollten das Selbstbewusstsein ihrer Mitarbeiter auf allen Hierarchieebenen stärken, um Compliance-Fällen präventiv entgegenzutreten.“

Foto: Pixabay

Was sich der deutsche Mittelstand wünscht und vorgenommen hat

Welche Wünsche und Pläne haben deutsche Familienunternehmer und Mittelständler für das Jahr 2017? Das hat die Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft PwC 220 Geschäftsführer und Vorstände von Familienunternehmen und aus mittelständischen Gesellschaften zum Jahreswechsel gefragt. Für 40 Prozent der Befragten steht „Wachstum“ ganz oben bei ihren „Neujahrswünschen und Neujahrspänen 2017“. Lediglich fünf Prozent der Befragten wünschen sich an erster Stelle die Digitalisierung ihres Unternehmens für das Jahr 2017.

Digitalisierung: unterschätzter Wachstumsmotor

„Dieser Wert ist überraschend niedrig“, sagt Dr. Peter Bartels, PwC-Vorstandsmitglied und Leiter Familienunternehmen und Mittelstand. „Denn gerade die Digitalisierung eröffnet Wachstumschancen – wenn es gelingt, sie nicht nur als ein IT-Thema zu betrachten, sondern als umfassende Aufgabe, die das Geschäftsmodell eines Unternehmens grundlegend verändert.“ Bemerkenswert ist, dass die grundsätzliche Relevanz des Themas durchaus erkannt wird: 90 Prozent der Familienunternehmer sind überzeugt, dass die Digitalisierung

der wichtigste Trend im neuen Jahr ist. „Zwischen dieser Erkenntnis und dem Bewusstsein, dass das Auswirkungen auf das eigene Unternehmen hat, scheint aber noch eine Lücke zu herrschen. Zum Teil ist sie sicherlich auf eine große Unsicherheit, wo man am besten ansetzen kann, zurückzuführen“, kommentiert Peter Bartels das Ergebnis.

Höhere Investitionen

Dabei sind die befragten Familienunternehmer und Mittelständler durchaus bereit, in neue Technologien zu investieren: Wenn bei ihnen an Weihnachten eine siebenstellige Summe im Geschenkpaket gelegen hätte, würden knapp zwei Drittel der Mittelständler, 62 Prozent, diesen Betrag für die Verbesserung ihrer IT und die IT-Sicherheit ausgeben. 59 Prozent würden stärker in Innovationen und 58 Prozent in Digitalisierung investieren.

Stärker auf Kundenwünsche eingehen

Doch auch ohne siebenstelliges Geldgeschenk haben sich die Unternehmen einiges für das neue Jahr vorgenommen: Der Mittelstand will seine Kunden stärker in den Mittelpunkt rücken – eine bessere Kundenbin-

dung gehört für 68 Prozent der Studienteilnehmer zu den wichtigsten Neujahrsvorsätzen. „Gestärkt werden kann die Kundenbindung durch Digitalisierung und das in vielerlei Hinsicht“, erklärt Peter Bartels. „Sie hilft dabei, Serviceangebote zu verbessern, neue IT-gestützte Plattformen für die Kundenkommunikation zu entwickeln und zu nutzen oder via Data Analytics auf Kundenwünsche individueller, präziser und schneller zu reagieren.“

Belastungen durch Erbschaftssteuer-Reform

Doch bei aller Aufbruchstimmung tragen die Unternehmen auch schweres Gepäck vom vergangenen in das kommende Jahr. Insbesondere die Folgen der Erbschaftssteuerreform machen ihnen zu schaffen: 74 Prozent der Befragten sehen Auswirkungen auf ihr eigenes Unternehmen. Für den Mittelstand ergeben sich durch die Reform erhebliche finanzielle Mehrbelastungen: „40 Prozent der befragten Unternehmen fürchten, dass dadurch ihre Investitionsmöglichkeiten eingeschränkt sind und ihre Innovationsfähigkeit leidet“, führt Peter Bartels aus. Hauptwunsch an die Politik im nächsten Jahr ist die Verbesserung der digitalen Infrastruktur: „Das zeigt auch

wieder deutlich, dass die Konsequenzen für das eigene Unternehmen noch nicht unbedingt gezogen werden. Nur ein geringer Anteil der Befragten hat ‚Digitalisierung‘ auf der eigenen Wunschliste – den meisten ist allerdings bewusst, dass Digitalisierung als der zentrale Trend 2017 angesehen wird.“ Für 56 Prozent hat der Ausbau der digitalen Infrastruktur einen „sehr großen“, für weitere 36 Prozent einen „eher großen“ Stellenwert. Weitere Wünsche an die öffentliche Hand sind staatliche Anreize für Investitionen, etwa in Energieeffizienz, und die leichtere Beschaffung von Krediten.

Gesundheit und Zeit für die Familie

Gefragt wurde auch nach den persönlichen Wünschen der Geschäftsführer und Vorstände im Mittelstand. Hier gilt vor allem die Work-Life-Balance als verbesserungswürdig: Zu den persönlichen Neujahrsvorsätzen gehört es, sich häufiger Zeit für die Familie zu nehmen, wie 60 Prozent bestätigen, und mehr für die eigene Gesundheit zu tun (55 Prozent). Einer der guten Vorsätze könnte dabei helfen: 25 Prozent hoffen auf weniger Meetings.

Quelle: PwC, Die Neujahrswünsche des deutschen Mittelstandes, Januar 2017

Stellenbörse

Projektingenieur (m/w) Hubschrauber

Stellen-Nr.: 3200/SN/0618/16
Arbeitsort: München oder Augsburg
Einstellung: ab sofort
Stellenbeschreibung: Unterstützung bei der Entwicklung, Spezifikation und Analyse von Hubschraubergesamtsystemen. Analyse von Flug- und Missionsleistungen und Beurteilung der Flugeigenschaften von Drehflüglern für

diverse Nutzungsszenarien; Mitarbeit an der Entwicklung neuer Methoden und Tools zur Verbesserung der Genauigkeit der Prozesse (zum Beispiel Massenabschätzung von Drehflüglern).

Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium der Luft- und Raumfahrttechnik, idealerweise mit der Vertiefung im Bereich Hubschraubertechnik; Kenntnisse in den Disziplinen Hubschrauberdynamik und Hubschrauberflugmechanik; verhandlungssichere Englischkenntnisse.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Mün-

chen (Tel. 0 89-12 49-58 13, Bw-intern 90-62 27-58 13).

Fahrlehrer

Stellen-Nr.: 3200/SN/0601/16
Arbeitsort: Landkreis Lindau (Bodensee)
Einstellung: ab sofort
Stellenbeschreibung: Gesucht wird ein Fahrlehrer der Klasse BE, gerne auch mit den Klassen A bzw. CE.
Voraussetzungen: Qualifizierung zum Fahrlehrer der genannten Klassen.
Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD München (Tel. 0 89-12 49-58 13, Bw-intern 90-62 27-58 13).

chen (Tel. 0 89-12 49-58 13, Bw-intern 90-62 27-58-13).

Fluggerätmechaniker (m/w) militärische Wartung

Stellen-Nr.: 3200/SN/0608/16
Arbeitsort: Manching
Einstellung: ab sofort
Stellenbeschreibung: Durchführen von Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten am Waffensystem Tornado; Ein- und Nachrüsten von Modifikationen; Ab- und Aufrüstarbeiten sowie anschließende Einstell- und Justierarbeiten; Durchführen von Zeitwechsellteilen und Maßnahmen der Nutzungsdauerverlängerung am Waffensystem Tornado; Bearbeiten der Befundungs- und Inspektionserfordernissen nach Arbeitsunterlagen; Führen der begleitenden Luftfahrzeugdokumentation.

Voraussetzungen: Sie können eine abgeschlossene Ausbildung zum Fluggerätmechaniker (m/w) vorweisen; eine gültige CAT A Lizenz nach EASA Part 66 ist vorteilhaft; Kenntnisse aus dem militärischen Luftfahrtbereich wünschenswert; Sie verfügen über Englischkenntnisse und verhandlungssicheres Deutsch; persönlich zeichnen Sie sich über eine teamorientierte und selbstständige Arbeitsweise aus; Ihre Bereitschaft zur Schichtarbeit setzen wir voraus.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD München (Tel. 0 89-12 49 58-13, Bw-intern 90-62 27-58 13).

IT Administrator

Stellen-Nr.: 3200/SN/0604/16
Arbeitsort: Unterallgäu
Einstellung: ab sofort
Stellenbeschreibung: Installation, Konfiguration, Überwachung und Administration von Servern, Clients sowie Anwendungen im Microsoft Umfeld; beispielsweise Microsoft Active Directory, Exchange

Computer- und Internetkriminalist

Stellen-Nr.: 3200/SN/0615/16
Arbeitsort: München, Würzburg, Augsburg, Regensburg, Nürnberg
Einstellung: ab sofort
Stellenbeschreibung: Bekämpfung der Computer- und Internetkriminalität, zum Beispiel durch Aufklären von Hacking-Angriffen, Betrugsdelikten im Internet und anderen Computerstraftaten, Durchsuchungen, Sicherstellung von Beweismitteln, forensische Ermittlung und Auswertung digitaler Spuren.
Voraussetzungen: abgeschlossenes Bachelor-Studium der Informatik oder vergleichbar; fundierte Kenntnisse der praktischen Informatik, von Rechnerarchitekturen und Betriebs-Systemen, des Internets, Verschlüsselungstechnologien und Zertifizierungsverfahren, der Analyse und Abwehr von Netzwerkangriffen sowie im Bereich internetspezifischer Programmiersprachen, von Datenbanksystemen und Kommunikationstechnologien.
Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Mün-

Infos

Die durch das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zur Verfügung gestellten Anzeigen aus der Stellenbörse BFD richten sich an SaZ, die gem. § 7 SVG einen Anspruch auf Eingliederungsmaßnahmen haben. Bitte lassen Sie sich zur Nutzung der Stellenbörse als Bewerber registrieren.

Für das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (BAPersBw) gilt: Keine Bewerbungsunterlagen zusenden!

Wenden Sie sich bei Interesse an den hier veröffentlichten Stellen an den unter der Stellenausschreibung angegebenen Ansprechpartner des BFD Job-Service. Der Job-Service beantwortet Ihnen alle Fragen zur Stellenausschreibung und rund um die Stellenbörse. Bei Fragen zur Berufsförderung wenden Sie sich bitte an das für Sie zuständige BFD Standortteam. Die jeweiligen Kontaktdaten finden Sie im Internet oder Intranet Bw unter <http://bfd.bundeswehr.de> (Menüpunkt „Organisation“).

Zentrale Ansprechstelle für die Stellenbörse:

Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
II 4.3 Kooperation und Öffentlichkeitsarbeit
Brühler Straße 309
50968 Köln
Tel. extern: +49 (0)221 93 45 03-49 13
Tel. intern: 90-38 13-49 13
E-Mail: jobservice@Bundeswehr.org

Server, SQL Server, Storage Systeme, Firewall, VM Ware, Veeam; Optimierung der Verfügbarkeit, Sicherheit und Leistungsfähigkeit der Systeme; Betreuung unserer Hardware, TCP/IP Netzwerke und deren Komponenten; Weiterentwicklung/Verbesserung der bestehenden Infrastruktur; professioneller Umgang und Behebung von Störungsmeldungen. Voraussetzungen:

Ausbildung als Fachinformatiker/-in oder eine vergleichbaren Ausbildung mit entsprechenden Weiterbildungen im IT-Umfeld; fundierte Kenntnisse mit Microsoft Active Directory, Exchange Umfeld, SQL Server, VM Ware und mit TCP/IP Netzwerken, sowie Hardwarebetreuung notwendig; ausgeprägte Affinität für IT-Security und Bereitschaft zur Implementierung neuester Technologien; kunden- und dienstleistungsorientierte Arbeitsweise und Verantwortungsbewusstsein.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD München (Tel. 0 89-12 49-58 13, Bw-intern 90-62 27-58 13).

Software-Entwickler (m/w)

Stellen-Nr.: 3300/SN/0117/16
Arbeitsort: Chemnitz
Einstellung: ab sofort
Stellenbeschreibung:

Sie entwickeln Applikations-Software für HMI-Systeme unter Linux und Windows und sind verantwortlich für die Hard- und Softwareintegration und das Softwaredesign, in Ihren Aufgabenbereich fallen auch die Implementierung und die Tests gemäß der Spezifikationen, Tätigkeitsschwerpunkt im IT-orientierten Bereich.

Voraussetzungen: Softwareentwickler/-in (sonstiger Abschluss), Studium der Informatik/Automatisierungstechnik oder vergleichbar, Framework-Erfahrungen mit Qt, MFC, WPF etc., Beherrschung agiler Methoden (Scrum) wünschenswert, sicherer Umgang mit einem verteilten Source-

Code-Verwaltungssystem, Fremdsprache Englisch. Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Nürnberg (Herr Moissl, Tel. 09 11-43 96-275, Bw-intern 90-67 23-27 5).

Berufskraftfahrer Sattel- und Gliederzug (m/w)

Stellen-Nr.: 3300/SN/0108/16
Arbeitsort: Landkreis Bamberg, Bayern
Einstellung: ab sofort
Stellenbeschreibung:

Auf Ihren Verkaufstouren sind Sie zuständig für die ordnungsgemäße Ablieferung der Ware, die Leergutrücknahme und die Leergutkontrolle, es handelt sich um Tagestouren mit täglicher Rückkehr, Tätigkeitsschwerpunkt im logistischen und kaufmännischen Bereich. Voraussetzungen:

Berufskraftfahrer/-in Sattel- und Gliederzug im Güterverkehr (sonstiger Abschluss), Lkw-Führerschein Klasse CE (vormals FS 2) mit Eintragung der Kennziffer 95 im Führerschein, Erfahrung mit Sattel- und Hängerzügen.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Nürnberg (Herr Moissl, Tel. 09 11-43 96-27 5, Bw-intern 90-67 23-275).

Servicetechniker (m/w)

Stellen-Nr.: 3300/SN/0121/16
Arbeitsort: Landkreis Miltenberg

Einstellung: ab sofort
Stellenbeschreibung: Sie sind verantwortlich für die Installation, Einstellung, Reparatur und Wartung der elektronischen und mechanischen Komponenten von Koordinatenmessmaschinen (Maschinensteuerungen, Antriebe, Systeme zur Längenmessung sowie schaltende, messende und optische Sensoren), des Weiteren führen Sie die Konfiguration der Mess-Software bei Maschineninbetriebnahme

durch, Tätigkeitsschwerpunkt im technischen Bereich.

Voraussetzungen:

Techniker/-in Elektrotechnik, Maschinenbau, Mechatronik, Ausbildung als Kfz-Mechaniker/-in, Landmaschinen-Mechaniker/-in o. ä., gutes technisches Verständnis, Durchsetzungsstärke und Selbständigkeit, Reisebereitschaft auch ins Ausland, qualitativ hochwertige Arbeitsweise, ausgeprägte Kommunikationsstärke sowie Spaß am Umgang mit Kunden. Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Nürnberg (Herr Moissl, Tel. 09 11-43 96-27 5, Bw-intern 90-67 23-275).

Arbeitsplatz als Gebietsleiter im Außendienst (m/w) in Meldorf

Stellen-Nr.: 1500/SN/1211/16
Arbeitsort: Dithmarschen

Einstellung: sofort
Stellenbeschreibung: disziplinarische (organisatorische) Führung unserer Monteure; Qualitätskontrollen, Sicherstellung der Effizienz, Personal- und Gehaltsgespräche; Erstellung von Urlaubsplänen, Notdienstplänen (ggf. Schichtplan); Analyse der vom Innendienst erstellten Auswertungen zu Einsatzzeiten etc.; Identifikation von Schulungsbedarf und Planung der Teilnahme an Schulungen; Durchführung von Unterweisungen und Sicherstellung der Arbeitssicherheit inklusive Unfallanalysen; Verantwortung für Lagerhaltung, Materialfluss und Inventuren; Einhaltung des Arbeitszeitengesetzes und sonstiger gesetzlicher Anforderungen; Unterstützung bei Kundengesprächen; Überwachung der Fahrzeugpflege und Auslesen der Fahrtenschreiber; Verantwortung für die Prüfung von Werkzeugen; Rechnungsprüfung.

Voraussetzungen: handwerklich-technische Berufsausbildung sowie eine Weiterbildung zum Meister oder Fachwirt; mindestens fünf Jahre Berufserfahrung, davon circa

zwei Jahre mit Führungsverantwortung; gute MS Office- und Englischgrundkenntnisse; ausgeprägtes Kommunikationsgeschick sowie Zielstrebigkeit und Durchsetzungsvermögen; motivierender Führungsstil und eine hohe Reisebereitschaft; Besitz des PKW-Führerscheins und absolute Schwindelfreiheit.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Wilhelmshaven (Herrn Rüdebusch, Tel.: 0 44 21-48 38-32 41, Bw-intern 90-28 13-32 41).

Arbeitsplatz als Softwareentwickler (m/w) Embedded Systeme

Stellen-Nr.: 1500/SN/1203/16
Arbeitsort: Vechta

Einstellung: sofort
Stellenbeschreibung: Sie setzen die Vision der Vernetzung von Menschen, Maschinen und landtechnischen Prozessen in die Realität um. Sie gestalten die Digitalisierung unter Berücksichtigung neuer Technologien und Trends aktiv mit. Sie entwickeln Web-Applikationen auf Basis von Embedded Linux. Die Erstellung innovativer, intuitiv zu bedienender User Interfaces, zum Beispiel mit Qt, gehört ebenfalls zu Ihren Aufgaben.

Voraussetzungen: Fundierte Kenntnisse in Linux, C++ und aktuelle Web-Technologien, wie zum Beispiel HTML5 und gängige Scriptsprachen sind Voraussetzung für diese herausfordernde Position. Vorteilhaft ist eine abgeschlossene Ausbildung zum Fachinformatiker oder ein entsprechendes Studium. Ihre Motivation und Begeisterungsfähigkeit für neue Aufgabenbereiche, Entwicklungsmethoden und Technologien stehen im Fokus. Sie arbeiten gerne im Team und bringen gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift mit.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Wilhelmshaven (Herrn Leja,

Tel. 0 44 21-48 38-32 35, Bw-intern 90-28 13-32 35).

Ausbildung zum/zur Industriemechaniker/-in – Einsatzgebiet: Maschinen- und Anlagenbau

Stellen-Nr.: 1500/SN/0981/16

Arbeitsort: Oldenburg

Einstellung: 1.8.2017

Stellenbeschreibung:

Die Ausbildungsdauer beträgt 3,5 Jahre. Die Ausbildung findet an den Lernorten Betrieb und Berufsschule statt. Industriemechaniker/-innen bauen je nach Einsatzgebiet aus vorgefertigten Teilen Werkzeugmaschinen, Sondermaschinen, Mess-, Zähl- und Justiergeräte, optische und medizinische Geräte. Sie stellen die Betriebsbereitschaft von Maschinen und Anlagen sicher und warten und reparieren sie.

Voraussetzungen:

Gute bis sehr gute Noten in den naturwissenschaftlichen Fächern, technisches Verständnis und handwerkliches Geschick.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Wilhelmshaven (Herrn Rüdebusch, Tel. 0 44 21-48 38-32 41, Bw-intern 90-28 13-32 41).

Gärtner (m/w) (Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau)

Stellen-Nr.: 4500/SN/0434/16

Arbeitsort: Landkreis Harz

Einstellung: ab sofort

Bewerbungsschluss: 15.7.2017

Stellenbeschreibung:

Zu Ihren Kernaufgaben bei der Abwicklung von Baustellen im privaten und öffentlichen Bereich gehört die selbstständige Abwicklung von GalaBau-typischen Arbeiten. Dazu zählen u. a. der Bau und die Pflege von Außenanlagen, Garten- und Grünflächenpflege, Mauerwerksarbeiten (Sichtmauerwerke), Pflaster- und Tiefbauarbeiten und Bepflanzungen. Zudem übernehmen Sie die Anleitung von Helfern bei der Abwicklung von Aufträgen. Im täglichen Arbeitseinsatz repräsentieren Sie unsere Firma. Es

erwartet Sie ein gut ausgebildetes und motiviertes Team mit Zusammenhalt, sowie abwechslungsreiche und anspruchsvolle Aufgaben. Ihnen stehen individuelle Qualifizierungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten offen. Wir bieten Ihnen eine leistungsgerechte Vergütung.

Voraussetzungen:

Es wird eine abgeschlossene Facharbeiterausbildung im Garten- und Landschaftsbau erwartet. Zudem sollten Sie über eine mehrjährige Berufserfahrung verfügen, sowie über gute Fertigkeiten bei der Ausführung von landschaftsgärtnerischen Arbeiten. Zwingend erforderlich ist der Besitz der Führerscheinklasse BE; außerdem vorteilhaft wäre ein Führerschein der Klasse C1E. Zu Ihren persönlichen Stärken zählen Flexibilität, Zuverlässigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und Teamfähigkeit.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Magdeburg (Herr Wiese, Tel. 03 91-30 015-53 07, Bw-intern 90-82 35-53 07).

Leiter/-in Rettungsdienst

Stellen-Nr.: 4500/SN/0437/16

Arbeitsort: Dessau-Roßlau

Einstellung: ab sofort

Bewerbungsschluss: 31.7.2017

Stellenbeschreibung:

Wir bieten Ihnen einen interessanten, abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz mit einem hohen Maß an Selbständigkeit und der Möglichkeit, aktiv mitzugestalten. Ihre Vergütung erfolgt nach tarifvertraglicher Regelung. Zusätzlich erhalten Sie vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten.

Voraussetzungen:

Wir erwarten von Ihnen eine Fachhochschulausbildung möglichst im Bereich Betriebswirtschaftslehre, Rettungsdienstmanagement oder eine vergleichbare Qualifikation. Zudem setzen wir voraus, dass Sie über die Qualifikation zum/zur Rettungsassistenten/-in

bzw. zum/zur Notfallsanitäter/-in verfügen. Eine Fahrerlaubnis für Fahrzeuge des Rettungsdienstes der Klasse C1 ist eine wichtige Voraussetzung. Sie sind teamfähig, besitzen Einfühlungsvermögen im Umgang mit Patienten und Angehörigen sowie die Bereitschaft zur Weiterbildung. Ihre Identifikation mit den Grundsätzen und dem Leitbild des Deutschen Roten Kreuzes ist für uns selbstverständlich.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Magdeburg (Herr Wiese, Tel. 03 91-30 01 5-53 07, Bw-intern 90-82 35-53 07).

Mitarbeiter/-in Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Stellen-Nr.: 4500/SN/0438/16

Arbeitsort: Dessau-Roßlau

Einstellung: ab sofort

Bewerbungsschluss: 31.7.2017

Stellenbeschreibung:

Sie haben erste Berufserfahrungen in den Bereichen Marketing, Kommunikation und/oder Presse und Öffentlichkeitsarbeit. Sie sind eine kreative, sprachgewandte Persönlichkeit und in der Lage, eigenverantwortlich unsere Marketingaktivitäten zu koordinieren und umzusetzen. Ihre Arbeitsweise ist strukturiert und zielorientiert. Die Grundzüge des Marketings und des redaktionellen Schreibens sind Ihnen vertraut. Sie unterstützen uns u. a. bei unseren allgemeinen Marketingaktivitäten, bei unserer Pressearbeit sowie der Organisation von internen und externen Veranstaltungen. Wir bieten Ihnen einen interessanten, abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz mit einem hohen Maß an Selbständigkeit und der Möglichkeit, aktiv mitzugestalten. Ihre Vergütung erfolgt nach tarifvertraglicher Regelung. Zusätzlich erhalten Sie vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten. Eine Beschäftigung auf Teilzeitbasis ist möglich. Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an

den Job-Service des BFD Magdeburg (Herr Wiese, Tel. 03 91-30 015-53 07, Bw-intern 90-82 35-53 07).

IT-Systemadministrator (m/w)

Stellen-Nr.: 2600/SN/0257/1

Arbeitsort: Saarbrücken

Einstellung: ab sofort

Stellenbeschreibung:

Administration verschiedener Windows-Plattformen – intern und bei Kunden; Konfiguration und Administration von Citrix XenApp und VMware; Weiterentwicklung der gesamten IT-Infrastruktur – intern und bei Kunden; selbstständige Planung und Durchführung von IT-Projekten; wir bieten Ihnen: Arbeit in einem qualifizierten Team und mit neuesten Technologien, eine überzeugende Firmenphilosophie, herausfordernde Aufgaben und eine unbefristete Vollzeitstelle.

Voraussetzungen:

abgeschlossene Ausbildung als Fachinformatiker für Systemintegration oder vergleichbare Qualifikation; sehr gute Kenntnisse im Bereich Windows (Client/Server-Betrieb inklusive Active Directory); gute Kenntnisse im Umgang mit Terminalserverlösungen, idealerweise Citrix XenDesktop; Erfahrung im Bereich von VMware VSphere von Vorteil; Fähigkeit zur Selbstorganisation und strukturierter Arbeit, sowie kritischer Reflexion- eigener Ergebnisse; Bereitschaft zur Weiterbildung und Interesse, sich selbstständig in neue Themenbereiche einzuarbeiten; Bereitschaft zur Teilnahme an Rufbereitschaft.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Saarlouis (Herrn Ochs 0 68 31-12 71-25 32, Bw-intern 90-47 30-25 32).

Software-Tester (m/w)

Stellen-Nr.: 2600/SN/0274/16

Arbeitsort: St. Ingbert

Einstellung: ab sofort

Stellenbeschreibung:

Testfallerstellung auf Basis von Kundenanforderungen; Erstel-

lung und Entwicklung zielgerichteter Testpläne; Testdurchführung mithilfe verschiedener Verfahren; Dokumentation der Testergebnisse; Durchführung von Kundenworkshops; Betreuung der kundenseitigen Akzeptanztests. Wir bieten: ein kooperatives Arbeitsklima mit Spielraum für eigene Ideen, Kreativität und Konzepte; neueste Technologie am Arbeitsplatz sowie hervorragende Entwicklungschancen in einer zukunftsorientierten Branche; ein internationales Arbeitsumfeld und kontinuierliche Mitarbeiterentwicklung; Bewerbungen bitte mit vollständigen Bewerbungsunterlagen inklusive Ihrer Gehaltsvorstellung und dem frühestmöglichen Eintrittstermin über unser Karriereportal. Voraussetzungen:

Fundierte Ausbildung im Bereich der Informatik oder Vergleichbares, auch Quereinsteiger mit entsprechender Erfahrung und IT-Affinität; ISTQB-Zertifizierung gewünscht; hohes Maß an Qualitätsbewusstsein, Abstraktionsfähigkeit und Eigenständigkeit; strukturiertes und analytisches Denken; Teamfähigkeit und hohe Einsatzbereitschaft; gute Englischkenntnisse.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Saarlouis (Herrn Ochs 0 68 31-12 71-25 32, Bw-intern 90-47 30-25 32).

Ausbildung KFZ Mechatroniker – Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik (m/w)

Stellen-Nr.: 2600/SN/0289/16
Arbeitsort: Saarlouis
Einstellung: 1.8.2017

Stellenbeschreibung:

Sie suchen ein Unternehmen mit mehreren Jahrzehnten Erfahrung in der Ausbildung junger Menschen und gesicherter Auftragslage? Wir suchen vier Auszubildende zum KFZ Mechatroniker – Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik. Als KFZ Mechatroniker mit dem Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik warten Sie unsere LKW, setzen diese instand und

rüsten sie bei Bedarf mit Aufbauten, Anhängern, Zusatzsystemen und Sonderausstattungen aus. Darüber hinaus prüfen und diagnostizieren Sie die fahrzeugtechnischen Systeme. Sie sorgen mit dafür, dass unser Fuhrpark in Bewegung bleibt. Die Ausbildungsdauer beträgt 3,5 Jahre.

Voraussetzungen:

Sie sind motiviert, lernbereit und interessiert an LKW und deren Technik. Sie bieten ein hohes Maß an Teamfähigkeit und gepflegte Umgangsformen. Geforderte Schulbildung: mittlerer Bildungsabschluss. Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Saarlouis (Herrn Ochs 0 68 31-12 71-25 32, Bw-intern 90-47 30-25 32).

Technischer Abteilungsleiter Instandhaltung (m/w)

Stellen-Nr.: 2200/SN/0217/16
Arbeitsort: Bad Hersfeld

Einstellung: ab sofort

Stellenbeschreibung:

Als Technischer Abteilungsleiter Instandhaltung (m/w) sind Sie schichtverantwortlich für den kompletten technischen Bereich eines Logistikzentrums. Sie führen ein Instandhaltungsteam und sorgen zusammen mit diesem für den reibungslosen Ablauf und maximale Verfügbarkeit der förder- und gebäudetechnischen Anlagen. Sie koordinieren und optimieren Produktionsabläufe und tragen zu einer sicheren Arbeitsumgebung bei. Sie sind verantwortlich, dass alle Wartungen und Instandhaltungen fristgerecht durchgeführt werden.

Voraussetzungen:

idealerweise Hoch-/Fachhochschulstudium, Techniker oder Meister im Ingenieurwesen/Wirtschaftsingenieurwesen (Automatisierungstechnik/Elektrotechnik/Verfahrenstechnik/Maschinenbau) oder ähnlich gelagerten Studiengängen. Führungserfahrung, Kenntnisse in Lean Manufacturing, Kaizen und 5S. Bereitschaft zur Schichtarbeit.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Kassel (Frau Fiedler, Tel. 05 61-20 77-32 35, Bw-intern 90-43 51-32 35).

Industriekoch (m/w) in der Suppenproduktion

Stellen-Nr.: 2200/SN/0227/16

Arbeitsort: Landkreis Göttingen

Einstellung: ab sofort

Stellenbeschreibung:

Prüfung der bereitgestellten Rohstoffe und Zutaten, Kochen am 4 000 Liter Kessel nach Rezepturvorgabe, Bedienung der technischen Anlagen wie Kochkessel mit Rühraggregaten und Hochdruckdampfessel, Überwachung des Kochprozesses.

Voraussetzungen:

Sie haben eine Ausbildung in einem lebensmittelbezogenen Beruf (zum Beispiel Koch, Bäcker oder vergleichbar) erfolgreich abgeschlossen. Sie verfügen über technisches Verständnis im Umgang mit Anlagen und Maschinen und lernen neue Technik schnell. Sie bringen Bereitschaft zur saisonalen Schichtarbeit mit.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Kassel (Frau Fiedler, Tel. 05 61-20 77-32 35, Bw-intern 90-43 51-32 35).

Industrieelektriker/ Mechatroniker (m/w) (Mechatroniker/in)

Stellen-Nr.: 2200/SN/0241/16

Arbeitsort: Landkreis Göttingen

Einstellung: ab sofort

Stellenbeschreibung:

Wartung und Instandsetzung von Maschinen und Anlagen, Installationsarbeiten der Gebäude- und Betriebsausrüstung sowie deren Erhaltung, Fehlerbehebungen im laufenden Produktionsprozess, Bereitschaftsdienst bei Störungen und Produktionsausfällen, Implementierung von hydraulischen und pneumatischen Systemen.

Voraussetzungen:

abgeschlossene Berufsausbildung als Industrieanlagenelek-

troniker/Mechatroniker oder vergleichbare Ausbildung der Elektrotechnik. Gute Kenntnisse in der SPS Steuerung. Körperliche Belastbarkeit und Bereitschaft zur Schichtarbeit.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Kassel (Frau Fiedler, Tel. 05 61-20 77-32 35, Bw-intern 90-43 51-32 35).

Consultant (w/m) IT Project Management

Stellen-Nr.: 2400/SN/0432/16

Arbeitsorte: Berlin, Hamburg, Frankfurt/Main, Düsseldorf, Köln, Stuttgart, Nürnberg, München

Einstellung: ab sofort

Stellenbeschreibung:

Berater und kompetenter Ansprechpartner im Bereich der Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Managementberatung, Planung und Durchführung neuer Programme im Rahmen der Etablierung von Project Management Offices, Prozessgestaltung und -planung im Projektumfeld, im speziellen im Risiko-, Konflikt-, Problem- und Änderungsmanagement, Erstellung relevanter Dokumente wie zum Beispiel Projektplan und -handbuch, Statusberichte sowie entsprechende Projektabschlussberichte, eigenständige Termin-, Ressourcen- und Kostenverantwortung.

Voraussetzungen:

erfolgreicher Studienabschluss im Bereich Wirtschaftswissenschaften oder Informatik, fundierte Kenntnisse und theoretisches Wissen im Projektmanagement, diverse Projektmanagement-Zertifizierungen vorteilhaft und wünschenswert, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, sicheres Auftreten, ausgeprägte Kundenorientierung, hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit, analytische Denkschärfe, lösungsorientierte Arbeitsweise, hohe Reisebereitschaft.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Köln (Herr Schuth, Tel. 02 21-93 45

03-43 22, Bw-intern 90-38
13-43 22).

Mitarbeiter/-innen für das Stammdaten-Management SASPF/SAP

Stellen-Nr.: 2400/SN/0429/16
Arbeitsort: Koblenz
Einstellung: ab sofort
Stellenbeschreibung:
Unterstützung des Datenmanagements und Stammdatenbetreuung SASPF im Umfeld logistischer Kommandobehörden der Bundeswehr, Überwachung der Erstmigration und Pflege von logistischen Grunddaten nach bzw. in SASPF für Wehrmaterial sowie von Daten im Produktivsystem gegen ungeplante Eingriffe, Unterstützung bei der Datenkonsolidierung, Prüfung der Einhaltung von Nomenklaturen inklusive Anstoß von Anpassungen und Massendatenaufbereitungen, Bewertung von Problemdarstellungen hinsichtlich der Validität inklusive etwaiger Erstellung von Lösungsansätzen, Einweisung von logistischem Fachpersonal, Kundenberatung.
Voraussetzungen:
Kenntnisse des logistischen Bereiches der Bundeswehr sowie Grundverständnis für die Verfahrens- und Vorschriftenlandschaft, bisherige militärische Verwendung im Bereich der Materialbewirtschaftung oder in der Materialerhaltung als dispositives Personal, einschlägige Berufserfahrung im Umgang mit SASPF/SAP bzw. entsprechende SAP-Zertifizierungen in den Modulen Instandhaltung, Fertigung, Rechnungswesen, Anlagenbuchhaltung und/oder Business Warehouse, eigenverantwortliche und strukturierte Arbeitsweise, Team- und Kommunikationsfähigkeit, hohe Eigenmotivation und die Bereitschaft, sich in bisher unbekannte Themengebiete einzuarbeiten, sicheres Auftreten.
Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Köln (Herr Schuth, Tel. 02 21-93 45 03-43 22, Bw-intern 90-38 13-43 22).

Servicetechniker (w/m) Marineleichtgeschütze/ Marineschutzsysteme

Stellen-Nr.: 2400/SN/0419/16
Arbeitsort: Abu Dhabi/
Vereinigte Arabische Emirate
Einstellung: ab sofort
Stellenbeschreibung:
Integration, Inbetriebnahme und Test von Anlagen beim Kunden, eigenverantwortliche Organisation und Durchführungen von Kundens Schulungen in englischer Sprache; Wartung, Prüfung und Instandsetzung von Anlagen bei Kunden der Länder des Golfkooperationsrates – für Artillerie, Panzermunition; Fehlersuche und -behebung an Baugruppen, Einzelgeräten und Systemen; Einbringen von Modifikationen und Software-Updates, eigenverantwortliche Einarbeitung in komplexe Systeme, enger Austausch mit der Systemtechnik; Organisation technischer Inhalte von Dienststreifen wie zum Beispiel Serviceeinsätze und Schulungen.
Voraussetzungen:
abgeschlossene elektronische oder mechanische Ausbildung, technisches Systemverständnis mit guten Abstraktionsfähigkeiten, praktische Erfahrungen im Bereich der Waffensystemtechnik der Marineleichtgeschütze wünschenswert; Bereitschaft zu körperlicher Arbeit und handwerkliches Geschick, zum Beispiel bei der Anlagenintegration; Reisebereitschaft, gute MS Office-Kenntnisse, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, selbständige, eigenverantwortliche und zielorientierte Arbeitsweise, Team- und Koordinationsfähigkeit, Bereitschaft, in einem internationalen Team zu arbeiten.
Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Köln (Herr Schuth, Tel. 02 21-93 45 03-43 22, Bw-intern 90-38 13-43 22).

ERP Administrator (m/w)

Stellen-Nr.: 1200/SN/0216/16
Arbeitsort: Landkreis Nienburg (Weser)

Einstellung: ab sofort
Stellenbeschreibung:
Für unser Stammwerk in Hoya/Weser suchen wir einen ERP Administrator (m/w).
Stellenbeschreibung:
Administration und Weiterentwicklung der gesamten IT-Infrastruktur, Anpassungsprogrammierung und Weiterentwicklung der vorhandenen ERP-Systeme, Unterstützung der Anwender auf ERP-Ebene, Kenntnisse in Linux (SuSE), Sicherstellung und Aufrechterhaltung des Regelbetriebes, Dokumentation.
Voraussetzungen:
Sie verfügen entweder über ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Informatik oder eine Ausbildung im IT-Bereich mit mehrjähriger Berufserfahrung. Auch Quereinsteigern mit betriebswirtschaftlichem Hintergrund geben wir eine Chance.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Hannover (Herr Schmär, Tel. 05 11-67 98-42 2, Bw-intern 90-22 25-422).

Azubi Werkzeugmechaniker/-in FR Stanz- und Vorrichtungstechnik

Stellen-Nr.: 1200/SN/0229/16
Arbeitsort: Landkreis Nienburg (Weser)
Einstellung: 1.8.2017
Stellenbeschreibung:
Die Hauptaufgabe von Werkzeugmechaniker/-innen ist es, Stanzwerkzeuge zu bauen, instandzuhalten und zu optimieren. Drehen, Fräsen und Bohren gehören zur täglichen Arbeit. Außerdem stellst du Präzisionsbauteile und Baugruppen für Werkzeuge oder Vorrichtungen her. Ausbildungsdauer 3,5 Jahre, BBS ME Otto-Brenner-Schule in Hannover.
Voraussetzungen:
Realschulabschluss, gute Noten in Mathematik und Deutsch sowie technisches Interesse.
Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Han-

nover (Herr Schmär, Tel. 05 11-67 98-42 2, Bw-intern 90-22 25-42 2).

Vorarbeiter/Polier im Straßenbau (m/w)

Stellen-Nr.: 1200/SN/0125/16
Arbeitsort: Region Hannover
Einstellung: ab sofort
Stellenbeschreibung:
Tätigkeit auf täglich wechselnden Baustellen, technische und zeitliche Planung der Baustelle, Erstellung der Abrechnungsunterlagen, Überwachung der Baustelle.
Voraussetzungen:
Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sowie selbständiges Arbeiten.
Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Hannover (Herr Schmär, Tel. 05 11-67 98-42 2, Bw-intern 90-22 25-42 2).

Umschulung zum Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik (m/w)

Stellen-Nr.: 4200/SN/0498/16
Arbeitsort: Kyritz, Landkreis Ostprignitz-Ruppin
Einstellung: ab 1.3.2017
Stellenbeschreibung:
Qualifizieren Sie sich in 21 Monaten für unsere Arbeitsstelle als Verfahrenstechniker/-in für Kunststoff und Kautschuktechnik. Das Spektrum der Qualifizierung im Kunststoffbereich umfasst alle wichtigen Verfahren der Kunststoffbe- und verarbeitung wie Spritzgießen, Kalandrieren, die Verarbeitung von faserverstärktem Kunststoff und Extrudieren. Es werden alle Prozesse von der Konstruktion und Entwicklung, über die Kunststoffkunde und die manuelle Bearbeitung bis zur Maschinenbedienung und Qualitätskontrolle für alle Qualifizierungsebenen vermittelt. Bei erfolgreich abgeschlossener Umschulung erfolgt eine unbefristete Festanstellung im Unternehmen.
Voraussetzungen:
nach Absprache; möglichst abgeschlossene Berufsausbildung bzw. langjährige Erfahrungen

in Metall-, Elektro- oder artverwandten Berufen, Bereitschaft zu (über)regionaler Mobilität und zur Schichtarbeit.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Berlin (Frau Wolarz, Tel. 0 30- 67 94-21 64, Bw-intern 90-82 00-21 64).

**Trocknungstechniker/
Servicetechniker (m/w)**

Stellen-Nr.: 4200/SN/0487/16

Arbeitsort: Berlin

Einstellung: ab sofort

Stellenbeschreibung:

Zur Verstärkung des Außendienstes werden qualifizierte und engagierte Mitarbeiter für die Durchführung von Trocknungsprojekten nach Wasserschäden gesucht. Die Aufgaben sind: Schadensaufnahme, Schadensortung, Durchführung von Feuchtigkeitsmessungen, Planung und Überwachung von Trocknungsmaßnahmen, Installation und Inbetriebnahme von Trocknungsgeräten; Erstellung von Angeboten, Messprotokollen, Skizzen, Aufmaßen und Schadensberichten. Flexible Arbeitszeit Montag bis Samstag, rotierender 24-Stunden-Notdienst.

Voraussetzungen: Quereinsteiger sind willkommen: abgeschlossene handwerkliche Ausbildung als Gas-/Wasser-/Heizungsinstallateur, Elektriker, Fliesenleger, Maler oder eine sonstige Tätigkeit des Baugewerbes, service- und kundenorientiertes Denken und Handeln, Führerschein Klasse B mit Fahrpraxis von Transportern, gute körperliche Fitness.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Berlin (Frau Wolarz, Tel. 0 30-67 94-21 64, Bw-intern 90-82 00-21 64)

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Berlin (Frau Wolarz, Tel. 0 30-67 94-21 64, Bw-intern 90-82 00-21 64)

Elektriker/Elektroniker (m/w)

Stellen-Nr.: 4200/SN/0485/16

Arbeitsort: Brandenburg an der Havel

Einstellung: ab sofort

Stellenbeschreibung:

Anlagenmontage, Qualitätsmanagement, Wartung/Inspektion, Instandsetzung, Stördienst, Infrarot-Thermographie. Das Unternehmen bietet tariflich angepasste Gehälter, betriebliche Weiterbildung, hohes fachliches Niveau im täglichen Umgang mit technischen Anlagen, bei Einstieg in die Betriebsabläufe nach Wunsch eine Praktikantenzeit oder eine Ausbildung in einem Weiterbildungszentrum.

Voraussetzungen:

Abgeschlossene Ausbildung als Elektriker/Elektroniker, Teamgeist, Schichttauglichkeit, Umgang mit Datenträgern und Kommunikationsmitteln, Führerschein Klasse B.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Berlin (Frau Wolarz, Tel. 0 30-67 94-21 64, Bw-intern 90-82 00-21 64).

Technischer Innen- und Außendienstmitarbeiter Medizintechnik

Stellen-Nr.: 2500/SN/0499/16

Arbeitsort: Recklinghausen

Einstellung ab: 1.1.2017

Stellenbeschreibung:

Fortentwicklung der IT-Systeme, Störungsbeseitigung, Montage und Sicherheitstechnische Kontrolle an Röntgensystemen. Aufbau von Rechnern für Röntgensysteme mit Softwareinstallation.

Voraussetzungen:

Fachinformatiker, elektrotechnische Ausbildung oder Medizintechniker.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Münster (Frau Zucht Tel. 02 51-60 94 8-32 7, Bw-intern 90-33 24-32 7).

Sachgebietsleiter/-in, Polizei- Informations- und Kommunikations – Angelegenheiten

Stellen-Nr.: 2500/SN/0460/16

Arbeitsort: Krefeld

Einstellung ab: sofort

Stellenbeschreibung:

Leitung des Sachgebiets ZA31, Beraten der Behördenleitung und Erarbeiten von behördlichen Konzeptionen zur IT-Sicherheit. Beraten und unterstützen der Dezernatsleitung in Fragen strategischer IT-Planung und Kontrolle. Analyse und Controlling sowie Nachbereiten von IT-Sicherheitsvorfällen. Mitwirken in Arbeits- und Projektgruppen, Entscheidung über den Personal- und Mitteleinsatz der Mitarbeiter und Mitarbeit im Führungsstab der Behörde bei Einsätzen aus besonderem Anlass.

Voraussetzungen:

abgeschlossenes Fachhochschul- bzw. Bachelorstudium in den Studiengängen Informatik oder Elektro- und Informationstechnik oder vergleichbare Fachrichtung.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Münster (Frau Zucht, Tel. 02 51-60 94 8-32 7, Bw-intern 90-33 24-32 7).

Servicetechniker Wasseraufbereitung (m/w)

Stellen-Nr.: 2500/SN/0485/16

Arbeitsorte: Soest

Einstellung ab: sofort

Stellenbeschreibung:

Reparatur und Wartung von Anlagen zur Wasseraufbereitung. Eigenständige Terminvereinbarungen mit Kunden, Berechnung von Anlagen und Erstellen von Angeboten.

Voraussetzungen:

abgeschlossene Ausbildung als Anlagenmechaniker/-in, Installateur/-in, Elektrotechniker/-in, Mechatroniker/-in oder Elektriker/-in bzw. vergleichbare Ausbildung. Idealerweise Wasseraufbereitungssoldat.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Münster (Frau Zucht, Tel. 02 51-60 94 8-32 7, Bw-intern 90-33 24-32 7).

Fachinformatiker IT (m/w)

Stellen-Nr.: 1400/SN/0266/16

Arbeitsort: Landeshauptstadt Schwerin

Einstellung: schnellstmöglich

Stellenbeschreibung:

Anwender User Support im Hard- und Softwareumfeld; Administration der Netzwerktopologie (LAN, WLAN, ISCSI), Programmierung, Weiterentwicklung und Optimierung des ERP- und PDM-Systems; Warten von vorhandener Anwendungssoftware sowie den Schnittstellen zu weiteren Systemen; Erstellung von Anleitungen und Dokumentationen; wir bieten: ein junges, dynamisches Familienunternehmen mit offener und teamorientierter Arbeitsweise; kurze Entscheidungswege in flacher Hierarchie; ein internationales Arbeitsumfeld; Sozialleistungen wie Vorteilsmitgliedschaft in einer Fitnessstudiokette; hohe Arbeitsplatzsicherheit durch unbefristete Festanstellung.

Voraussetzungen:

erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung oder vergleichbare; sehr gute Kenntnisse in VisualBasic.NET, C#, Visual Studio und Python; sehr gute Kenntnisse mit Microsoft Applikationen und Server Systemen; Erfahrung im Umgang mit Microsoft SQL Server; Kenntnisse im Bereich GIT und Crystal Reports; Kommunikations-, Teamfähigkeit und Organisationstalent. Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD beim Karrierecenter Schwerin (Herr Hetebrüg, Tel. 03 85-30 51-32 0, Bw-intern 90-86 37-32 0).

Fachinformatiker/-in für den Operation Support remote

Stellen-Nr.: 1400/SN/0198/16

Arbeitsort: Rostock

Einstellung: ab sofort

Stellenbeschreibung:

Annahme von IT-Störungen (Incidents), Service Requests und Anfragen per Telefon und E-Mail; Qualifizierung der Kundenanfragen und Weiterleitung von Tickets an Fachgruppen; Ticketbearbeitung: zum Beispiel AD Useranlage, Soft-

warepaketierung, SAP-Transporte; technischer Support für Windows, Office und kundenspezifische Anwendungen; im Rahmen der Qualitätssicherung gehört die Dokumentation und Koordination in überwiegend deutscher und teilweise englischer Sprache zu Ihren Aufgaben.

Voraussetzungen:

abgeschlossene Berufsausbildung zum Fachinformatiker Systemintegration oder eine vergleichbare Ausbildung; gute Kenntnisse im Windows 7/8/10 und BackOffice Bereich (Exchange, Active Directory); Grundkenntnisse im Netzwerkbereich (LAN, WLAN, Routing, Firewalls etc.); idealerweise VPN Erfahrung, Nagios Monitoring, BizTalk Server; Kundenfreundlichkeit, Serviceorientierung und Belastbarkeit zählen zu Ihren Stärken; Bereitschaft zum 24 x 7 Schichtdienst; gute Deutsch- und Englischkenntnisse.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD beim Karrierecenter Schwerin (Herr Hetebrüg, Tel. 03 85-30 51-32 0, Bw-intern 90-86 37-320).

Konstrukteur/ Konstruktionsingenieur (m/w)

Stellen-Nr.: 1400/SN/0265/16
Arbeitsort: Landeshauptstadt Schwerin

Einstellung: ab sofort

Stellenbeschreibung:

Erstellung von Entwürfen für Flugzeugsitze und Durchführung einer Erstdimensionierung; konstruktive Umsetzung von Kundenwünschen; Konstruktion von Baugruppen und Komponenten unter Berücksichtigung fertigungs- und montagerelevanter Aspekte; Findung kostenoptimierter Lösungen; Durchführung von Besprechungen mit Kollegen und Lieferanten; Ansprechpartner für Fertigung und Montage; Optimierung von Baugruppen aufgrund spezieller Anforderungen; das Unternehmen bietet: ein junges, dynamisches

Familienunternehmen mit offener und teamorientierter Arbeitsweise kurze Entscheidungswege in flacher Hierarchie; attraktive Sozialleistungen; leistungsgerechte Bezahlung; hohe Arbeitsplatzsicherheit durch unbefristete Festanstellung; ein internationales Arbeitsumfeld.

Voraussetzungen:

abgeschlossenes technisches Studium oder eine vergleichbare Ausbildung; Spaß an wechselnden Problemstellungen; mehrjährige Konstruktionserfahrung in der Entwicklung; selbstständige Abwicklung von Konstruktionsthemen; fundierte Kenntnisse in Berechnungsnachweisen; praktische Erfahrung im Umgang mit CATIA V5; sicherer Umgang mit MS-Office Programmen; sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; von Vorteil sind Kenntnisse über Luftrechtvorschriften.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD beim Karrierecenter Schwerin (Herr Hetebrüg, Tel. 03 85-30 51-32 0, Bw-intern 90-86 37-320).

Bürokraft (m/w) für die Mitgliederbetreuung

Stellen-Nr.: 3400/SN/0606/16
Arbeitsort: Weinstadt bei Stuttgart

Einstellung: ab sofort

Stellenbeschreibung:

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Kundenbetreuung (E-Mail und Telefonservice), Auftragsbearbeitung, Übernahme allgemeiner administrativer Tätigkeiten, Behördenanfragen, Back-office und Empfang in einem interessanten und abwechslungsreichen Aufgabengebiet. Es erwartet Sie ein dynamisches Arbeitsumfeld mit kreativen Gestaltungsmöglichkeiten in einem motivierten Team sowie eine Festanstellung (Vollzeit) mit flexiblen Arbeitszeiten.

Voraussetzungen:

Sie bringen möglichst eine abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung mit und be-

sitzen verhandlungssichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Auch gute Englischkenntnisse sind wünschenswert. Sie sind kommunikationsstark und sind sicher im Umgang mit Office Anwendungen. Gesucht wird ein Teamplayer mit selbständigem, strukturiertem und zielgerichtetem Arbeitsstil und sehr hohem Qualitätsanspruch. Sie bringen eine schnelle Auffassungsgabe, einen selbstständigen und gewissenhaften Arbeitsstil mit sowie die Motivation, sich in unvorhergesehenen Situationen dienstleistungsstark zu engagieren. Des Weiteren zählen zu Ihren Stärken: Teamfähigkeit, Selbständigkeit, Belastbarkeit und Verlässlichkeit.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Stuttgart (Frau Sieber, Tel. 07 11-25 40-35 77 Bw-intern 90-58 24-35 77).

Technischer Produktdesigner/ Technischer Zeichner (m/w)

Stellen-Nr.: 3400/SN/0616/16

Arbeitsort: Ummendorf

Einstellung: ab sofort

Stellenbeschreibung:

Ihre Aufgaben sind die Detaillierung von Kundenzeichnungen in fertigungsgerechte Einzelteil- und Baugruppenzeichnungen, Vormaßdefinierung für einzelne Prozessschritte, Analyse von Toleranzketten, Technologie- und Prozessentwicklung, Projektarbeit im Rahmen von APQP, Erstellung von technischen Zeichnungen mittels CAD, Bearbeitung von Zeichnungsänderungen, Bearbeitung von Konstruktionsplänen und die Erstellung von Stücklisten. Ihnen wird ein sicherer und ausbaufähiger Arbeitsplatz in einer innovativen, wachstumsorientierten Unternehmensgruppe angeboten. Sie treffen auf eine offene Kommunikation sowie Freiräume zur optimalen Arbeitsgestaltung, gute fachliche und individuelle Entwicklungs-/Fortbildungsmöglichkeiten, gute

Verdienstmöglichkeiten sowie ansprechende Sozialleistungen sowie ein motiviertes Team, das sich auf Ihre Unterstützung freut sowie eine sorgfältige Einarbeitung.

Voraussetzungen:

Sie bringen eine Ausbildung zum technischen Zeichner bzw. technischen Produktdesigner (m/w), mehrjährige Berufserfahrung, idealerweise in der Metallbranche, Erfahrung im CAD sowie gute Kenntnisse in den gängigen MS Office Anwendungen mit. Sie besitzen Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, eine selbständige und gewissenhafte Arbeitsweise, Motivation sowie Flexibilität. Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit Maschinen und deren Einrichtungen entsprechen Ihrem persönlichen Standard. Sie haben ein gutes technisches Verständnis und auch eine zuverlässige und systematische Arbeitsweise.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Stuttgart (Frau Cihotzki, Tel. 07 11-25 40-25 41, Bw-intern 90-58 24-25 41).

Disponenten/Einsatzleiter (m/w) im Bereich Geld- und Werttransport

Stellen-Nr.: 3400/SN/0590/16

Arbeitsort: München, Kropp

Einstellung: ab sofort

Stellenbeschreibung:

Zu Ihren Aufgaben gehört die Planung, Disposition und Überwachung von Geld- und Werttransport-Touren sowie Serviceteams unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und optimaler Auslastung der Fahrzeuge, die Sicherstellung einer termingerechten Auftrags-erfüllung der Transporte und Dienstleistungen unter Beachtung von Sicherheits- und Qualitätsrichtlinien, Personaleinsatzplanung und fachliche Führung der Fahrer und Geldboten im Team sowie die operative und systematische Auftragsabwicklung unter Berücksichtigung einer optimalen Arbeitsorganisation. Sie sind Ansprechpartner und Schnittstelle für Kunden,

Mitarbeiter und Vorgesetzte im Tagesgeschäft. Sie übernehmen die Einsatznachbereitung, Erstellung von Dienstplänen, das Führen von Statistiken und die Erledigung von administrativen Aufgaben sowie internen logistischen Projekten und haben die Verantwortung für die fachliche, personelle und wirtschaftliche Führung der zugewiesenen Fahrzeugeinheiten. Es erwartet Sie die Mitarbeit in einem engagierten Team, ein sicherer Arbeitsplatz, eine qualifizierte Einarbeitung, eine verantwortungsvolle Tätigkeit sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung Ihrer persönlichen und fachlichen Stärken.

Voraussetzungen:

Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung zum Speditionskaufmann (w/m) oder eine vergleichbare Qualifikation mit Berufserfahrung, idealerweise in der wirtschaftlichen LKW-Disposition eines firmeneigenen Fuhrparks. Sie haben eine kunden- und dienstleistungsorientierte Arbeitsweise sowie Kommunikationsgeschick. Neben Ihrer Teamfähigkeit bringen Sie Organisationstalent, Durchsetzungsvermögen, fundierte PC-Anwenderkenntnisse (zum Beispiel MS Office) und die Bereitschaft zur Schichtarbeit mit. Sie haben eine Hands-on-Mentalität, sind flexibel und belastbar, zuverlässig, verantwortungsbewusst und loyal. Sie haben ein sicheres und freundliches Auftreten und haben Erfahrung in der Touren- und Personaleinsatzplanung sowie in der Führung von Mitarbeitern. Die IHK-Unterrichtung nach §34a GewO und ggf. Waffensachkunde ist wünschenswert.

Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet, eine spätere Übernahme ist möglich. Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Stuttgart (Frau Seiser, Tel. 07 11-25 40-35 65, Bw-intern 90-58 24-35 65).

Industriemechaniker/ Mechaniker (m/w)

Stellen-Nr.: 4300/SN/0184/16

Arbeitsort: Schrobenhausen
Einstellung: ab sofort

Stellenbeschreibung:

Für ein Unternehmen aus der Luftfahrtbranche und Rüstungsindustrie suchen wir im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung am Standort Schrobenhausen einen Industriemechaniker/Mechaniker (m/w). Bei uns erhalten Sie eine fest kalkulierbare Entlohnung gemäß BAP/DGB-Tarifvertrag ab mind. 20,00 €/Arbeitsstunde. Die sich darüber hinaus ergebenden Zahlungen, wie zum Beispiel Weihnachtsgeld, Schicht- und Branchenzuschläge sind für uns selbstverständlich. Bei Bedarf erhalten Sie von uns kostenlose Weiterbildungsangebote.

Bei unserem Kunden erwarten Sie außerdem: Eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Aufgabenstellung; sehr gute Übernahmechancen; vielfältige kostenfreie Zusatzleistungen; kollegiales Umfeld, starker Teamgedanke. Ihre Aufgaben sind: mechanisches Bearbeiten von Komponenten, Baugruppen, Geräten und Feinstmechanik nach hohem Normvorgaben und Fertigungsauftrag; Serien- und Prototypenbau; Qualitätsüberprüfung und -sicherung; Meldung des Materialbedarfs an den Fachleiter; Dokumentation der durchgeführten Arbeiten.

Voraussetzungen:

erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Industriemechaniker (m/w) oder vergleichbare Qualifikation mit fachspezifischer Zusatzqualifikation; praktische Erfahrung in der Serienfertigung wäre von Vorteil; Erfahrung im Erstellen von Berichten; gute Kenntnisse in MS Office; ausgeprägte Fähigkeiten für feinmotorische Arbeiten; engagierte und teamorientierte Denk- und Arbeitsweise.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Dresden (Herr Frey, Tel. 03 51-46 54-41 64, Bw-intern 90-89 11-41 64).

Gesundheits- und Krankenpfleger/-in oder Operationstechnische Assistent/-in

Stellen-Nr.: 4300/SN/0185/16

Arbeitsort: Dresden

Einstellung: ab sofort

Stellenbeschreibung:

Für die OP-Bereiche sucht das Städtische Klinikum Dresden-Friedrichstadt Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen oder Operationstechnische Assistentinnen und Assistenten mit abgeschlossener Fachweiterbildung als Fachkrankenschwester/Fachkrankenschwester OP-Pflege (oder Erfahrung in der OP-Medizin) in Vollzeitbeschäftigung (40 Stunden/Woche) und im Wechselschichtdienst. Die Stellen sind zunächst befristet zu besetzen. Wir bieten Ihnen: Eine Tätigkeit in einem motivierten Team, umfangreiche Fortbildungsangebote, sowie leistungsgerechte Vergütung nach TVöD-K mit den für den Öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Voraussetzungen:

Wenn Sie in hohem Maße einsatz- und leistungsbereit, sowie belastbar und verantwortungsbewusst sind, über eine hohe soziale und fachliche Kompetenz verfügen, kooperatives Arbeitsverhalten und Teamfähigkeit in Ihre tägliche Arbeit einbringen können, in der Lage sind, die Patienten professionell, flexibel und bedürfnisorientiert zu betreuen, eine effektive Zusammenarbeit mit allen anderen Berufsgruppen und Fachbereichen unseres Hauses als selbstverständlich ansehen und diese aktiv fördern, über Erfahrungen im Umgang mit KH-Informationssystemen verfügen und konsequent anwenden können, nachweislich regelmäßig an Fortbildungsmaßnahmen teilgenommen haben und bereit sind, wirtschaftliches Denken und Handeln in der täglichen Arbeit umzusetzen, dann sind Sie für diese Tätigkeit geeignet.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Dresden (Herr Frey, Tel. 03 51-46

54-41 64, Bw-intern 90-89 11-41 64).

Mitarbeiter/-in Logistik/ Patientenbegleitedienst

Stellen-Nr.: 4300/SN/0186/16

Arbeitsort: Dresden

Einstellung: ab sofort

Stellenbeschreibung:

Zur Verstärkung in der Abteilung Einkauf und Versorgung sucht das Städtische Klinikum Dresden-Friedrichstadt eine/n Mitarbeiter/-in Logistik/Patientenbegleitedienst. Als Mitarbeiter des Fachbereiches Transportlogistik arbeiten Sie zusammen mit über 90 weiteren Mitarbeitern. Zu Ihren Aufgabenschwerpunkten gehört: Transport von Patienten und Verstorbenen im Klinikum Dresden-Friedrichstadt; Materialtransporte, Botengänge, Lager-tätigkeiten; Transportmittel- und Fahrzeugpflege; Dispositionsaufgaben. Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD mit den für den Öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Voraussetzungen:

Eine Ausbildung zum Rettungssanitäter (m/w) ist wünschenswert; Nachweis der Fachkunde I als technischer Sterilisationsassistent in der Aufbereitung von Medizinprodukten ist wünschenswert; Führerscheinklasse C1 oder höher ist erforderlich; Fahrkarte gemäß Fahrpersonalverordnung ist erforderlich; gepflegtes Erscheinungsbild; Bereitschaft zum Einsatz im Dreischichtsystem auch an Sonn- und Feiertagen. Wir erwarten eine Persönlichkeit mit hoher Einsatzbereitschaft und Flexibilität. Sie haben ein hohes Maß an Belastbarkeit, verfügen über freundliche Umgangsformen und pflegen einen höflichen und respektvollen Umgang mit allen Patienten und Kollegen. Der hausübergreifende Einsatz zwischen allen Häusern des Städtischen Klinikums Dresden sollte für Sie kein Problem darstellen.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Dres-

den (Herr Frey, Tel.: 03 51-46 54-41 64, Bw-intern 90-89 11-41 64).

Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung Hamburg – Ausbildung

Stellen-Nr.: 1300/SN/0533/16
Einstellung: ab sofort und zum 1.8.2017

Arbeitsort: Hamburg
Stellenbeschreibung:

Als Kaufmann/-frau bist Du Architekt/-in des Transportwesens. Zu Deinen Aufgabengebieten gehören die klassischen Tätigkeiten der Beratung und Organisation der Transport-, Umschlags-, und Lagerprozesse unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen, terminlichen und organisatorischen Aspekte. Ergänzend lernst Du die prozessorientierte Sichtweise sowie die zusätzlichen Schwerpunkte Gefahrgut und Logistik kennen.

Voraussetzung:

mindestens Realschulabschluss, gute Allgemeinbildung, besonders in Geographie, gute Mathematik- und Deutschkenntnisse, Bereitschaft zum Schichtdienst, Sprach- und EDV-Kenntnisse erwünscht, Mobilität und Flexibilität, Verständnis für einen nicht alltäglichen kaufmännischen Beruf, Team- und Kommunikationsfähigkeit. Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermitt-

lung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Kiel (Frau Lindemann, Tel. 04 31-38 4-79 59, Bw-intern 90-74 00-79 59).

Köchin/Koch

Stellen-Nr.: 1300/SN/0540/16
Einstellung: ab sofort

Arbeitsort: Elmshorn/Kreis Pinneberg

Stellenbeschreibung:

Als offene Ganztagschule suchen wir eine/-n Köchin/Koch mit mehrjähriger Erfahrung in der Gemeinschaftsverpflegung als eigenverantwortliche Leitung für unser Speisehaus, die/der mit Zugewandtheit zu unseren Schülern den Mittagstisch und den Frühstücksverkauf vollwertig und abwechslungsreich zubereitet.

Voraussetzungen:

eine abgeschlossene Ausbildung als Köchin/Koch und entsprechende Erfahrungen.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Kiel (Frau Lindemann, Tel. 04 31-38 4-79 59, Bw-intern 90-74 00-79 59).

Kfz-Meister/ Nutzfahrzeuge (m/w)

Stellen-Nr.: 1300/SN/0542/16
Arbeitsort: Hamburg
Einstellung: ab sofort

Stellenbeschreibung: mitarbeitender Meister, Personelle und technische Leitung einer Werkstatt, Koordination von Reparaturaufträgen und Überwachung der Wartungsarbeiten für einen reibungslosen Ablauf, Einhaltung der Prozessabläufe, Überwachung der Funktions-, Qualitäts- und Kostenziele, Projektmanagement und Übernahme von Sonderaufgaben.

Voraussetzungen: Kfz-technische Ausbildung mit Weiter-

bildung zum Meister, idealerweise mit Nutzfahrzeugausrüstung, mehrjährige Führungserfahrung als Werkstattmeister oder in vergleichbarer Position, ausgeprägte Führungskompetenz, Durchsetzungs- und Motivationsfähigkeit, Kenntnis der Abläufe in einer Nutzfahrzeugwerkstatt, Erfahrung im Bereich Diagnose inkl. gängiger computerbasierter Werkstatt-, Diagnose- und Analysetools, sicherer Umgang mit SAP und MS Office.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Kiel (Frau Lindemann, Tel. 04 31-38 4-79 59, Bw-intern 90-74 00-79 59).

Betriebsleiter Logistik Service & Transport (m/w)

Stellen-Nr.: 1300/SN/0555/16
Arbeitsort: Hamburg

Einstellung: 1.2.2017

Stellenbeschreibung:

Sicherstellung der 7/24 Versorgung der Betriebe am Standort, Implementierung logistischer Prozesse mit absoluter Bestandsgenauigkeit, Mitentwicklung und Umsetzung der Logistikstrategie, Optimierung und Konzentration der logistischen Services, Führung und Weiterentwicklung der unterstellten Mitarbeiter, Planung und Budgetierung, Steuerung des Fuhrparks mit Staplern, Baggern, Krananlagen, Zugmaschinen und Loks.

Voraussetzungen:

mehrjährige Berufserfahrung im Management eines Logistikbereiches, abgeschlossenes Wirtschaftsstudium, ausgeprägte Führungskompetenz und Durchsetzungsfähigkeit, starke Prozessorientierung, fließende Deutsch- und Englischkenntnisse.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Kiel (Frau Lindemann, Tel. 04 31-38 4-79 59, Bw-intern 90-74 00-79 59).

BUND+BERUF

Brücke zwischen Bundeswehr und Wirtschaft erscheint 2017 im 31. Jahrgang.

Gegründet von Dr. Dietrich Goerke

Verlag und Herausgeber:

A. Bernecker Verlag GmbH
Unter dem Schöneberg 1
34212 Melsungen
Telefon: (0 56 61) 7 31-0,
Telefax: (0 56 61) 7 31-4 00
info@bernecker.de
www.bernecker.de

Vertreten durch die Geschäftsführung:

Conrad Fischer
Unter dem Schöneberg 1
34212 Melsungen.
Zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen.

Druck:

Bernecker MediaWare AG

Vertreten durch den Vorstand:

Conrad Fischer
Unter dem Schöneberg 1
34212 Melsungen

Verlags- und Anzeigenleitung:

Conrad Fischer
Günter Rönfranz

Redaktion und Layout:

Hans Martin Krause M.A.,
Online-Redakteur (IHK) (v. i. S. d. P.)

Redaktionsmitarbeiter:

Dr. Lothar Greunke

Redaktionsanschrift:

A. Bernecker Verlag GmbH
Redaktion „Bund und Beruf“
Hans Martin Krause
Unter dem Schöneberg 1
34212 Melsungen

Anzeigenverkauf:

Pressebüro für Bundeswehrmedien
Hans Bratsch
Siegwartstraße 3
89081 Ulm
Telefon: (07 31) 61 06 26
Telefax: (07 31) 61 06 16
E-Mail: info@bw-zeitungen-bratsch.de
www.bw-zeitungen-bratsch.de

Erscheinungsweise:

4x jährlich

BUND+BERUF wird an die Bundeswehr kostenlos verteilt, kann aber auch im Abonnement bezogen werden.

Lieferbedingungen:

Einzelheftpreis 3,80 €
inkl. Versandkosten,
Jahresabonnement 14,00 €

Kündigungsfrist:

Einen Monat vor Ablauf des Bezugsjahres

Anzeigenpreise:

Preisliste Nr. 13
ist seit 1. Januar 2014 gültig

Gerichtsstand und Erfüllungsort:

Melsungen
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

DAA Wirtschaftsfachschule

Staatlich geprüfte/-r Betriebswirt/-in

Nächster Start:

12. September 2017

Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei. Wir beraten Sie gern.

Ihr Partner für Aufstiegsfortbildung

DAA Wirtschaftsfachschule
Fachakademie für Wirtschaft
Sandstraße 11 | 90443 Nürnberg
Telefon 0911 24919-18
Mail silvia.schmid@daa.de

Infoveranstaltung:
16.03.17 • 07.04.17
jeweils 18.00 Uhr

Werden Sie Meister/in oder Techniker/in!

Handwerksmeister (m/w)

- Elektrotechniker
- Maler und Lackierer
- Tischler
- Feinwerkmechaniker
- Metallbauer
- Kraftfahrzeugtechniker
- Fahrzeuglackierer

Staatlich geprüfter Techniker (m/w)

- Elektrotechnik
- Kraftfahrzeugtechnik
- Maschinentchnik

Handwerksmeister (m/w)

- Friseur
- Installateur und Heizungsbauer

Infos: Cornélie Schmitt

0681 5809-196

c.schmitt@hwk-saarland.de

www.smts-saarland.de

Infos: Ulla Schneider

0681 5809-160

u.schneider@hwk-saarland.de

www.smts-saarland.de

Diese Anzeige wird gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr.

Wer viel gibt, kann viel verlangen! Wir tun es. Für Sie!

Es geht um Ihren Beruf.

Wir vertreten Ihre Interessen.
Wir sichern Ihre Rechte.

+ Es geht um Ihre Sicherheit.

Wir bieten kostenlosen Rechtsschutz
in dienstlichen Angelegenheiten.

+ Es geht um Rat und Hilfe.

Wir beraten Sie unentgeltlich.
Wir helfen Ihnen in Notlagen.

+ Es geht um Service.

Wir bieten Ihnen finanzielle Vorteile
durch Angebote der Förderungsgesellschaft (FöG) des DBwV.

+ Es geht um Ihr Einkommen.

Wir kämpfen für eine gerechte
Besoldung und Versorgung.

= Es geht um Sie! **Darum**

Informieren Sie sich unter www.dbwv.de

oder schreiben Sie an den Deutschen BundeswehrVerband
Südstrasse 123 | 53175 Bonn | 0228-3823-0

Deutscher
BundeswehrVerband

FÜR ALLE, DIE SICH TRAUEN

Sie suchen eine attraktive Möglichkeit, um eine Karriere zu starten, in der Authentizität und Offenheit gefragt sind? Dann entdecken Sie die flexiblen und vielfältigen Perspektiven als **Führungskraft** im Vertrieb der Allianz.

Trauen Sie sich!
Finden Sie Ihre
Herausforderung auf
karriere.allianz.de.

Allianz

Für uns zählen Ihre Qualifikationen und Stärken. Deshalb ist jeder unabhängig von sonstigen Merkmalen wie z. B. Geschlecht, Herkunft und Abstammung oder einer eventuellen Behinderung willkommen.